

Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, Email: armin.winkler(at)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, Email: geschaeftsstelle(at)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19 in 70599 Stuttgart
Email-Einsendungen: schachzeitung(at)svw.info
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Juni: 29.05.2017 20:00
Redaktionsschluss Juli: 25.06.2017 18:00

Nachrichten aus dem Schachverband

Inhaltsverzeichnis

Schachverband Württemberg e.V.	3
Ordentlicher Verbandstag 2017	4
Der SVW sucht einen neuen Schatzmeister	4
Das Württemberger-Modell - Die Beschlussvorlage zum Verbandstag.....	5
Die Hüter des Schachsports in Württemberg! - Der Verbandsspielausschuss! - DANKE!	6
Der SVW sucht neue Mitglieder für den Verbandsspielausschuss.....	7
Schwäbisch Hall Deutscher Mannschaftsmeister bei den Frauen!	7
Damen sind deutscher Meister, Herren werden Vierter	8
Empfang im Rathaus Schwäbisch Hall	11
Ehrung des deutschen Meisters im Rathaus	11
Hartmut Ruffer (Haller Tagblatt) ist der SVW-Journalistenpreisträger 2017	14
Räumt die Playstation weg – Schach ist jetzt in !!	14
Nationalmannschaft beim Bodenseecup in Kreuzlingen (Schweiz) - Unruhiges Fahrwasser?	15
Lotto Sportjugend-Förderpreis 2016: 2. Platz im Bezirk Stuttgart für SF 59 Kornwestheim	18
Rudolf W. Bräuning und Ganokorn Ganser Schnellschachmeister 2017	19
Vorschau auf Apolda	26
Die „Hall of Fame“ der Württembergischen Mannschaftsmeister	27
Hessenpower siegt in Ditzingen, Patrick Höglauer Vierter	28
WEM - Württembergische Einzel-Meisterschaft 2017 (Ausschreibung).....	30
WBEM - Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017	31
Ausrichter für zentrale Oberliga-Schlussrunde 2018 gesucht.....	32
Ausbildung	33
B-Trainer-Lehrgang (BAY & WÜR) 2017 in Lichtenfels und Schweinfurt	33
Anstehende SVW-Seminare	34

Breitenschach	34
Einladung zum SCHACHTREFF beim 15. Kinder- und Jugendfestival	34
Württembergische Schachjugend	35
Größtes Schachereignis in Tübingen der letzten Jahrzehnte	35
Die WVJMM aus der Sicht der Schachfreunde Heilbronn-Biberach	38
Nachtrag zur WJEM	40
Terminkalender	40
Allgemeiner Kalender	40
SVW-Kalender	41
Problemschach	42
Bezirk Stuttgart	43
Bezirks-Einzelmeisterschaft 2017	43
Bronzene Ehrennadel für Hans-Peter Lawatsch (SC Magstadt)	44
Protokoll des Bezirkstages Stuttgart 2017	44
Bezirk Unterland	49
Nachruf Walter Heintz	50
Bezirk Neckar - Fils	50
Protokoll des Bezirkstags Neckar-Fils 2017	50
Bezirk Alb-Schwarzwald	53
Bezirkstag wählt neue Führung	53
Kreistag Donau/Neckar 2017	54
Finale der Offenen Spaichinger Stadtmeisterschaft 2016/17	55
Bezirk Oberschwaben	56
Bericht vom Bezirkstag des Schachbezirks Oberschwaben am 29.04.2017 in Heggelbach	56
Bezirk Ostalb	57
Protokoll des Bezirkstags am 6. Mai 2017	57
Turnierausschreibungen	58
Die Schachfreunde Oeffingen e.V. laden ein zu ihrem 8. Schachopen (Region Stuttgart)	58
17. Göppinger Jugend-Open	59
Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF	60
Offenes Monatsblitzturnier der Stuttgarter SF	60
3. Offene Baden-Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft Freudenstadt 2017	60
21. Jedisheimer Jugend-Open	61
9. Jedisheimer Beginner-Turnier	62
9. Sommer-Schnellschachturnier	62
Spaichinger Allroundturnier 2017	63
Spielbetrieb Württemberg	64
Verbandsjugendliga U20	64

Bezirk Neckar/Fils	64
Bezirk Ostalb.....	65
Bezirk Stuttgart	66
Spieltermine 2017 / 2018.....	68
Oberliga Württemberg	68
Verbandsliga Württemberg-Nord.....	69
Verbandsliga Württemberg-Süd.....	70
Zeitungsbildberichte	71

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info. Bankverbindung: KSK Ostalb; IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83 BIC-/SWIFT-Code: OASPD6AXXX

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, geschaeftstelle(at)svw.info

Alle SVW-Funktionäre sind über Email-Adressen dieser Form erreichbar: **vorname.nachname(at)svw.info**

Das gilt auch für die Funktionäre der Bezirke. Dabei sind Umlaute und ß durch ae, oe, ue oder ss zu ersetzen. Bitte beachten: Seit der Einführung von ZARAFA im Sommer 2015 werden Mails an die SVW-Adressen nicht mehr an private Email-Adressen weitergeleitet. Sie sind über den Zараfa-Email-Server abzurufen. Dazu kann man sich in die Zараfa-Anwendung einloggen, oder auch im bevorzugten Mailclient ein Zараfa-Konto erstellen. Die nötigen Angaben zur Erstellung eines Zараfa-Kontos findet man hier und auf den folgenden Seiten: <http://www.svw.info/referate/it/e-mail>.

Bei einer Adressenänderung oder bei Fragen kontaktieren Sie bitte: **mail-admin(at)svw.info**. Weitere Informationen: <http://www.svw.info/home/emails/>

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154-156418; **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Welfenstr. 86, 70599 Stuttgart, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508; Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195-950492; **Schatzmeister:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290; **Verbandsspielleiter:** Carsten Karthaus, Albert-Schweitzer-Straße 31, 71034 Böblingen-Dagersheim, 0171-7761603; **Jugendleiter:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart, 0172-9334368;

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, Email: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005; **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Ref. Ausbildung:** Heiko Elsner (komm.); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694; **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, 0721- 60561974, **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297; **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878; **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel: 0711-283861; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach, 0171-8837944; **Beisitzer:** Dietrich Noffke, Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stuttgart, 0711 5000058; Martin Egle, Liebensteiner Str. 27, 74354 Neckarwestheim, 0176-38756761; Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022; Manfred Lube, Weitgaßstr. 6, 73275 Ohmden, 07023-1569092; Sören Pürckhauer, Höhenweg 8, 89567 Sontheim, 0171-4278987; Dominik Schuler, Alemannenweg 12, 88512 Mengen, 0173-7126631;

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121-87211; Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138-6903228; Reserve-Prüfer: Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Alexander Häcker, Erligheimer Str. 3, 70437 Stuttgart, 0711-50429928; **Stellv. Vorsitzender:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, 07071-45959; **Beisitzer:** Achim Jooß, Norbert Kelemen, Reiner Scholte, Dr. Marc Stuckel

Einsenderegeln: 1. Bitte senden Sie keine PDF-Dateien ein, höchstens zusätzlich. Senden Sie unbedingt die Dateien ein, aus denen die PDF-Datei gewonnen wurde, also z.B. DOCX. Wurden Grafiken verwendet, so bitte diese zusätzlich getrennt einschicken. 2. Bitte warten Sie mit dem Einsenden nicht bis zum Redaktionsschluss. Schicken Sie Ihre Beiträge sofort, sobald Sie sie fertig haben. Das entspannt die Arbeit des Newsletter-Redakteurs enorm!

Beitrag für die Ausgaben Mai und Juni:

Ordentlicher Verbandstag 2017 Schachverband Württemberg e.V. (SVW)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde, liebe Schachfreundinnen,
gemäß § 14 Abs.2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag des Schachverbands Württemberg e.V. ein auf

**Samstag, den 24. Juni 2017, Beginn um 10:00 Uhr,
in der Festhalle der Stadt Murrhardt
Helmut-Götz-Str. 3, 71540 Murrhardt**

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Ehrungen

II. Verbandstag:

1. Eröffnung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Festlegung der Tagesordnung
2. Bestimmen einer Zählkommission und eines Wahlleiters
3. Berichte des Präsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
4. Vorlage der Kassenberichte 2015 + 2016 sowie des Haushaltsplans 2017 von SVW und WSJ durch den Schatzmeister
5. Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahlen
7. Bestätigung der Vorsitzenden und des Schulschachreferenten der Württembergischen Schachjugend (WSJ)
8. Satzungsänderungen
9. Genehmigung der Änderungen und Ergänzungen:
 - der Reisekostenordnung
 - des „Württemberg-Modells“ (Änderungen zu Satzung, WTO und Leitbild)
 - der Wettkampf- und Turnierordnung (WTO)
10. Erledigung der weiteren Anträge (diese müssen mindestens 4 Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein)
11. Ortswahl für den nächsten Verbandstag (Bewerbungen bitte bis **10.6.2017** an den Präsidenten des SVW)
12. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Präsident Armin Winkler

[Link zur Verbandstagsbroschüre](#)

Beitrag für die Ausgaben von April bis Juni:

Der SVW sucht einen neuen Schatzmeister

13.03.2017 Von Armin Winkler.

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

der Verbandstag am 24. Juni in Murrhardt rückt näher und an diesem Tag werden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Neben wichtigen Entscheidungen (u.a. Württemberger Modell) stehen auch Neuwahlen an diesem Tag auf dem Programm. Leider hat unser Schatzmeister, David Blank, bereits angekündigt, dass er aus beruflichen und somit zeitlichen Gründen dieses Amt nach dem Verbandstag nicht mehr ausüben kann. Der Schachverband Württemberg sucht deshalb eine(n) Nachfolger/in.

Die Funktion des Schatzmeisters ist sicherlich eine interessante, wenn auch durchaus zeitintensive Aufgabe. Sie bietet die Möglichkeit, aktiv im Präsidium mitzuarbeiten und eigene Ideen einzubringen. Die/der Schatzmeister/in hat - was die finanziellen Mittel anbetrifft - die beste Übersicht über das Verbandsgeschehen.

Eine Einarbeitung ist gegeben und wird von David Blank auch wahrgenommen. Insofern wird die/der neue Schatzmeister/in nicht „ins kalte Wasser geworfen“. Es würde uns freuen, wenn wir eine(n) geeignete(n) Kandidat-en/in für diese wichtige Aufgabe rechtzeitig vor dem Verbandstag finden würden. So könnte er/sie auch schon einmal an einer Präsidiumssitzung (am 18.05.) teilnehmen.

Auf Ihr Interesse freut sich das Präsidium.

Armin Winkler
Präsident SVW

Beitrag für die Ausgaben Mai und Juni:

Das Württemberger-Modell - Die Beschlussvorlage zum Verbandstag

Stuttgart, den 26.04.2017 Von Carsten Karthaus.

Nach der Sitzung des erweiterten Präsidiums am 4. Februar 2017 haben wir die ersten Abstimmungsergebnisse zum Württemberger Modell und den Anträgen zum Spielbetrieb der Zukunft veröffentlicht. Nun haben wir daraus die offizielle Beschlussvorlage für den Verbandstag am 24.06.2017 erstellt. Diese Vorlage wird in die Verbandtagsbroschüre eingearbeitet. Diese wird im Mai fertiggestellt. Auf dem Verbandstag findet die endgültige Beschlussfassung zu den Anträgen statt.

Das Württemberger-Modell für den Spielbetrieb der Zukunft - Die Beschlussvorlage zum Verbandstag.

Das Modell gliedert sich in 3 wesentliche Bereiche. In den Bereich der WTO Änderungen, die Satzungsänderungen und die Änderungen zum Leitbild.

WTO-Änderungen

Antrag 1: Juniorenmeisterschaft

Württembergische Einzelmeisterschaft

Antrag 2: Internationale Württembergische Meisterschaft

Antrag 3.0: Württembergische Meisterschaft

Antrag 4.0: Kandidatenturnier

Antrag 5.0: Offenes Württembergisches Turnier

Oberliga

Antrag 6.0: Oberliga - Zentrale Endrunde

Antrag 7.0: Oberliga – Einheitliche Oberbekleidung

Antrag 8.0: Oberliga – Meisterbrett von Württemberg

Verbandsliga

Antrag 9.0: Reform Verbandsliga

Mannschaftskämpfe im Allgemeinen

Antrag 10.0: Fristen bei Spielverlegungen für Einzelspieler

Antrag 11.0: Jugendbretter

Antrag 12.0: Nachmeldungen Ober- und Verbandsliga

Antrag 13.0: Spielgemeinschaften – Korrektur Spielgenehmigung

Antrag 14.0: Spielgemeinschaften – Anpassung der Fristen

Satzungsanträge

Antrag 15.0: Stärkere Vernetzung Schachjugend und Erwachsenenverband

Antrag zum Leitbild

Antrag 16.0: Erweitertes Leitbild für Fairplay

Das Württemberger-Modell für den Spielbetrieb der Zukunft - Die Beschlussvorlage zum Verbandstag.

Schachverband Württemberg e.V.
Verbandsspielleiter Carsten Karthaus

Das „Württemberg-Modell“



Das „Württemberg-Modell“

Am kommenden Wochenende findet der nächste Bezirkstag in Oberschwaben statt. Die Delegierten können sich dann frühzeitig mit dem Modell, welches abzustimmen ist, auseinandersetzen. Sehr gerne stehe ich für Fragen zur Verfügung: carsten.karthaus@svw.info. Das Präsidium hat sich auch vorgenommen auf den noch anstehenden Bezirkstagen das Modell vorzustellen, bzw. Fragen vor Ort zu beantworten. Dazu wird mindestens ein Vertreter des Modells auf jedem Bezirkstag anwesend sein.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus, SVW-Verbandsspielleiter

Die Hüter des Schachsports in Württemberg! - Der Verbandsspielausschuss! - DANKE!

24.05.2017 Von Carsten Karthaus. Oft wird in Artikeln vom Verbandsspielausschuss (VSpA) berichtet. Doch was macht dieser Verbandsspielausschuss eigentlich und was sind seine Aufgaben? Wie setzt sich er zusammen? Und wie komme ich bei Interesse da rein? Wenn du dich das auch schon gefragt hast, ist dieser Artikel genau das Richtige.



Hinten v.l.: Florian Siegle, Dietrich Noffke, Sören Pürckhauer, Carsten Karthaus, Bernd-Michael Werner, Dominik Schuler, Bernhard Krüger, Steffen Erfle (Gast). Vorne v.l.: Biserka Brender, Klaus Bornschein, Martin Egle, Manfred Lube. Aktuelle Zusammensetzung bei der VSpA-Sitzung am 09.05.2017.

Der VSpA setzt sich nach der Satzung des SVW aus dem Verbandsspielleiter als Vorsitzendem, sieben gewählten Beisitzern, dem Referenten für Frauenschach, dem Referenten für Seniorenschach, und dem Schiedsrichterobmann zusammen. Zukünftig soll diesem Gremium auch der Spielleiter der württembergischen Schachjugend angehören. Auch die Aufgaben des Ausschusses werden von der Satzung klar definiert:

- Wahl des stellvertretenden Verbandsspielleiters,
- Terminplanung und Durchführung der Verbandsturniere,
- Vorschläge zur Änderung der Wettkampf- und Turnierordnung,
- selbstständige Änderung der Wettkampf- und Turnierordnung, sofern es sich um redaktionelle Änderungen handelt,
- allgemeine turniertechnische Fragen, und
- Beratung von Turnierausrichtern.

Damit ist der Verbandsspielausschuss das entscheidende Gremium für die Organisation des Wettkampf- und des Spielbetriebs auf württembergischer Ebene. Alle Turnierorganisatoren und der Schiedsrichterobmann als Vertreter der Schiedsrichter und Koordinator aller Aktivitäten im Schiedsrichterbereich inklusive Ausbildung sind in diesem Gremium zusammengefasst. Die Mitglieder des Verbandsspielausschusses sind die Hüter der Regeln, ohne die es keinen ehrlichen Schachsport gibt. Ohne Schiedsrichter und Turnierorganisationen gibt es keinen Spielbetrieb, keinen Wettkampf, keine Gewinner und Verlierer. Getreu dem **Leitbild der deutschen Schachjugend und des DSB** zum Thema Fairplay verstehen wir uns als Ermöglicher und Bewahrer des Schachsportes, treten für Fairplay ein

und sind Begleiter der Schachspieler. Ohne Fairplay gibt es keinen Sport auch keinen Schachsport. Die Mitglieder des Verbandsspielausschusses tragen diese Verantwortung und sind deswegen zu Recht die Hüter des Schachsports in Württemberg.

Da die Amtsperiode so langsam zu Ende geht und manche Mitglieder sich nicht mehr zu Wahl stellen, möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Verbandsspielausschusses ganz recht herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir viel auf den Weg gebracht. Wir haben einen neuen Weg begonnen. Wir haben viel um Lösungen gerungen, aber haben immer konstruktiv welche gefunden die konsensfähig waren. Für die tolle Atmosphäre und Zusammenarbeit möchte ich mich wirklich bedanken. Jedes Mitglied hat in seinem Bereich eine tolle Arbeit gemacht und die anstehenden Aufgaben erledigt. Darüber hinaus haben wir viel Neues auf den Weg gebracht. Wir werden sehen, was davon umgesetzt wird. Auf jeden Fall bedanke ich mich für das außerordentliche Engagement und möchte meinen Respekt zum Ausdruck bringen.

Wenn du nun Lust bekommen hast in diesem Gremium mitzuarbeiten und Verantwortung für den Schachsport in Württemberg zu übernehmen, am 24.06.2017 ist Verbandstag und es werden **drei neue Mitglieder** gesucht und dort gewählt.

Mit schachlichem Gruß
Carsten Karthaus (Verbandsspielleiter)

Der SVW sucht neue Mitglieder für den Verbandsspielausschuss

16.05.2017 Von Carsten Karthaus.

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

der Verbandstag am 24. Juni in Murrhardt rückt näher und an diesem Tag werden auch die Weichen für die Zukunft gestellt. Neben wichtigen Entscheidungen (u.a. Württemberger Modell) stehen auch Neuwahlen an diesem Tag auf dem Programm. Leider haben 3 Mitglieder des Verbandsspielausschusses angekündigt, dass Sie aus unterschiedlichen Gründen ihre Ämter nach dem Verbandstag nicht mehr ausüben können. Der Schachverband Württemberg sucht deshalb 3 neue Mitglieder für den Verbandsspielausschuss.

Die Aufgabenverteilung wird innerhalb des Verbandsspielausschuss nach der Wahl der Mitglieder festgelegt. Aktuell neu zu besetzen sind die württembergische Einzelmeisterschaft, die Staffelleitung der Verbandsliga und die Schnellschachmeisterschaft(en).

Eine Übergabe ist gegeben und bei der württembergischen Einzelmeisterschaft kann im August auch eine Einarbeitung gemeinsam mit Manfred Lube stattfinden. Insofern werden die Mitglieder nicht „ins kalte Wasser geworfen“. Es würde uns freuen, wenn wir geeignete Kandidaten/innen für diese wichtige Aufgabe rechtzeitig vor dem Verbandstag finden würden. Da ansonsten ein vollständiger Spielbetrieb mit allen bekannten Turnieren in den nächsten 2 Jahren nicht gewährleistet werden kann.

Für Fragen stehe ich als Verbandsspielleiter gerne zur Verfügung und freue mich über Interessensbekundungen an: carsten.karthaus@svw.info.

Wir und das Präsidium freuen uns auf ihr Interesse.

Armin Winkler
Präsident

Carsten Karthaus
Verbandsspielleiter

Schwäbisch Hall Deutscher Mannschaftsmeister bei den Frauen!

02.05.2017 Von Claus Seyfried. Das Wort „Mann“-schaftsmeister geht mir nicht sehr flüssig über die Lippen, wenn die „Mann“-schaft ein Team von Frauen ist. Doch so lautet wohl der offizielle Titel. Auf dem Foto von Thomas Marschner sieht man, wie Petra Papp einen riesigen Pokal aus den Händen von DSB-Präsident Herbert Bastian entgegennimmt. Am Samstag in der drittletzten Runde war der Titel im Wettkampf gegen Deizisau, den Konkurrenten aus dem Stuttgarter Umland, noch einmal kurz in Gefahr geraten. Doch am Ende durften die zahlreichen Begleiter am 1. Mai ihrem Damen-Team zujubeln. Der erwartete Titel war endlich unter Dach und Fach! Bei den Herren lief es zwar nicht ganz so gut. Doch einen vierten Platz in der Deutschen Schachbundesliga zu kritisieren, das hieße wohl klagen auf allerhöchstem Niveau.



Daher beiden Teams einen ganz herzlichen Glückwunsch im Namen des Präsidiums des Württembergischen Schachverbands!

Für weitere Details studieren Sie einfach den folgenden spannenden Text von Thomas Marschner, versehen mit Klasse Fotos von ihm selbst aufgenommen.

Claus Seyfried

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Presseberichte:

29.04.2017 Haller Tagblatt: [Vorbericht zu den Bundesliga-Schlussrunden im Berliner Maritim](#)

02.05.2017 Haller Tagblatt: [Eine ganze Zeitungsseite zu den Erfolgen der Haller Teams](#)

03.05.2017 Haller Tagblatt: [Interessante Nachbetrachtungen von Hartmut Ruffer](#)

Damen sind deutscher Meister, Herren werden Vierter



02.05.2017 Von Thomas Marschner. Es ist geschafft. In der letzten Runde schlugen die Haller Damen den FC Bayern München mit 6-0, dem gleichen Ergebnis, mit dem die Fußballer 2 Tage zuvor die Wolfsburger abgefertigt hatten, und sind damit erstmals Deutscher Mannschaftsmeister. Damit nutzte Verfolger Baden-Baden auch der hohe 5-1 Sieg gegen den Tabellendritten Bad Königshofen nichts mehr, um den SK Schwäbisch Hall noch von der Tabellenspitze zu verdrängen. Die Herren schafften einen guten Saisonabschluss: der SV Griesheim wurde 6-2 geschlagen. Damit beenden die Haller zum dritten Mal in Folge die Saison auf dem 4. Platz in der Tabelle, auch dies ist ein hervorragendes Ergebnis.

Die Begegnung der Damen gegen den Tabellenletzten aus München verlief eindeutig. Schwäbisch Hall hatte seine Mannschaft gegenüber dem Vortag nochmal geringfügig geändert: Iva Videnova spielte anstelle von Jana Zpevakova und musste gleich auf ihren Einsatz noch etwas länger warten: ihre Gegnerin Nellya Vidonyak hatte nämlich verschlafen und kam mit 15-minütiger Verspätung ans Brett geeilt und ging mit entsprechendem Zeitnachteil in die Partie. Auch die Bayern hatten ihre Mannschaft nochmal umgekrempelt, man wollte allen mitgereisten Spielerinnen eine Einsatzmöglichkeit geben. Schon nach 1,5 Stunden war klar, dass hier nicht mehr viel anbrennen würde – zusätzlich zum Elovorteil standen fast alle Haller Spielerinnen deutlich besser. Und schon vor der Zeitkontrolle war die Partie gelaufen: Jovana Rapport, Petra Papp und Annmarie Mütsch brachten Schwäbisch Hall 3-0 in Front. Die Ehre, den entscheidenden 4. Punkt zum Titelgewinn zu machen, hatte ausgerechnet Topscorerin Deimante Daulyte. Sie gewann alle 9 Partien, in denen sie zum Einsatz kam, davon gleich 6 mit Schwarz, unter anderem gegen die neue deutsche Nummer 2 Sarah Hoolt. Sie gewann damit auch den jährlich vom Schachticker ausgesetzten Preis für die beste Spielerin der Frauenbundesliga. Entsprechend gutgelaunt gab sie danach Chessbase ein Videointerview. Danach gewannen auch Nino Batsiashvili und Iva Videnova ihre Partien zum 6-0 Endstand.

Um 16:30 Uhr konnte die Mannschaft dann den Meisterpokal von DSB-Präsident Herbert Bastian entgegennehmen, und die Mannschaftsleitung hatte sich entschieden, dass Petra Papp den Pokal als Erste übergeben bekommen sollte, da sie am Samstag den entscheidenden Punkt zur Meisterschaft in ihrer dramatischen Partie gegen Natalia Straub aus Deizisau gemacht hatte. Danach wurde die Meisterschaft gebührend in einem georgischen Restaurant in Berlin gefeiert, mit Nino Batsiashvili und Lela Javakhishvili hatte man ja sachkundige Unterstützung bei der Essens- und Getränkeauswahl dabei. Als Gäste aus der Männerbundesliga waren Matthieu Cornette und Richard Rapport, die Ehemänner von Deimante Daulyte und Jovana Rapport dabei.

Die Herren schlossen die Saison mit einem glatten 6-2 gegen Griesheim ab und wurden am Ende hinter den übermächtigen Baden-Badenern, Hockenheim und Solingen zum dritten Mal in Folge Vierter, auch dies ein hervorragendes Ergebnis. Herausragender Spieler der Mannschaft: Mathias Womacka, er spielte alle Begegnungen mit und blieb ungeschlagen.



Brett 1 und 2, in jedem Fall hatten die Bayern die schönsten Trainingsanzüge



Iva noch ohne Gegnerin, daneben SK-Präsident Mike Riedel



Deimante und Nino auf der Leinwand





Jovana und Richard Rapport (er wurde Dritter mit Solingen) mit Gold- bzw. Bronzemedaille



Preisübergabe an Deimante



Auch mal ein Bild vom Autor



Matthieu Cornette gewann gegen Stefan Walter



2 Stützen der Mannschaft: Mathias Womacka und Peter Michalik

Interview von Georgios Souleidis mit Deimante Daulyte:



Interessante Fundstellen im Netz zur Berliner Endrunde:

06.05.2017 IM Jan Sprenger im Blog der Frankfurter Allgemeinen:

02.05.2017 Vereinsseite Berliner Schachfreunde:

[Und Anand an Brett vier](#)

[Meisterleistung der Schachfreunde Berlin](#)

Empfang im Rathaus Schwäbisch Hall

Ein ganz besonderes Erlebnis war den Vertretern des SK Schwäbisch Hall sowie Ida Videnova als einziger verfügbarer Spielerin im Rathaus Schwäbisch Hall am Samstag nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels vergönnt: Ein Empfang mit MdB Ebner und Oberbürgermeister Pelgrim als Gastgeber im wundervollen Rathaussaal. Star der Veranstaltung waren ganz eindeutig die gediegene Einrichtung sowie das Goldene Buch der Stadt, alles wunderbar fotografiert von Thomas Marschner.

Wir freuen uns daher, dass wir Thomas Marschners Reportage nebst seinen schönen Fotos komplett von der Schwäbisch Haller Seite übernehmen dürfen

Ehrung des deutschen Meisters im Rathaus



Schwäbisch Hall 06.05.2017. Von Thomas Marschner. Am Samstag wurde die Damenmannschaft des SK Schwäbisch Hall für den deutschen Meistertitel im Rathaus von Bürgermeister Hermann-Josef Pelgrim mit Eintragung ins goldene Buch der Stadt Schwäbisch Hall geehrt. Anschließend fand im Rathaussaal ein Simultan mit Iva Videnova statt.

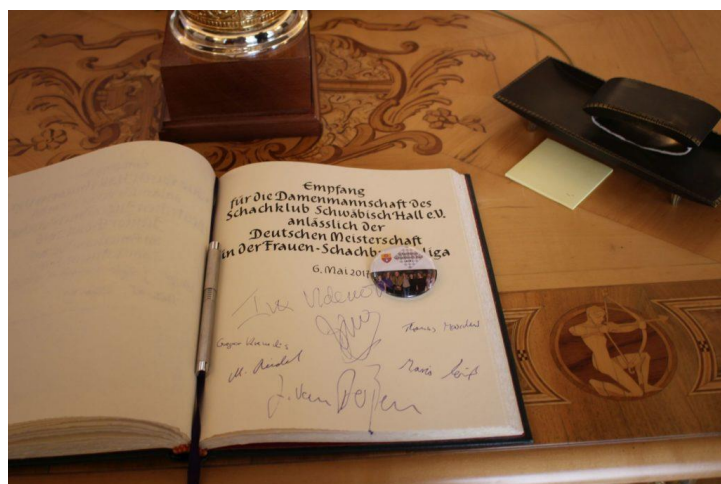
Von den Spielerinnen konnte nur Iva Videnova anwesend sein, da der Termin natürlich zeitnah nach Erringen der Meisterschaft stattfinden sollte. Die meisten anderen Spielerinnen waren schon wieder bei anderen Turnieren im Einsatz, und Nachwuchsspielern Annmarie Mütsch bei einem Kaderlehrgang des deutschen Schachbunds. Iva ist eine Spielerin der „ersten Stunde“ in Schwäbisch Hall, sie

spielte sogar schon vor 5 Jahren in der Regionalliga mit, und gerade durch ihre Kontakte stießen viele Spielerinnen zur Mannschaft, die maßgeblich zum Gewinn der Meisterschaft beigetragen haben. Diese Saison gewann Iva unter anderem eine eminent wichtige und hochspannende Partie zum knappen Sieg gegen den drittplatzierten SC Bad Königshofen gegen die deutsche Damenmeisterin Jana Schneider, die Partie kann auf der Haller Partiseite nachgespielt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde außerdem Mannschaftskapitän und SK-Spielleiter Gregor Krenedics für seine langjährigen Verdienste im Vorstand des SK Schwäbisch Hall von SVW-Präsident Armin Winkler mit der bronzenen Ehrennadel des Schachverbands Württemberg geehrt, der höchsten Auszeichnung, die für Verdienste unterhalb der Verbandsebene vergeben werden kann.

Nach den Ehrungen und der Eintragung von Spielerin und Betreuersteam ins goldene Buch spielte Iva simultan gegen etwa 15 Spieler und gab nur 1,5 Punkte ab. Auch Oberbürgermeister Pelgrim ließ es sich nicht nehmen gegen Iva anzutreten, musste aber die Überlegenheit der Internationalen Meisterin anerkennen. Boris Meinel erreichte ein Remis, und Bernhard Prinz konnte seine Partie sogar gewinnen. Beide spielten in der vergangenen Saison in der 2. Mannschaft des SK Schwäbisch Hall in der Verbandsliga. Die letzte Partie gewann Iva ausgerechnet gegen Mannschaftskapitän Gregor Krenedics im Turmendspiel.

Jetzt noch ein paar Fotoeindrücke aus dem Rathaus:





Presseberichte:

08.05.2017 Haller Tagblatt: [Hohe Ehrung für Iva Videnova](#)

Hartmut Ruffer (Haller Tagblatt) ist der SVW-Journalistenpreisträger 2017

Preisverleihung im Berliner Maritim-Hotel im Rahmen der Bundesligaschlussrunden



Hartmut Ruffer mit Claus Seyfried im Hotel Maritim vor einem Wandportrait von Emanuel Lasker. Foto: Thomas Marschner.

05.05.2017 Von Claus Seyfried. Alleine der Ort der Preisübergabe zeigt das enorme Engagement von Hartmut Ruffer für das Schach. Oder hat sonst schon einmal ein Sportredakteur die Reise der Fan-Gruppe eines Schachvereins zu einem Wettkampf begleitet, so wie es beim Fußball gang und gäbe ist? Hartmut Ruffer war drei lange Tage Teil der Schwäbisch Haller Delegation bei den drei letzten Runden der Bundesligen der Frauen und der Männer in Berlin. SVW-Öffentlichkeitsreferent Claus Seyfried besuchte die Bundesvereinskonferenz im selben Hotel, dem zentral gelegenen Maritim. Was lag also näher als diesen Ort für die Verleihung unseres Journalistenpreises auszuwählen?

Dabei war selten ein SVW-Journalistenpreis so verdient wie dieser. Auch wenn Schwäbisch Hall nun schon seit geraumer Zeit in der 1. Bundesliga eine hervorragende Rolle spielt, ist es keineswegs selbstverständlich, dass den Erfolgen des Schachklubs ein derart breiter Raum eingeräumt wird wie beim Haller Tagblatt. Die Reportagen sind großartig, mit vielen guten Fotos versehen, und vor allem auch für Schach-Laien verständlich geschrieben.

Es bereitet großen Spaß [diese Artikel in unserem Pressespiegel durchzusehen](#), das sollte man wirklich nicht versäumen. Der Preis besteht aus einem eher bescheidenen Geldbetrag, einer schönen Urkunde fürs Büro in der Redaktion sowie einer „immerwährenden“ Würdigung in unserer „Hall of Fame“.

Claus Seyfried
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am 11. Mai erschien dazu ein Beitrag im Haller Tagblatt:

11.05.2017 Haller Tagblatt: [HT-Redakteur erhält Preis für Berichte](#)



Räumt die Playstation weg – Schach ist jetzt in !!

Riesiger Bericht über Trendsport Schach in der Welt am Sonntag - BITTE TEILEN TEILEN TEILEN

05.05.2017 Auszug aus einem Mail von Walter Rädler. ... ich war bei der deutschen Vereinskongress in Berlin mit der wunderbaren Bundesligarunde, beim Rückflug habe ich zufällig in [Der Welt am Sonntag diesen bezaubernden Bericht über Schach](#) gefunden. Während einige Vereine in Selbstmitleid zerfließen, haben sie nicht mitbekommen, dass wir eine In-Sportart sind, die im Augenblick voll den Zeitgeist trifft. Großer Anklang im Schulschach, oftmals im Kinder- und Jugendschach, bei den kommerziellen Schachschulen (u.a. Leipzig, Magdeburg, Dresden, München, Erlangen, Lübeck, Trier, Hamburg, Berlin, Dortmund..), bei den Medien (z.B. Kinofilme über Schach: z.B. Bobby Fischer, Der schwarze Springer, Magnus Carlsen, Queen of Katwe ...), ein junger Schachweltmeister, das allgegenwärtige Schach in der Werbung. Am Dienstag gibt es mit über 4000 Kindern und Jugendlichen in der Barclay-Arena einen Welt-

rekord beim Schulschach in Hamburg, Linkes gegen Rechtes Alsterufer. 1200 Teilnehmer beim Grenke Open in Karlsruhe sind eine Hausnummer. Wenn das Schachspiel an der Börse wäre, hätte ich nur eine Empfehlung: KAUFEN, KAUFEN, KAUFEN!

Die vielen positiven Aspekte des königlichen Spiels sind der Gesellschaft bewusst, in Schachvereinskreisen sind sie leider noch nicht immer ganz angekommen. Ich danke allen Aktiven des Deutschen Schachbundes, der DSJ, allen Schulschach- und Vereinsschachaktiven., unseren Verbandsfunktionären, die für diesen Boom gesorgt habt. Feiert den Istzustand, aber ich warne euch: The best is yet to come!

Viele Grüße, Euer Walter Rädler

Nationalmannschaft beim Bodenseecup in Kreuzlingen (Schweiz) - Unruhiges Fahrwasser?

16.05.2017 Von Bernd-Michael Werner. Bereits 2005 und 2009 waren wir in der schweizerischen Stadt unmittelbar an der deutschen Grenze (Konstanz) zu Gast. Dieses Mal wurde im modernen Campus der Pädagogischen Hochschule Thurgau, einem weitläufigen Gelände, in den repräsentativen Räumen der Aula gespielt. Nach dem unter der Regie des Schachverbands Vorarlberg mit einer gelungenen Veranstaltung im Herzen der Festspielstadt Bregenz der Bodenseecup 2016 erfolgreich durchgeführt wurde, wählten wir uns auf einem guten Weg. Der Teamwettbewerb hatte ein neues, junges und frisches Gesicht bekommen. Gespielt wurde mit 10 statt 12 Spielern. Jede Mannschaft besteht aus 7 sonstigen Spielern, einer Frau und jeweils einem Jugendlichen U16 und U 18.

Der traditionelle Teamwettbewerb wurde erwartungsgemäß und klar von der Schweiz (9:3 Mannschaftspunkte (MP) / 19,5 Brettunkte (BP)) vor Württemberg (6:6 MP / 14,5 BP), und Baden (3:9 MP / 11 BP) gewonnen.



Von links: FM Josef Gheng, IM Mark Heidenfeld, IM Matthias Ruf, Georg Braun, FM Rudi Bräuning, WGM Vesna Misanovic, Marc Schallner, Kornel Maj, Kapitän Bernd-Michael Werner, FM Gunnar Schnepf und FM Mark Kvetny.

Die Spielstärke der Siegermannschaft Schweiz mit einem ELO-Schnitt von 2357 im Vergleich zu unserem Team mit 2276 ließ ein solches Ergebnis erwarten. Immerhin hatten 4 Spieler aus der Schweiz eine Elo über 2400 (IM Oliver Kurmann 2471, IM Nico Georgiadis 2472, GM Florian Jenni 2474 und IM Gabriel Gähwiler 2409). Überraschend sagte das Team von Vorarlberg im März mit der Begründung einer nicht ausreichenden Spielstärke seine Teilnahme ab. Spontan wollte das Team von Bodan (Kreuzlingen) die entstandene Lücke ausfüllen. Für das Bodenseeteam (Bodan+) wurde seitens Württemberg Dieter Knödler freigegeben.

Der traditionelle Ländervergleich zwischen Bodan+, der Schweiz und Württemberg wurde durch die überraschende Absage der Badener zu einem Wettkampf von 3 Teams. Um vernünftige Paarungen zu ermöglichen, wurden jeweils 2 etwa gleichstarke Halbmannschaften gebildet. Die Paarungen des gleichen Teams wurden gleich gesetzt. Die 3 dann entstehenden Runden bildeten ein verkürztes Runden-Turnier.

Auch in diesem Jahr brachte die Besetzung der Jugendbretter einige Probleme. Einige Talente waren durch ihr Abitur bzw. andere Veranstaltungen eingespannt. Kornel Maj (U18) machte seine Sache mit 2,5 / 3,0 ganz hervorragend und der U16-Spieler Marc Schallner konnte erste Erfahrungen sammeln. Glücklicher Weise übernahm WGM Vesna Misanovic (2,0 / 3,0) wieder das Frauenbrett. Mit besonderen Leistungen sind IM Mark Heidenfeld (2,5 / 3,0) und Georg Braun (2,0 / 3,0) zu nennen. IM Matthias Ruf, der lange mit dem Schach ausgesetzt hatte, machte mit 1,5 / 2,0 seine Sache sehr gut. Als Dankeschön an unser Team wurden alle Spieler und Spielerinnen mit den neuen Mannschaftspoloshirts ausgestattet und dürfen diese gerne als Erinnerung und für weitere Turniere im Auftrag der schwäbischen Nationalmannschaft aufbewahren und einsetzen.

Leider fiel der festgelegte Termin auf die letzte Runde der zweiten Bundesliga und Baden hatte, obwohl der Termin des Bodenseecups 2017 bereits im Oktober 2015 bei einer Besprechung in Kreuzlingen festgelegt wurde, ihre Verbandsspielrunde auf den 7. Mai ange-

setzt. Die verbliebenen Mannschaften des Schweizerischen Schachverbands und des Schachverbands Württemberg e.V. und unseres Gastes aus Bodan-Kreuzlingen fielen aus allen Wolken als am Mittwoch vor dem eigentlichen Turnier plötzlich eine Absage des badischen Schachverbandes 2 Tage vor Start des Ereignisses eintrudelte. Unzweifelhaft gehört das Abgleichen von Terminplänen zur Königspflicht von Vorstand und Verbandsspielleiter eines Verbandes. Über diese Absage wurde der Unterzeichner keineswegs direkt informiert, sondern über eine weitergeleitete e-Mail von Martin Ballmann (Mannschaftsbetreuer Schweiz).

Bernd-Michael Werner, Mitglied im Verbandsspielausschuss

Links:

[Turnierseite des Schachclubs Bodan](#)

[Bildergalerie des Schachclubs Bodan](#)

[Stellungnahme des badischen Präsidenten zu finden unter:
„Zwei brisante Themen“](#)



Das Schweizer Siegeteam

http://www.badische... BSV - Badischer Schachverband e.V.

Hier klicken : 26.07.-30.07.2017
Schachkongress in Walldorf

Aktuelles Kategorie: alle GO

allgemein Brisant!
vom 08.05.2017, 01:32 von Dr. Uwe Pfenning (veröffentlicht von Frank Schmidt)

Zwei brisante Themen!

► **Bodensee-Cup ohne Baden**
Leider gelang es nicht, ein Team für den diesjährigen Bodensee-Cup zu organisieren. Die Gründe sind vielfältig, neben den Organisationsproblemen durch viele gleichzeitige Veranstaltungen, gab es auch kommunikative Defizite im internen Austausch. Letztlich muss man diese aber als Verbandspräsident verantworten, zumal es sich um eine zentrale und beliebte Veranstaltung handelt mit Außenkontakten des BSV. Dieses Missgeschick bedeutet aber keinesfalls, dass sich Baden vom Bodensee-Cup abwendet. Gerade im Februar gab es einen wunderbaren Austausch mit Schweizer Jugendlichen. Wir sind froh über diese internationalen Austausche mit Alsace/Elsass und der Schweiz und möchten diese nicht gerne nur pflegen, sondern auch ausbauen. Die kurzfristige Absage ist deshalb blamabel und nicht fair gegenüber dem Engagement der Kollegen. Leider hatte sich zuvor auch Vorarlberg rechtzeitig abgemeldet, so dass der Bodensee-Cup zur Disposition stand. Umso wichtiger wäre unsere Teilnahme gewesen. Schließlich gilt es das neue Konzept zum Erfolg zu führen. Über die organisatorischen Defizite wird im Präsidium gesprochen, um durch eine Umverteilung von Verantwortlichkeiten eine rechtzeitige und bessere Organisation des Teams zu gewährleisten. Bei dem diesjährigen Veranstalter in der Schweiz und den anderen teilnehmenden Mannschaften ist eine große Entschuldigung und Wiedergutmachung von Baden angebracht. Dazu werden wir uns etwas einfallen lassen. Da sich diese traurige Entwicklung parallel zur Bundesvereinskonferenz und Bundesliga-Finalrunde in Berlin anbahnte, konnte nur mit Verzögerung reagiert werden.

Uwe Pfenning, BSV-Präsident

Weitere Impressionen (Fotos des Schachclubs Bodan):





Kornel Maj mit 2,5 Punkten aus 3 Partien





Mark Kvetny



Marc Schallner



Georg Braun



Rudolf Wilhelm Bräuning



Josef Gheng



Vesna Misanovic



Gunnar Schnepf



Mark Heidenfeld

Lotto Sportjugend-Förderpreis 2016: 2. Platz im Bezirk Stuttgart für SF 59 Kornwestheim



06.05.2017 Von Joshua Lüdke (SF 59 Kornwestheim). In Baden-Württemberg gibt es insgesamt 11.400 Sportvereine. Davon haben sich dieses Jahr über 450 auf den Lotto Sportjugend-Förderpreis beworben, bei dem insgesamt 100.000 € an Vereine verteilt werden. Der Landessieger erhält dabei ganze 6000 €. Auch die Schachfreunde 59 Kornwestheim waren unter den Teilnehmern und traten im Bezirk Stuttgart an. Bei der Bewerbung sollte ein besonderes Projekt vorgestellt werden, das innerhalb des Vereins organisiert und natürlich in Verbindung zur Jugendarbeit stehen sollte.

Für die Kornwestheimer kam da das Projekt „15 Titelträger für 15 Jahre“ in Betracht. Dabei wurde die 15-jährige Zusammenarbeit der Deutschen Schachjugend mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes in Form von 15 Simultanturnieren gefeiert. Die Kompletterlöse gingen an die Hilfsorganisation. In Kornwestheim wurden Kinder und Jugendliche in die Planung und Organisation des Turnieres mit einbezogen. Die Veranstaltung an sich war ein toller Erfolg, was zum großen Teil auch am Simultanspieler GM David Baramidze lag, welcher sich freundlicherweise für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt hatte.

Schon vor diesem Wochenende war klar, dass man es innerhalb des Bezirks unter die Top 3 geschafft hatte und somit ein Preis von 1000 € garantiert war. Diesen Samstag, den 06.05.2017, wurde eine 5-köpfige Kornwestheimer Delegation zur Preisverleihung in den Europapark Rust eingeladen. Das Event fand im dortigen Dome statt und wurde von SWR-Reporter Lennert Brinkhoff moderiert.

Zunächst ging das Event mit Unterhaltungs- und Showprogramm los. Verschiedene Künstler, wie die Schlagzeugmafia oder auch Akrobaten des Europaparks sorgten für ein spannendes Programm. Zu den Künstlern gehörte aber auch die Aufführung „Zirkus Confetti“ des TV 1848 Villingen, die verschiedene Kunststücke auf die Bühne zauberten. Nicht nur die Show-Einlagen waren interessant, sondern auch Kurzinterviews mit den Veranstaltern, sowie ein Sporttalk mit Prominenz aus dem Sport.

Dann ging auch schon die Preisverleihung los. Nach den Sonder- und Anerkennungspreisen kam direkt der Bezirk Stuttgart an die Reihe. Dabei keimte kurz Hoffnung auf, als die Schachfreunde nicht auf dem 3. Platz ausgerufen wurden, doch natürlich war man auch nicht enttäuscht als schließlich der Stuttgarter Golfclub Solitude als Sieger feststand. Diese haben ein Biodiversitätsmonitoring-Programm auf ihrem Golfplatz gestartet und durften sich über 2000 € und die Chance auf den Landessieg freuen. Für Kornwestheim gibt es 1500 €, die gut zur weiteren Verbesserung der Jugendarbeit genutzt werden können. Auch sind für das nächste Jahr zum „59-jährigen“ Jubiläum schon einige neue Projekte geplant.

Den Landessieg holte dann die Mädchen-Fußballmannschaft des FSV Fortuna Götzingen, für ein Projekt zur Förderung des Mädchenfußballs in Uganda, bei dem sogar einige Fußballerinnen direkt vor Ort Hilfe geleistet haben. Ein verdienter Sieg!

Ein weiteres „Schmankerl“ war der kostenlose Eintritt in den Europapark im Anschluss an die Veranstaltung, welcher von der Kornwestheimer Gruppe gerne wahrgenommen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an Lotto und den Europapark für die Auslobung des Preises und die gelungene Veranstaltung des Events.

Joshua Lüdke (SF 59 Kornwestheim)

Presseberichte:

08.05.2017 Kornwestheimer Zeitung: [Erst der Preis, dann auf die Achterbahn](#)

Projektbeschreibungen im Bereich Stuttgart



Jens Zimpel, Patrick Stahl, Jonathan Leutsch, Stefan Geburtig und Joshua Lüdke.



Stefan Geburtig, Jonathan Leutsch, Patrick Stahl, Jens Zimpel und Joshua Lüdke.

Rudolf W. Bräuning und Ganokorn Ganzer Schnellschachmeister 2017

28. Württembergische Schnellschachmeisterschaft 2017

22.05.2017 Von Dietrich Noffke. Rudolf W. Bräuning und Ganokorn Ganzer sind die Schnellschachmeister 2017. Rudolf blieb in neun Runden ungeschlagen und gab nur zwei Remisen ab. Bei seinem zweiten Sieg nach 2014 hatte er einen halben Punkt Vorsprung vor Hans-Joachim Vatter und einen ganzen Punkt vor vier Spielern mit sieben Punkten.

Bei den Frauen nahmen die stärksten Frauen nicht teil, nur drei fanden den Weg nach Stuttgart-Botnang. Ganokorn Ganzer und Hannah Rösler, noch Jugendliche, waren nominell gleich stark, holten fast im Gleichschritt je vier Punkte gegen die männliche Konkurrenz ohne aufeinander zu treffen, aber Ganokorn hatte die etwas erfolgreicherer Gegner. Das brachte ihr die etwas bessere Buchholzwertung und den Meistertitel ein.

Der SC Schachmatt Botnang hatte nach der Einzelmeisterschaft 2015 wieder die Austragung einer hochwertigen Verbandsmeisterschaft übernommen und bot hervorragende Spielbedingungen. Dass bei der zentralen Lage nicht mehr Teilnehmer kamen, lag vermut-

lich daran, dass in den letzten Tagen vor dem Turnier die SVW-Seite nicht erreichbar war und die Schluss-Werbung ausfiel. Hinzu kam das überdurchschnittlich gute Wetter. Gespielt wurden neun Runden im Fischer-Modus mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten und fünf Sekunden für jeden ausgeführten Zug.

Seit die Fusion des Württembergischen mit dem Badischen Schachverband verhandelt, aber nicht vollzogen wurde, dürfen die badischen Schachspieler an der württembergischen Schnellschach-Meisterschaft teilnehmen. Mit Vladimir Podat und Hans-Joachim Vatter, der vor fünf Jahren schon einmal gewonnen hatte, kämpften zwei ernst zu nehmende Konkurrenten um das Preisgeld. Am Ende erreichte der eigentlich stärkere Podat „nur“ Platz fünf, wogegen Vatter in der letzten Runde in einem „Endspiel“ mit einem Erfolg gegen Bräuning den Sieg errungen hätte, aber mit einem Remis Platz zwei sicherte. Jens Hirneise (SF Deizisau), Vizemeister des Vorjahres auf Platz drei, und Titelverteidiger Mark Kvetny (Stuttgarter SF 1879) auf Platz fünf mit sieben Punkten wie Podat hatten ihre Siegchancen durch Niederlagen in Runde sechs gegen Podat bzw. Bräuning eingebüßt. Nach sechs Runden lagen der siebenfache Meister Josef Gheng (SC Erdmannhausen) und Gerd Junesch (SG Ludwigsburg 1919) mit 5,5 Punkten noch punktgleich an der Spitze, holten aber in den letzten drei Runden nur noch einen Punkt. Vatter hat, wie auch 20 andere Teilnehmer, bereits das Seniorenalter erreicht und gewann damit überlegen die Seniorenwertung. Den Seniorengeldpreis durfte der zweitplatzierte Wolfgang Schmid (Stuttgarter SF 1879), mit 5,5 Punkten knapp vor dem punktgleichen Holger Namyslo (TG Biberach), in Empfang nehmen.

Zwölf Jugendliche nahmen den Kampf mit den „alten Hasen“ auf. Den Jugendpreis gewann mit Jan Brunner (SpVgg Rommelshausen) der DWZ-Beste. Mit fünf Punkten lag er in der Gesamtwertung immerhin auf Platz 39. Er hatte einen ganzen Punkt Vorsprung vor Patrick Seitz (SR Heuberg-Gosheim), Hannah Rösler und Dominik Steiner (SR Heuberg-Gosheim).

Bei den Rating-Preisen musste wieder oftmals bei Punktgleichheit die Buchholzwertung entscheiden. In der Gruppe mit DWZ unter 2000 holten unter 26 Spielern die Preise Fred Wrobel (SC Böblingen 1975) mit 6 Punkten vor Paschalis Tsolakidis (DJK Stuttgart-Süd) und Stefan Döring (SC Tamm 74), beide 5,5/49,5. In der Gruppe unter 1800 siegten bei 26 Spielern Thomas Imhof (SGem Vaihingen-Rohr) mit 6/46 vor Jürgen Baumeister (SC Asperg) mit 6/39,5 und Peter Götze mit 5/38,5. Bemerkenswert ist, dass die beiden Erstplatzierten in der höheren Wertungsklasse Platz 1 und 3 einnehmen würden. In der Gruppe unter 1600, die mit elf Teilnehmern zahlenmäßig am kleinsten war, erreichten die drei Erstplatzierten 4 Punkte. Nach Buchholz siegte Ganokorn Ganser vor Hannah Rösler und Dominik Steiner (SR Heuberg-Gosheim). Bei der untersten Gruppe mit DWZ unter 1400 traten 14 Spieler an. Es siegte Markus Mösges (SV Besigheim) mit 4 Punkten vor Ashish C. Bardarpurkar (SC Schachmatt Botnang) mit 3,5/33,5 und Franz Griesz (Rochade Metzingen) mit 3,5/31,0. Justus Link (SC Blauer Turm Bad Wimpfen) mit 3,5/30,5 verpasste ganz knapp einen Geldrang.

Endstand nach der 9. Runde:

Rang	Teilnehmer	At	Verein/Ort	NWZ	G	S	R	V	Pun
1.	Bräuning, Rudolf Wilhelm		SK Bebenhausen 1992	2334	9	7	2	0	8.0
2.	Vatter, Hans-Joachim		Karlsruher SF 1853	2132	9	7	1	1	7.5
3.	Hirneise, Jens		SF Deizisau	2298	9	6	2	1	7.0
4.	Podat, Vladimir, Dr.		SK 1879 HD-Handsuhsh	2291	9	7	0	2	7.0
5.	Kvetny, Mark		Stuttgarter SF 1879	2344	9	7	0	2	7.0
6.	Schnepp, Gunnar		SK Lauffen	2306	9	6	2	1	7.0
7.	Junesch, Gerhard		SG Ludwigsburg 1919	2244	9	5	3	1	6.5
8.	Gheng, Josef		SC Erdmannhausen	2316	9	6	1	2	6.5
9.	Gabriel, Robert		Stuttgarter SF 1879	2150	9	4	5	0	6.5
10.	Gustain, Marc		SF Deizisau	2090	9	5	3	1	6.5
11.	Maisch, Julian		SF 59 Kornwestheim	2117	9	6	1	2	6.5
12.	Haas, Wilhelm		SK Wernau	2088	9	5	2	2	6.0
13.	Thoma, Christian		SK Schmidlen/Cannstatt	2177	9	6	0	3	6.0
14.	Schulze, Andreas		TG Biberach	2155	9	5	2	2	6.0
15.	Jerie, Sven		SG Ludwigsburg 1919	2082	9	6	0	3	6.0
16.	Migl, Dieter		Stuttgarter SF 1879	2106	9	5	2	2	6.0
17.	Tran, Thanh Kien		SC Böblingen 1975 e.V.	2133	9	6	0	3	6.0
18.	Imhof, Thomas		SGem Vaihingen-Rohr	1789	9	5	2	2	6.0
19.	Narr, Kevin		SV Stockenhausen-Frommern	2035	9	6	0	3	6.0
20.	Hallmann, Norbert		SF 47 Neckartenzlingen	2083	9	6	0	3	6.0
21.	Wrobel, Fred		SC Böblingen 1975 e.V.	1985	9	6	0	3	6.0
22.	Baumeister, Jürgen		SC Asperg	1722	9	6	0	3	6.0
23.	Schmid, Wolfgang		Stuttgarter SF 1879	2153	9	5	1	3	5.5
24.	Tsolakidis, Paschalis		DJK Stuttgart-Süd	1987	9	5	1	3	5.5
25.	Döring, Stefan		SC Tamm 74	1912	9	4	3	2	5.5
26.	Namyslo, Holger		TG Biberach	2166	9	4	3	2	5.5
27.	Häußler, Frank		SF 47 Neckartenzlingen	1894	9	5	1	3	5.5
28.	Bitzenauer, Sebastian		SV Altbach e.V.	1850	9	5	1	3	5.5
29.	Gerstenberger, Heinz		Stuttgarter SF 1879	2024	9	4	2	3	5.0
30.	Brettschneider, Karl		SC Leinfelden	1873	9	4	2	3	5.0

30.	Cosic,Dzafer		SC Erdmnnhusen	1800	9	4	2	3	5.0
32.	Kottke,Markus,Dr.		SC Leinfelden	2105	9	5	0	4	5.0
33.	Reimche,Vadim		SF Ravensburg	2058	9	5	0	4	5.0
34.	Hofmann,Martin		Stuttgarter SF 1879	2171	9	4	2	3	5.0
34.	Rempeli,Alex		SF Deizisau	2056	9	4	2	3	5.0
36.	Probst,Alexander		SC Blauer Turm Bad Wim	1959	9	4	2	3	5.0
36.	Schuster,Gerhard		SC Feuerbach e. V.	1918	9	4	2	3	5.0
38.	Lörcher,Heinrich		SC Ostfildern 1952 e.V	1977	9	5	0	4	5.0
39.	Brunner,Jan		SpVgg Rommelshausen	1944	9	4	2	3	5.0
40.	Dushatskiy,Fedor		SV Rochade Neuenstadt	2125	9	4	2	3	5.0
41.	Lorscheid,Gerhard		Stuttgarter SF 1879	2198	9	5	0	4	5.0
42.	Severin,Andreas		SV Stuttgart-Wolfbusch	2007	9	4	2	3	5.0
43.	Dreyer,Andre		SV Stockenhausen-Fromm	1840	9	4	2	3	5.0
44.	Wiesner,Frank		SK Wernau	1852	9	5	0	4	5.0
45.	Götze,Peter		SV Besigheim	1768	9	5	0	4	5.0
46.	Löffler,Reinhard,Dr.		SC Schachmatt Botnang	1919	9	5	0	4	5.0
47.	Kramer,Wolfgang		SG Schönbuch	1931	9	3	3	3	4.5
48.	Köller,Bernd		SK Bebenhausen 1992	1730	9	4	1	4	4.5
49.	Gabriel,Josef		Stuttgarter SF 1879	2019	9	4	1	4	4.5
50.	Lüdke,Joshua		SF 59 Kornwestheim	2007	9	3	3	3	4.5
51.	Heer,Till		SF 59 Kornwestheim	1954	9	4	1	4	4.5
51.	Franz,Michael		SV Besigheim	1835	9	4	1	4	4.5
53.	Fischer,Dietmar,Dr.		SC Böblingen 1975 e.V.	1923	9	4	1	4	4.5
54.	Gentner,Markus		SC Murrhardt 1948 e.V.	1984	9	4	1	4	4.5
55.	Haußmann,Heiko		SV Besigheim	1878	9	4	1	4	4.5
56.	Kreutter,Bernhard		SC Winnenden	1757	9	4	1	4	4.5
57.	Ihring,Uwe		SV Besigheim	1632	9	4	1	4	4.5
58.	Köller,Horst		SK Bebenhausen 1992	1669	9	3	3	3	4.5
59.	Seitz,Patrick		SR Heuberg-Gosheim	1910	9	3	2	4	4.0
60.	Pranjic,Daniel		SG Ludwigsburg 1919	1712	9	4	0	5	4.0
61.	Mösger, Markus		SV Besigheim	1000	9	4	0	5	4.0
62.	Hengstler,Georg		SR Heuberg-Gosheim	1842	9	3	2	4	4.0
63.	Ehmann,Rainer		SC Winnenden	1810	9	4	0	5	4.0
64.	Herbert-Schweizer, Frank		SC Feuerbach e. V.	1951	9	2	4	3	4.0
65.	Kobald,Matthias		SV Stuttgart-Wolfbusch	1686	9	3	2	4	4.0
66.	Mayer,Markus		SC Erdmannhausen	1694	9	4	0	5	4.0
66.	Ganser,Ganokorn	W	SC Böblingen 1975 e.V.	1562	9	4	0	5	4.0
68.	Engelhardt, Frank		SC Schachmatt Botnang	1756	9	3	2	4	4.0
69.	Brunner,Jürgen		SpVgg Rommelshausen	1767	9	3	2	4	4.0
70.	Bornschein,Klaus		DJK Sportbund Stuttgar	1710	9	3	2	4	4.0
71.	Löwe,Joachim		SK Schmiden/Cannstatt	1738	9	4	0	5	4.0
71.	Rösler,Hannah	W	SK Bebenhausen 1992	1561	9	4	0	5	4.0
73.	Fendel,Harald		SF Plochingen	1710	9	3	2	4	4.0
74.	Steiner,Dominik		SR Heuberg-Gosheim	1572	9	4	0	5	4.0
75.	Viehoff,Jürgen		SC Stetten a.d.F.	1831	9	3	1	5	3.5
76.	Lube,Manfred		SGem Vaihingen-Rohr	1751	9	3	1	5	3.5
77.	Karl,Reinhold		Rochade Metzingen e.V.	1410	9	3	1	5	3.5
78.	Strauss,Martin		SC Sillenbuch	1731	9	3	1	5	3.5
78.	Rieder,Josef		Stuttgarter SF 1879	1596	9	3	1	5	3.5
80.	Bueble,Joschua		SV Stockenhausen-Fromm	1519	9	3	1	5	3.5
81.	Bardapurkar,Ashish C		SC Schachmatt Botnang	1000	9	3	1	5	3.5
82.	Griesz,Franz		Rochade Metzingen e.V.	1359	9	3	1	5	3.5
83.	Link,Justus		SC Blauer Turm Bad Wim	1155	9	3	1	5	3.5
84.	Schwarz,Dieter		SC Tamm 74	1608	9	3	1	5	3.5
85.	Bajer,Renato	*	SF Neckartenzlingen	1816	8	2	2	4	3.0
86.	Häfele,Torsten		SF Illingen	1543	9	2	2	5	3.0
87.	Dürr,Hanno	*	SGem Vaihingen-Rohr	1695	8	3	0	5	3.0
88.	Thomas,Leonhard		SV Fellbach	1525	9	3	0	6	3.0
89.	Knolmayer,Volker		SG Bettringen	1636	9	3	0	6	3.0
90.	Meinhardt,Alexander		DJK Sportbund Stuttgar	999	9	3	0	6	3.0

91.	Chen,Alexander		SGem Vihingen-Rohr	1520	9	3	0	6	3.0
92.	Klotzbücher,Robin		SC Blauer Turm Bad Wim	1433	9	3	0	6	3.0
93.	Dietrich,Malte		Rochade Metzingen e.V.	1358	9	2	1	6	2.5
94.	Kluge,Malte		SF 59 Kornwestheim	1302	9	2	1	6	2.5
95.	Reichmann,Bernd		SV Fellbach	1078	9	2	1	6	2.5
96.	Pillath,Marcus		SGem Vaihingen-Rohr	1311	9	2	1	6	2.5
97.	Kropp,Timo		SC Schachmatt Botnang	1446	9	2	1	6	2.5
98.	Hengstler,Lukas		SR Spaichingen	1263	9	2	1	6	2.5
99.	Afonso,Phil		SF 59 Kornwestheim	1298	9	1	2	6	2.0
100.	Rode,Thomas	*	TSG Öhringen	1741	8	2	0	6	2.0
101.	Possemeyer,Morten		SC Blauer Turm Bad Wim	964	9	2	0	7	2.0
102.	Bischoff,Klaus		SK e4 Gerlingen	1354	9	2	0	7	2.0
103.	Brender,Biserka	W	Stuttgarter SF 1879	1262	9	1	0	8	1.0

Fortschrittstabelle:

Rang	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pun
1.	Bräuning,Rudolf Wilhelm	75s1	29w1	16s1	13w1	3s½	5w1	8s1	7w1	2s½	8.0
2.	Vatter,Hans-Joachim	60s1	46w1	5s1	7w0	25s1	13w1	4w1	8s1	1w½	7.5
3.	Hirneise,Jens	31w1	21s1	15w1	14s1	1w½	4s0	10w1	9s½	13w1	7.0
4.	Podat,Vladimir,Dr.	45s1	54w1	33s1	23w1	8s0	3w1	2s0	12w1	20s1	7.0
5.	Kvetny,Mark	52w1	49s1	2w0	39s1	19w1	1s0	15w1	40s1	14w1	7.0
6.	Schnepf,Gunnar	63s1	24w1	12s½	25w½	29s0	30w1	33s1	16w1	17s1	7.0
7.	Junesch,Gerhard	69w1	38s1	19w1	2s1	30w1	8w½	23s½	1s0	9w½	6.5
8.	Gheng,Josef	85w1	50s1	32w1	26s1	4w1	7s½	1w0	2w0	24s1	6.5
9.	Gabriel,Robert	48s1	47w½	10s½	27w1	36s1	29w½	24s1	3w½	7s½	6.5
10.	Gustain,Marc	65w1	62s½	9w½	55s1	44w1	14s½	3s0	25w1	34w1	6.5
11.	Maisch,Julian	70s1	25w½	30s0	58w1	56s1	24w0	27s1	41w1	23s1	6.5
12.	Haas,Wilhelm	58s1	28w1	6w½	30s0	37w1	26s1	14w½	4s0	38w1	6.0
13.	Thoma,Christian	68w1	51s1	37w1	1s0	59w1	2s0	49w1	23w1	3s0	6.0
14.	Schulze,Andreas	71s1	64w1	36s1	3w0	47s1	10w½	12s½	35w1	5s0	6.0
15.	Jerie,Sven	+	43w1	3s0	28w1	48s1	23w0	5s0	44s1	31w1	6.0
16.	Migl,Dieter	87w1	55s1	1w0	37s½	53w1	34s½	31w1	6s0	29w1	6.0
17.	Tran,Thanh Kien	22w1	37s0	52w1	59s0	78w1	39s1	21w1	29s1	6w0	6.0
18.	Imhof,Thomas	20s1	35w1	23s0	36w0	27s½	52w1	42s½	33w1	47s1	6.0
19.	Narr,Kevin	84s1	61w1	7s0	43w1	5s0	47w0	63s1	30w1	40w1	6.0
20.	Hallmann,Norbert	18w0	95s1	31w0	87s1	22w1	59s1	38w1	34s1	4w0	6.0
21.	Wrobel,Fred	88s1	3w0	48s0	72w1	76s1	62w1	17s0	60w1	32w1	6.0
22.	Baumeister,Jürgen	17s0	94w1	24s0	90w1	20s0	88w1	62s1	42w1	35s1	6.0
23.	Schmid,Wolfgang	78w1	53s1	18w1	4s0	51w1	15s1	7w½	13s0	11w0	5.5
24.	Tsolakidis,Paschalis	86w1	6s0	22w1	65s1	26w½	11s1	9w0	53s1	8w0	5.5
25.	Döring,Stefan	99w1	11s½	41w1	6s½	2w0	32s1	26w½	10s0	49w1	5.5
26.	Namyslo,Holger	100w1	39s1	59w1	8w0	24s½	12w0	25s½	51s½	53w1	5.5
27.	Häußler,Frank	103w1	32s0	67w1	9s0	18w½	77s1	11w0	76s1	50w1	5.5
28.	Bitzenauer,Sebastian	81w1	12s0	86w1	15s0	77w½	54s1	53w0	79s1	51w1	5.5
29.	Gerstenberger,Heinz	79w1	1s0	100w1	62s1	6w1	9s½	40s½	17w0	16s0	5.0
30.	Brettschneider,Karl	95w½	67s1	11w1	12w1	7s0	6s0	50w½	19s0	72w1	5.0
30.	Cosic,Dzafer	3s0	88w1	20s1	42w½	35s½	36w1	16s0	64w1	15s0	5.0
32.	Kottke,Markus,Dr.	66s1	27w1	8s0	47w0	63s1	25w0	45s1	37w1	21s0	5.0
33.	Reimche,Vadim	89s1	56w1	4w0	44s0	65w1	55s1	6w0	18s0	48s1	5.0
34.	Hofmann,Martin	76s1	36w0	45s1	64w½	42s1	16w½	47s1	20w0	10s0	5.0
34.	Rempeli,Alex	57w1	18s0	68w½	73s1	31w½	44s1	41w1	14s0	22w0	5.0
36.	Probst,Alexander	97w1	34s1	14w0	18s1	9w0	31s0	37w½	69s½	60w1	5.0
36.	Schuster,Gerhard	94s1	17w1	13s0	16w½	12s0	75w1	36s½	32s0	74w1	5.0
38.	Lörcher,Heinrich	80s1	7w0	60s1	48w0	71s1	43w1	20s0	66w1	12s0	5.0
39.	Brunner,Jan	82s1	26w0	66s1	5w0	70s1	17w0	48s½	75w1	43s½	5.0
40.	Dushatskiy,Fedor	73w1	59s0	85w½	68s1	54w1	50s1	29w½	5w0	19s0	5.0
41.	Lorscheid,Gerhard	56s0	89w1	25s0	66w1	52s1	51w1	35s0	11s0	69w1	5.0
42.	Severin,Andreas	67w0	57s1	78w1	31s½	34w0	85s1	18w½	22s0	68w1	5.0
43.	Dreyer,Andre	90w1	15s0	77w1	19s0	57w1	38s0	74w1	50s½	39w½	5.0

44.	Wiesner, Frank	61s0	84w1	90s1	33w1	10s0	35w0	72s1	15w0	66s1	5.0
45.	Götze, Peter	4w0	91s1	34w0	86s1	49w0	89s1	32w0	67s1	61w1	5.0
46.	Löffler, Reinhard, Dr.	96w1	2s0	65w0	57s0	83s1	66w0	89w1	87s1	70s1	5.0
47.	Kramer, Wolfgang	93w1	9s½	62w½	32s1	14w0	19s1	34w0	49s½	18w0	4.5
48.	Köller, Bernd	9w0	93s1	21w1	38s1	15w0	49s0	39w½	54s1	33w0	4.5
49.	Gabriel, Josef	74s1	5w0	56s0	89w1	45s1	48w1	13s0	47w½	25s0	4.5
50.	Lüdke, Joshua	72s1	8w0	76s1	56w½	64s1	40w0	30s½	43w½	27s0	4.5
51.	Heer, Till	92s1	13w0	70s1	61w1	23s0	41s0	68w1	26w½	28s0	4.5
51.	Franz, Michael	5s0	74w1	17s0	88w1	41w0	18s0	57w½	84s1	79w1	4.5
53.	Fischer, Dietmar, Dr.	102s1	23w0	58s½	75w1	16s0	56w1	28s1	24w0	26s0	4.5
54.	Gentner, Markus	91w1	4s0	73w½	85s1	40s0	28w0	61s1	48w0	78w1	4.5
55.	Haußmann, Heiko	83s1	16w0	80s1	10w0	61s1	33w0	66s0	58w½	81s1	4.5
56.	Kreutter, Bernhard	41w1	33s0	49w1	50s½	11w0	53s0	79w0	93s1	83w1	4.5
57.	Ihring, Uwe	35s0	42w0	94s1	46w1	43s0	76w0	52s½	82w1	75s1	4.5
58.	Köller, Horst	12w0	81s1	53w½	11s0	85w0	99s½	91w1	55s½	76w1	4.5
59.	Seitz, Patrick	98s1	40w1	26s0	17w1	13s0	20w0	60s0	70w½	65s½	4.0
60.	Pranjić, Daniel	2w0	96s1	38w0	77s0	91w1	67s1	59w1	21s0	36s0	4.0
61.	Mösgeß, Markus	44w1	19s0	79w1	51s0	55w0	87s1	54w0	85s1	45s0	4.0
62.	Hengstler, Georg	101s1	10w½	47s½	29w0	80s1	21s0	22w0	72w0	86s1	4.0
63.	Ehmann, Rainer	6w0	86s0	92w1	67s1	32w0	65s1	19w0	74s0	88w1	4.0
64.	Herbert-Schweizer, Frank	77w1	14s0	87w1	34s½	50w0	68s½	76w½	31s0	73w½	4.0
65.	Kobald, Matthias	10s0	101w1	46s1	24w0	33s0	63w0	82s½	77w1	59w½	4.0
66.	Mayer, Markus	32w0	103s1	39w0	41s0	92w1	46s1	55w1	38s0	44w0	4.0
66.	Ganser, Ganokorn	42s1	30w0	27s0	63w0	90s1	60w0	71s1	45w0	89s1	4.0
68.	Engelhardt, Frank	13s0	92w1	35s½	40w0	97s1	64w½	51s0	86w1	42s0	4.0
69.	Brunner, Jürgen	7s0	80w0	82s0	79s1	86w½	97w1	77s1	36w½	41s0	4.0
70.	Bornschein, Klaus	11w0	99s1	51w0	101s1	39w0	80s½	93w1	59s½	46w0	4.0
71.	Löwe, Joachim	14w0	77s0	93w1	96s1	38w0	74s0	67w0	92s1	91w1	4.0
71.	Rösler, Hannah	50w0	85s0	103w1	21s0	101w1	78s1	44w0	62s1	30s0	4.0
73.	Fendel, Harald	40s0	98w1	54s½	35w0	75s0	86w0	97s1	80w1	64s½	4.0
74.	Steiner, Dominik	49w0	52s0	99w0	103s1	81s1	71w1	43s0	63w1	37s0	4.0
75.	Viehoff, Jürgen	1w0	79s½	95w1	53s0	73w1	37s0	80w1	39s0	57w0	3.5
76.	Lube, Manfred	34w0	97s1	50w0	91s1	21w0	57s1	64s½	27w0	58s0	3.5
77.	Karl, Reinhold	64s0	71w1	43s0	60w1	28s½	27w0	69w0	65s0	96w1	3.5
78.	Strauss, Martin	23s0	102w1	42s0	82w1	17s0	72w0	88s1	81w½	54s0	3.5
78.	Rieder, Josef	29s0	75w½	61s0	69w0	98s1	83w1	56s1	28w0	52s0	3.5
80.	Bueble, Joschua	38w0	69s1	55w0	100s1	62w0	70w½	75s0	73s0	93w1	3.5
81.	Bardapurkar, Ashish C	28s0	58w0	88s0	+	74w0	92s1	100w1	78s½	55w0	3.5
82.	Griesz, Franz	39w0	100s0	69w1	78s0	87w0	101s1	65w½	57s0	95s1	3.5
83.	Link, Justus	55w0	87s0	97w½	95s1	46w0	79s0	99w1	100/+	56s0	3.5
84.	Schwarz, Dieter	19w0	44s0	96w0	102s1	99w½	93s0	95w1	52w0	94s1	3.5
85.	Bajer, Renato	8s0	72w1	40s½	54w0	58s1	42w0	86s½	61w0		3.0
86.	Häfele, Torsten	24s0	63w1	28s0	45w0	69s½	73s1	85w½	68s0	62w0	3.0
87.	Dürr, Hanno	16s0	83w1	64s0	20w0	82s1	61w0	90s1	46w0		3.0
88.	Thomas, Leonhard	21w0	31s0	81w1	52s0	100w1	22s0	78w0	102s1	63s0	3.0
89.	Knolmayer, Volker	33w0	41s0	102w1	49s0	96w1	45w0	46s0	99s1	67w0	3.0
90.	Meinhardt, Alexander	43s0	+	44w0	22s0	67w0	96s1	87w0	91s0	102w1	3.0
91.	Chen, Alexander	54s0	45w0	98s1	76w0	60s0	103w1	58s0	90w1	71s0	3.0
92.	Klotzbücher, Robin	51w0	68s0	63s0	94w1	66s0	81w0	103s1	71w0	99w1	3.0
93.	Dietrich, Malte	47s0	48w0	71s0	98w½	95s1	84w1	70s0	56w0	80s0	2.5
94.	Kluge, Malte	37w0	22s0	57w0	92s0	102w1	100s0	96w½	97s1	84w0	2.5
95.	Reichmann, Bernd	30s½	20w0	75s0	83w0	93w0	98s1	84s0	+	82w0	2.5
96.	Pillath, Marcus	46s0	60w0	84s1	71w0	89s0	90w0	94s½	98w1	77s0	2.5
97.	Kropp, Timo	36s0	76w0	83s½	99s1	68w0	69s0	73w0	94w0	103s1	2.5
98.	Hengstler, Lukas	59w0	73s0	91w0	93s½	79w0	95w0	+	96s0	101w1	2.5
99.	Afonso, Phil	25s0	70w0	74s1	97w0	84s½	58w½	83s0	89w0	92s0	2.0
100.	Rode, Thomas	26s0	82w1	29s0	80w0	88s0	94w1	81s0	83/-		2.0
101.	Possemeyer, Morten	62w0	65s0	+	70w0	72s0	82w0	102s0	103w1	98s0	2.0
102.	Bischoff, Klaus	53w0	78s0	89s0	84w0	94s0	+	101w1	88w0	90s0	2.0
103.	Brender, Biserka	27s0	66w0	72s0	74w0	+	91s0	92w0	101s0	97w0	1.0





Rating-Preisträger < 1600: Ganokorn Ganser, Hannah Rösler und Dominik Steiner.



Rating-Preisträger < 1800: Jürgen Baumeister, Thomas Imhof und Peter Götze.



Rating-Preisträger < 2000: Fred Wrobel und Stefan Döring.



Seniorenbesten Hans-Joachim Vatter und Jugendsieger Jan Brunner.



Beste Dame: Ganokorn Ganser.



Gesamtsieger Damen und Herren.



Mark Kvetny (5), Valdimir Podat (4), Jens Hirneise (3), Rudolf W. Bräuning (1) und Hans-Joachim Vatter (2).

Schöner Schlusszug

Die Stellung rechts stammt aus dem Duell zweier Titelträger in der achten Runde im Botnanger Bürgerhaus. Weiß hat leichten Vorteil und könnte diesen zum Beispiel mit einem Zug wie Dd4 festhalten. Doch stattdessen nahm Weiß mit dem Springer auf d8 und zog:

Sxd8 ?

Doch nach dem folgenden Zug des Schwarzspielers Vatter aus Baden gab Weiß sofort auf. Wie hat Schwarz gespielt?

Weiß am Zug



Vorschau auf Apolda

Am 22. Juni geht es los - für Jens Hirneise und Igor Neyman

11.05.2017 Von Claus Seyfried. Bei der letzten Württembergischen Meisterschaft hatten sich Jens Hirneise mit dem Titelgewinn und Igor Neyman mit seinem zweiten Platz für die Teilnahme an der 88. Deutschen Schachmeisterschaft qualifiziert. Sie beginnt mit dem gemeinsamen Abendessen der Teilnehmer am Donnerstag, dem 22. Juni im thüringischen Apolda. Aus eigener Erfahrung kann ich prophezeien, dass die vielen ehrgeizigen Teilnehmer unmittelbar nach der Auslosung der ersten Runde für den kommenden Freitag vom Abendessenstisch aufspringen und davon rennen werden, denn es bleiben ja nur noch ca. 17 Stunden zur Vorbereitung.



Das Gerüst der Turnierseite ist schon fertig und sieht gar nicht schlecht aus. Dieses Mal wird offenbar chess-results für die Veröffentlichung der Paarungen und Ergebnisse verwendet, eine sehr begrüßenswerte Neuerung!

<http://chess-results.com/tnr263382.aspx?lan=0>

Schaut man sich die Startrangliste an, so kann ich beim besten Willen den Unkenrufern nicht folgen, die finden, dass die Deutschen Einzelmeisterschaften ein irrelevantes Turnier seien! Ich finde speziell diese Meisterschaft 2017 ist wirklich sehr gut besetzt. Wir drücken Jens und Igor alle Daumen, dass es ihnen gelingen möge in diesen neun Partien ihr schachliches Potenzial aufs Brett zu bringen! Es könnte ein großes Erlebnis werden.

Claus Seyfried

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die „Hall of Fame“ der Württembergischen Mannschaftsmeister

Präsidium

Termine

DWZ

Spielbetrieb

Referate

SVW-Service

Ordnungen und Satzung

Download / Formulare

Bezirke

Württembergische Turnierserie

Links

Hall of Fame - Mannschaftsmeister

Veröffentlicht am: 26.04.2017 von Holger Schröck in: Hall of Fame

2017	2016	2015
SC BÖBLINGEN	SF DEIZISAU	TSV SCHÖNAICH
		

09.05.2017 Von Claus Seyfried. Seit März 2015 pflegen wir auf der Verbandsseite eine „Hall of Fame“. Die ursprüngliche Idee war es im Zusammenhang mit der Verleihung des [Journalistenpreises 2014 an Helmut Winkler](#) (nicht verwandt mit Armin Winkler) eben diesen Journalistenpreis aufzuwerten. Der Erfolg gibt uns offenbar Recht, denn seitdem ist das Interesse der Redakteure an unserem Journalistenpreis spürbar gestiegen. Wir starteten damals mit den „Ahnengalerien“ der Württembergischen Einzelmeister, der Dähne-Pokalsieger sowie der Journalistenpreisträger. Die Württembergischen Einzelmeister haben wir seit 1946 mit Dr. Paul Ludwig aus Göppingen und 1947 mit Gottlieb Machate von Stuttgart-Feuerbach vollständig, wobei uns noch in dem einen oder anderen Fall ein gutes zeitgenössisches Foto fehlt. Eine höchst interessante Geschichte rankt sich um den Meister des Jahres 1948, den Letten Elmars Zemgalis, von der im Beitrag [„Was das SVW-Archiv alles so zutage fördert“](#) vom 28.10.2015 die Rede ist.

Erstaunlich, wenn nicht gar beschämend finde ich es, dass es uns beim Dähne-Pokal bis heute nicht gelungen ist die Lücken der Jahre 2006, 2007 und 2008 zu schließen. Weder auf der SVW-Seite noch in den alten Rochaden irgendeine Spur davon. Und die Sieger von damals scheint es auch nicht zu interessieren. Natürlich ist jeder aufgerufen fehlende Informationen zu ergänzen.

Nun war es das Anliegen von Verbandsspielleiter Carsten Karthaus im Zusammenhang mit seinem „Württembergischer Modell“ unter anderem auch das Renommee unserer Oberliga aufzuwerten. Neben dem Wunsch nach einheitlicher Oberbekleidung der Teams, einer Zentralen Schlussrunde sowie dem neuen „Meisterbrett“ als Nachfolger des Wanderpokals, der im Jahre 2000 in den Besitz des SK Schmiden/Cannstatt übergang, schlug Carsten vor die „Hall of Fame“ um eine Galerie der Mannschaftsmeister zu ergänzen.

Auf dem alten Pokal, der von 1947 bis 1974 reicht, findet man übrigens meist die Gravierung „Mannsch.meister“. Kaum vorgeschlagen, war es auch schon von Holger Schröck (vielen herzlichen Dank Holger!) realisiert. Nun gilt es nur noch die leeren Felder zu füllen. Da hoffen wir auf die Hilfe aller, die Informationen, Beiträge oder Fotos beisteuern können. Wäre es nicht eine tolle Sache für jeden

SVW-Seiten

Ergebnisdienst

Portal

Forum

Schachjugend

Schachvereine.de

E-Mail

Präsidium

Termine

DWZ

Spielbetrieb

Referate

SVW-Service

Ordnungen und Satzung

Download / Formulare

Bezirke

Württembergische Turnierserie

Links

Archiv

Pressespiegel

Hall of Fame

→ württ. Meister

→ Pokal-Sieger

→ Journalistenpreis

→ Mannschaftsmeister

Adressen



Hall of Fame - Württembergische Meister

Veröffentlicht am: 02.07.2015 von Holger Schröck in: Hall of Fame

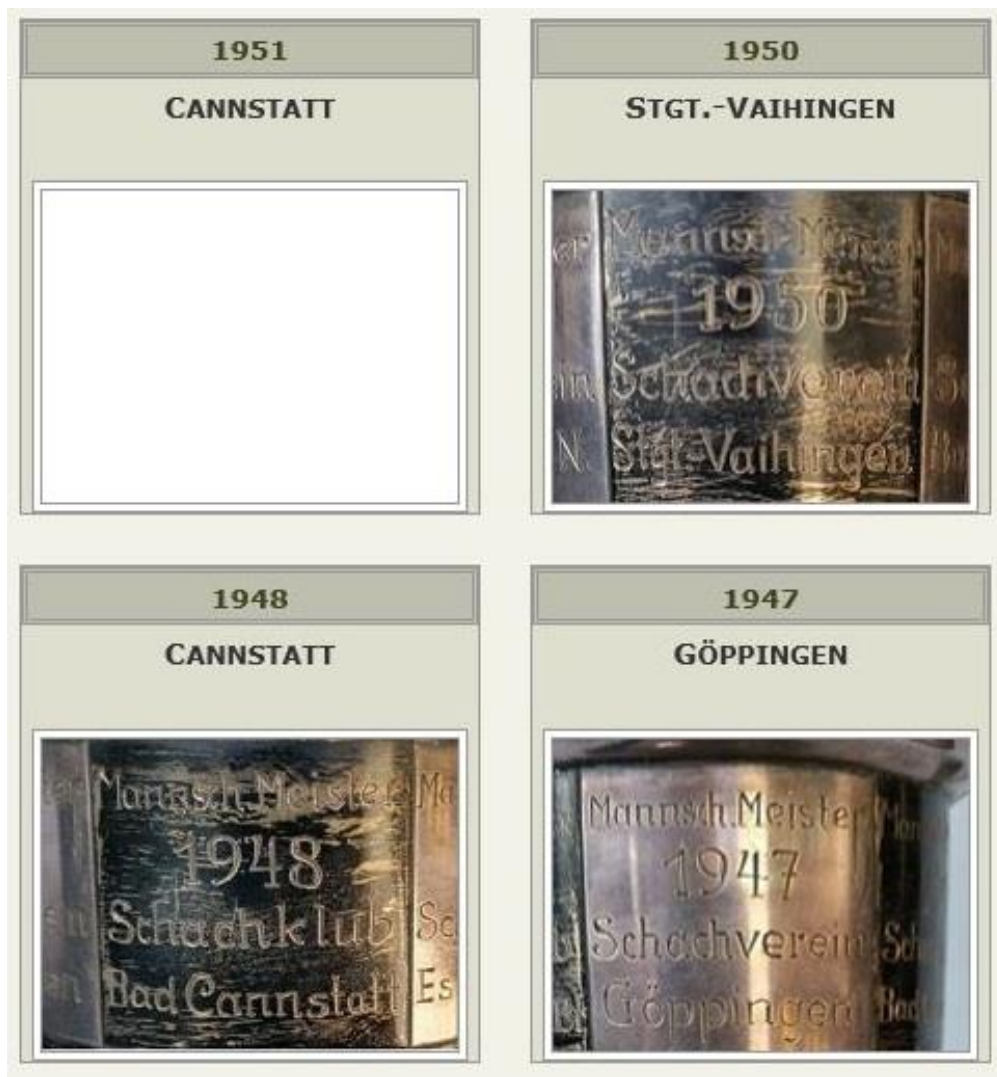
2016	2015	2014
JENS HIRNEISE	THILO KABISCH	ANDREAS REUB
		
SF DEIZISAU	SK SCHMIDEN / CANNSTATT	STUTTGARTER SF 1879
2013	2012	2011
THILO KABISCH	ANDREAS REUB	THILO KABISCH
		
SK SCHMIDEN / CANNSTATT	STUTTGARTER SF 1879	SK SCHMIDEN / CANNSTATT
2010	2009	2008
JENS HIRNEISE	HENRYK DOBOSZ	JENS HIRNEISE
		

Verein, der in dieser Ehrenliste vertreten ist, einen Beitrag zur Meisterschaft auf seiner Vereinsseite zu verfassen? Diesen Beitrag würden wir dann sehr gerne in der Hall of Fame verlinken. Sollte kein geeignetes Foto mehr verfügbar sein, so können wir ein Vereinsembblem oder gerne auch die Gravur auf dem alten Pokal nehmen (siehe die Jahre 1950, 1948 und 1947 als Beispiel). Vorbildliche Lösungen haben wir zu den Jahren 2017 (SC Böblingen) und 2016 (SF Deizisau). Bei 2015 (TSV Schönaich) wären wir für ein geeignetes Foto im Format 200 x 150 Pixel dankbar. Aber aus welchem Jahr stammt wohl [dieses Siegerfoto und wen zeigt es??](#)

Also, jeder Verein, der schon mal den Titel in unserer Oberliga errungen hat, ist aufgerufen in seinen Annalen zu stöbern und unsere Hall of Fame mit schönen Inhalten zu füllen!

Claus Seyfried

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Hessenpower siegt in Ditzingen, Patrick Höglauer Vierter

Dem smarten jungen GM Jan-Christian Schröder (SV Hofheim), einem Prinzen der „zweiten Serie“ aus Mittelhessen, gelang bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft ein Start-Ziel-Sieg. Lediglich dem titellosen Ko-Sieger Maciej Swiczak gelang in der Vorrundenspiele mit Weiß ein Remis gegen Jan-Christian, während er seine GM-Kollegen Misa Pap (Serbien) und Vyacheslav Ikonnikov (Rußland) schlagen konnte. Bemerkenswert war die dritte Runde aus württembergischer Sicht: An Tisch 1 gewann Igor Neyman (Stuttgarter SF, ELO 2285) mit den schwarzen Steinen gegen GM Vladimir Epishin (ELO 2574). An Tisch 2 besiegte Nikolas Pogan (Heilbronner SV, ELO 2282) mit Vyacheslav Ikonnikov (ELO 2549) ebenfalls einen Großmeister. Holger Scherer (SK Lauffen, ELO 2158) gewann mit Schwarz gegen den starken Polen Pawel Kowalczyk (ELO 2347), während Sven Jerie (SG Ludwigsburg, DWZ 2097) den Münchener IM Christian Köpke (SC Garching, ELO 2307) schlug. Leider lief es für nicht für jedes Mitglied dieser Vierergruppe so gut weiter. Dagegen stießen zwei andere junge Leute aus Baden-Württemberg mit einem hervorragenden Schlusspunkt ganz weit nach vorne. Patrick Höglauer (SC Grunbach, ELO 2298) und Michail Petermann (OSG Baden-Baden, ELO 2161) erzielten 5,5 Punkte und landeten zusammen mit dem punktgleichen GM Pap auf den Plätzen 4 und 5. IM Jaroslaw Krassowickij, in Württemberg immer noch bestens bekannt, führt die

Gruppe der 11 Spieler mit 5,0 Punkten auf den Plätzen 6 – 16 an. Unter ihnen befinden sich Igor Neyman, Thilo Kabisch (SK Schmi-den/Cannstatt, ELO 2255), Enis Zuferi (Heilbronner SV, ELO 2257) und Julian Maisch (SF 59 Kornwestheim, ELO 2119).



Links im Bild: Jan-Christian Schröder in Runde 1 an Tisch 3. Danach hat er Tisch 1 nicht mehr verlassen.

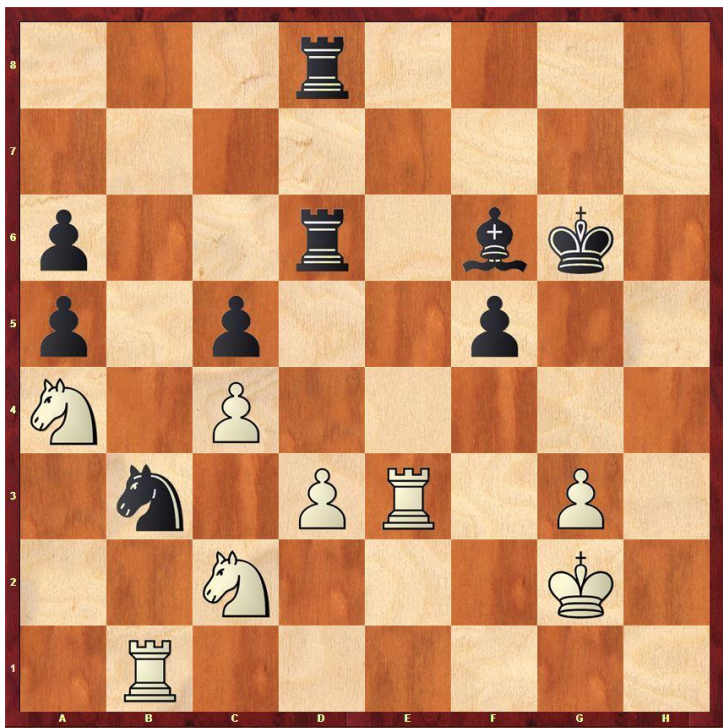


Zwei junge Württemberger besiegen zwei russische Großmeister. Vorne Igor Neyman mit Schwarz gegen Epishin, dahinter Nikolas Pogan gegen Ikonnikov.

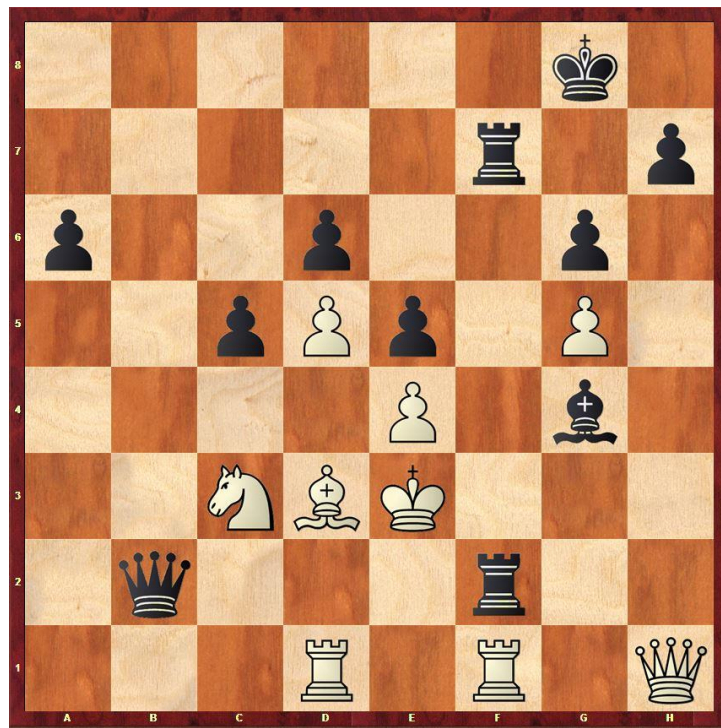
Schlaglichter:

GM Vladimir Epishin (RUS, ELO 2574)
FM Igor Neyman (Stuttgart, ELO 2285)

Pawel Kowalczyk (POL, ELO 2347)
Holger Scherer (Lauffen, ELO 2158)



Nach 39.Tb1 – d1. Schwarz griff gerne auf d3 zu. Nach 39...Txd3 40. Txb3 Txb3 41.Txb3 holte sich Schwarz mit 41...Td2+ die Figur zurück und die Partie war gewonnen.



In der Sämisch-Variante der Königsindischen Verteidigung hatte der sonst mit seinem Pulli mit der Aufschrift „TRENER“ sehr stark spielende Pole (zu ?) scharf angegriffen, wurde aber von Holger Scherer gekonnt ausgekontert und am Ende völlig ausgestopft. Der letzte Zug war 27... Da2 – b2. Weiß gab auf.

Claus Seyfried
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beitrag für die Ausgaben von Mai bis August:

WEM - Württembergische Einzel-Meisterschaft 2017 (Ausschreibung)

18.04.2017 Der Verbandsspielausschuss.

- Termin:** Samstag, den 26.08.2017 bis Sonntag, den 03.09.2017
- Spielort:** Stadthalle Plochingen
Hermannstr. 25, 73207 Plochingen
- Turniere:** Meister- und Kandidatenturnier: (9 Tage)
Meisterturnier: max. 30 Teilnehmer
Kandidatenturnier: max. 46 Teilnehmer
Falls sich in einem der Turniere nicht ausreichend Teilnehmer finden, behält sich die Turnierleitung vor, diverse Turniere zu einem Turnier zusammenzufassen. Sollte dieser Fall eintreten, so werden die Teilnehmer rechtzeitig vor Turnierbeginn über die genauen Regelungen informiert.
- Teilnehmer:** Vorberechtigte aus WEM 2016; Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2017 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend;
Freiplätze werden nach Spielstärke vom Verbandsspielausschuss vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 31.08.2016.
www.svw.info/service/ordnungen/9400-wto
- Freiplatzanträge:** Freiplatzanträge sind schriftlich per E-Mail bis spätestens 01.07.2017 beim zuständigen Mitglied des Verbandsspielausschusses Manfred Lube zu stellen, Email: manfred.lube@svw.info.
Erforderlich für nähere Prüfung eines Freiplatzantrages ist beim MT eine ELO oder DWZ von mindestens 2000, beim KT von mindestens 1800.
- Teilnahmezusage:** Alle Spieler müssen ihre Teilnahme beim zuständigen Mitglied des Verbandsspielausschusses bestätigen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der SVW vor weitere Freiplatzzunden auszu-schreiben.
- Modus:** 9 Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln und die aktuelle Fassung der WTO des Schachverbandes Württemberg (Stand: 13.06.2015). Die zulässige Verspätungszeit beträgt 30 Minuten.
- Bedenkzeit:** 90 Minuten für die ersten 40 Züge; nach der Zeitkontrolle 30 Minuten je Spieler zusätzlich für die verbleibenden Züge; zusätzlich pro Zug 30 Sekunden von Beginn an (Fischer-Modus), Änderungen vorbehalten.
- Auswertung:** ELO / DWZ
- Zeitplan:** Runden jeweils 14.00 Uhr, letzte Runde 10.00 Uhr.
Anreise und Anmeldung am Samstag, ab 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Auslosung um 13.30 Uhr (SWISS-CHESS) - Teilnehmer, die hierbei nicht anwesend sind, verlieren ihre Startberechtigung!
- Siegerehrung:** am Schlußtag umgehend (10 Minuten) nach Beendigung der letzten Partie.
- Ausrichter:** Schachfreunde Plochingen
<http://sf-plochingen.schachvereine.de/sfp2>
www.plochingen.de/Lde/start/Tourismus+_+Kultur/stadthalle.html
- Organisation:** Ausrichter und SVW
- Schiedsrichter:** offen
- Startgeld:** 30,00 EUR
- Qualifikationen:** MT: Platz 1 und 2 haben das Recht, unter Beachtung der Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbundes im Jahr 2018 an der Deutschen Schach-Meisterschaft (DEM) teilzunehmen.
MT: Platz 1 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste MT
MT: ab Platz 17 sind vorberechtigt für das nächste KT

KT: Platz 1 bis 6 steigen in das MT auf.

KT: Platz 7 bis 16 sind vorberechtigt für das nächste KT

Preise:	Meisterturnier	Kandidatenturnier
	1. Platz 800,00 €	1. Platz 400,00 €
	2. Platz 500,00 €	2. Platz 300,00 €
	3. Platz 400,00 €	3. Platz 200,00 €
	4. Platz 300,00 €	4. Platz 150,00 €
	5. Platz 350,00 €	5. Platz 125,00 €
	6. Platz 200,00 €	6. Platz 100,00 €
	7. Platz 125,00 €	7. Platz 75,00 €
	8. Platz 75,00 €	8. Platz 50,00 €

Änderungen / Anpassungen vorbehalten!

Preise werden nur an Spieler ausgegeben, die bei der Siegerehrung anwesend sind (ansonsten verfallen diese ersatzlos).

Die o.g. Preisverteilung gilt nur, wenn zwei Turniere gespielt werden. Sollte nur ein Turnier gespielt werden, wird den Teilnehmern vor Turnierbeginn eine neue Preisverteilung bekanntgegeben.

Rangberechnung:	1. Anzahl Punkte
	2. Buchholz
	3. Buchholzsumme

Unterkunft: Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden.

www.plochingen.de/,Lde/start/Tourismus+_+Kultur/Hotels+und+Gaestezimmer.html

www.plochingen.de/,Lde/start/Tourismus+_+Kultur/Gaststaetten_+Cafes+und+Bars.html

Verpflegung: Essen und Getränke werden vom Ausrichter angeboten.

Rahmenprogramm: wird noch festgelegt.

Aktuelle weitere Infos zum Turnierablauf sowie die Teilnehmerlisten werden rechtzeitig vor Turnierbeginn per E-Mail verschickt bzw. auf der Homepage unter Spielbetrieb bekanntgegeben.

Stand: 05.04.2017

Manfred Lube

Mitglied im Spielausschuß SVW

Beitrag für die Ausgaben von März bis Juni:

WBEM - Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017

27.02.2017 Von Carsten Karthaus. Die Ausschreibung für die WBEM ist veröffentlicht. Wie im Vorjahr soll es wieder eine Blitz-ELO-Auswertung geben. Die Qualifikationen stehen ja teilweise noch aus. Der Meldeschluss für die Bezirke ist der 01.05.2017. Bis dahin viel Spaß!

Turnier:	Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2017 (WBEM)
Veranstalter:	Schachverband Württemberg e.V.
Ausrichter:	Schachfreunde Spraitbach
Termin:	Samstag, 1. Juli 2017, 12:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Anmeldeschluss am Turniertag: 11:30 Uhr
Ort:	Kulturhalle Spraitbach, Schulstraße 7, 73565 Spraitbach
Parkplätze:	Kostenlos auf den Parkplätzen vor der Halle
Anfahrt:	PKW: Von Schwäbisch Gmünd ca. 12 km nördlich Richtung Schwäbisch Hall fahren, B 298.

ÖPNV: Züge fahren direkt nach Schwäbisch Gmünd. Direkt nebenan befinden sich der Busbahnhof und ein Taxistand (ca. 2 Minuten Fußweg). Das Taxi benötigt ca. 15-20 Minuten nach Spraitbach.

bach und kostet ca. 25 €, der Bus kostet ca. 3 €, braucht aber ca. 30 Minuten. Fahrpläne im Internet unter Linie 63 Schwäbisch Gmünd.

Teilnehmer:

a) Die qualifizierten Spieler aus den Bezirks-Blitz-Einzel-Meisterschaften 2016/17, nach folgendem Schlüssel: 4 aus Stuttgart, 4 aus Unterland, 3 aus Neckar/Fils, 3 aus Oberschwaben, 3 aus Ostalb, 3 aus Alb/Schwarzwald

b) Die vier bestplatzierten Einzelspieler aus 2015. Dies sind:

- Hirneise, Jens (SF Deizisau)
- Heidenfeld, Mark (SV Jedesheim)
- Gheng, Josef (SC Erdmannhausen)
- Bräuning, Rudolf (SK Bebenhausen)

c) Zwei Ausrichter-Freiplätze

Meldeschluss der Bezirke:

Bitte bezirksseitig alle Spielermeldungen, ggf. Nachrücker, inkl. Kontaktadressen verbindlich melden bis spätestens 1. Mai 2017 an Sören Pürckhauer (s.u.).

Rückmeldung der Qualifikanten:

Die einzelnen qualifizierten Spieler/innen erhalten dann ein persönliches Einladungs-E-Mail und melden ihre Teilnahme verbindlich per E-Mail bis 1. Juni 2017, damit im Verhinderungsfall etwaige Nachrücker noch informiert werden können. Ohne rechtzeitige Rückmeldung (per Email) wird der Platz andererseits vergeben.

Turnierleitung:

Liegt in den Händen der SF Spraitbach.

Schiedsrichter:

N.N. / Schiedsrichter wird noch gesucht (das Turnier wird zur Blitz-ELO-Auswertung eingereicht).

Qualifikation:

Die zwei erstplatzierten Spieler qualifizieren sich zur 44. Deutschen Meisterschaft im Blitzschach (DBlitzEM) 2017. Die besten vier Spieler qualifizieren sich für die Württembergische Blitz-Einzel-Meisterschaft 2018 (WBEM).

Modus:

Vollrundensystem mit einer Bedenkzeit von 5 Minuten pro Spieler und Partie.

Organisation:

Sören Pürckhauer, Mitglied des Verbandsspielausschusses, Höhenweg 8, 89567 Sontheim/Brenz
Mobil: 0171- 42 789 87, E-Mail: soeren.puerckhauer@svw.info

Verpflegung:

Wird vom Ausrichter angeboten (warme Küche, Kaffee und Kuchen).

Beitrag für die Ausgaben Juni und Juli:

Ausrichter für zentrale Oberliga-Schlussrunde 2018 gesucht

24.05.2017 Von Carsten Karthaus. Für die Saison 2017/2018 suchen wir einen Ausrichter für die Zentrale Schlussrunde der Oberliga. Der letzte Spieltag findet am 22.04.2018 statt. Der [Bericht der Oberliga-Schlussrunde 2017](#) zeigt, welch tolles Event diese Veranstaltung darstellt. Wenn ihr Lust habt auch einmal dieses Event bei euch auszurichten. Dann bewerbt euch jetzt. Bewerben kann sich jeder Verein.

Der SVW ist sehr an der Veranstaltung und an ihrem Zustandekommen interessiert. Dafür unterstützen wir den Ausrichter auch finanziell. Alle Details zur Ausrichtersuche findet Ihr in unserem [pdf zu den Ausrichteranforderungen](#).

Die wichtigsten Infos sind:

Tag der Veranstaltung:

22.04.2018

Termine:

Interessenbekundungen meldet Ihr bitte bis zum 18.06.2017 beim Verbandsspielleiter:

carsten.karthaus@svw.info.

Die kurze, verbindliche, schriftliche Bewerbung muss bis zum 01.07.2017 beim Verbandsspielleiter carsten.karthaus@svw.info vorliegen.

SVW-Zuschuss:

Bis zu 300,00 €.

Der SVW bietet:

Die Kosten für Schiedsrichter vor Ort.

Die Turnierleitung.

Einen Zuschuss in Abhängigkeit der Kosten für Saal-/Hallenmiete. Der Zuschuss ist Verhandlungssache und vom Angebot des Ausrichters abhängig. Wir bieten als Verhandlungsbasis einen Zu-

schuss in Höhe bis zu 300,00 €. Oder bis zu 750,00 €, wenn der Verein die Livepartieübertragung übernimmt.

Das Verbandsspielmateriale kann genutzt werden.

Die Veröffentlichung von vorgefertigten Texten und Bildern auf Seiten des SVW und dem Verkündigungsorgan des SVW.

Die Übertragung der Livepartien im Netz auf Seiten des SVW oder eines kommerziellen Anbieters.

Die Vermittlung von Anbietern für die Livepartieübertragung, falls dies vom Ausrichter gewünscht wird.

Unterstützung zu Kontakten der überregionalen Presse.

Die Betreuung eines Informationsstandes über den SVW.

Die Kosten für die Livepartiekommentierung und die Übertragung ins Internet.

Die Kosten für die Livepartieübertragung.

Eine Fahne des SVW für einen Fahnenmast.

2 Beachflags für die Halle.

Wie auch im letzten Jahr ist am Tag zuvor (Samstag 21.04.2018) die württembergische Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft (WSSMM) geplant. Auch hierfür wird ein Ausrichter gesucht. Wenn eure Bewerbungen beide Turniere umfassen, umso besser.

Die Auswahlkriterien sind:

- Zentralität des Ortes in Württemberg
- Qualität und Lage des Veranstaltungsortes (Raumaufteilung und -verhältnisse (Spiel-, Analyse- und Zuschauerbereich), Tische, Beleuchtung, Erreichbarkeit und Zentralität...)
- Kosten
- Verpflegung und sonstiges Rahmenprogramm
- Livepartieübertragung

Diese Kriterien sollten in einer kurzen, schriftlichen Bewerbung (max. 2 Seiten) beschrieben sein. Bei Fragen, Fristverlängerungen, Anregungen oder Detailabstimmungen zu eurer Planung stehe ich euch gerne zur Verfügung. Bitte kommt bei Fragen ganz offen auf uns zu. Ich hoffe sehr, dass sich mindestens ein Verein von Euch für die Ausrichtung bewirbt. Ich freue mich sehr darauf.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus
(Verbandsspielleiter)

Florian Siegle
(Staffelleiter Oberliga)

Ausbildung

heiko.elsner@svw.info

B-Trainer-Lehrgang (BAY & WÜR) 2017 in Lichtenfels und Schweinfurt

Vier neue B-Trainer in Württemberg

07.05.2017 Von Julian Maisch. In Kooperation des Bayerischen Schachbunds und des Württembergischen Schachverbands fand 2017 ein B-Trainer-Lehrgang in Lichtenfels und Schweinfurt statt. Zwei Modulen im Februar und an Ostern, folgte die Prüfung am ersten Maiwochenende. Im ersten Modul standen allgemeine Themen zur Trainingslehre und den Aufgaben des Trainers sowie Kaderstrukturen auf dem Programm. Das zweite Modul wurde von GM Michael Prusikin geleitet, der seine Erfahrungen als Trainer mit den Teilnehmern teilte.

Zusätzlich waren auch alle bei schachlichen Inhalten gefordert. Neben den Ausbildungsinhalten ist auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern ein sehr wertvoller Aspekt eines solchen Lehrgangs. Abgeschlossen wurde die Ausbildung durch die Prüfung,

die sich in das Erstellen und Vorstellen einer Hausarbeit sowie eine mündliche Prüfung aufteilte. Nach dem Bewältigen aller Teile durften sich die unten abgebildeten Teilnehmer über ihre neuen Lizenzen freuen.

Julian Maisch (SF 59 Kornwestheim)



Auf dem Foto sehen wir in der hinteren Reihe:

Philipp Müller (Württemberg), Johannes Mann (Bayern), Sven Stark (Württemberg), Carolin Dirmeier (Bayern), Julian Maisch (Württemberg).

In der vorderen Reihe:

Christian Erfle (Württemberg), Johannes Helgert (Bayern), Matthias Bergmann (Bayern), Olga Birkholz (Bayern), Robert Klenk (Bayern), Thomas Beckers (Bayern), A-Trainer Prüfer Dr. Klaus-Norbert Münch (Bayern).

Auf dem Foto fehlen Nadja Jussupow (Bayern), DSB-Lehrgangsleiter Joachim Gries sowie Prüfer Dr. Harald Bittner.

Anstehende SVW-Seminare

10.07. – 14.07.2017	C-Trainer Prüfungslehrgang
23.10. – 27.10.2017	C-Trainer Grundlehrgang
10.11. – 12.11.2017	C-Trainer Aufbaulehrgang 1
17.11. – 19.11.2017	C-Trainer Fortbildungslehrgang

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

Einladung zum SCHACHTREFF beim 15. Kinder- und Jugendfestival in Stuttgart am 24. und 25. Juni 2017

Stuttgart, 09.05.2017. Von Walter Pungartnik. Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreiche Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter:	Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.
Erwartete Besucherzahl:	ca. 60.000 !
Zeitraum:	Samstag, 24.06. von 11.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 25.06. von 11.00 bis 18.00 Uhr.
Veranstaltungsort:	Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegebiet
Schachstandort:	Unser Standort liegt z.Z. leider noch nicht fest und wird, nach Festlegung durch die Sportorganisation, auf der SVW-Homepage rechtzeitig nachgetragen.
Schachveranstalter:	WSJ und Breitenschachressort des SVW.

Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbestand des SVW.**
- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.
- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.
- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen (1. Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztägig durchgehend.
- **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**

Es werden voraussichtlich wieder zwei talentierte und mutige Jugendspieler gegen schachinteressierte Besucher „Simultan“ spielen. Die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und den Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch. Da am Samstag, 24.06. der SVW-Verbandstag in Murrhardt

stattfindet, wird an diesem Samstag der Schachstand durch Manfred Seifried und seine Kollegen von der Schachabteilung DJK-Stuttgart-Süd sowie durch Steffan Lind, Schachabteilung TSF Ditzingen betreut.

WSJ, Yves Mutschelknaus und SVW, Walter Pungartnik sowie Manfred Seifried, Breitenschachreferent des Bezirks Stuttgart, wir erwarten Sie!

Württembergische Schachjugend

yves.mutschelknaus(ät)svw.info
y.mutschelknaus(ät)wsj-schach.de

Email-Adressen haben die einheitliche Form:

Email(1): vorname.nachname (ät)svw.info oder

Email(2): Vornamen-Initiale.nachname(ät)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, Email(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, Email(2); **Kassenwart:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145/7824, Email(1); **Spielleiter:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, Email(2); **Presse-Referent:** Carl Fürderer, Agnes-Karll-Weg 3, 89075 Ulm, Tel.: 0731 382541, Email(2); **Ref. f. Ausbildung:** Katrin Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8873049, Email(2); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, Email(2); **Ref. f. Mädchenschach:** Gabriele Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8873049, Email(1); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697, Email(1); **Jugendsprecher:** Benjamin Heinrich, Oststr. 15, 71566 Althütte, Tel.: 07192 6593, Email(2); **Schriftführer:** Ottmar Seidler, Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, Tel.: 07138 6903228, Email(1); **Beisitzer Spielausschuss:** Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, Email(1); Tobias Reuß (s.o.); Christian Erfle, Geislinger Weg, 6, 71732 Tamm, Tel.: 07141 604998, Email(2); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, Email(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, Email(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, Email(1); Moritz Reck, Landhausstraße 76, 70190 Stuttgart, Email(2); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, IBAN: DE12 6005 0101 0006 8871 31

Größtes Schachereignis in Tübingen der letzten Jahrzehnte Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaft U10 - U16

14.05.2017 Tübingen. Von Jörg Jansen. Das mit 300 Teilnehmern und Betreuern wohl größte Jugendschachturnier, das jemals in Tübingen stattgefunden hat, wurde am Sonntag, den 14. Mai in der Hermann-Hepper-Halle ausgetragen. Die württembergischen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16 wurden nun zu dem erhofften großen Jugend-Schachfest. Sowohl in der Masse – mit 51 Mannschaften nahmen so viel Mannschaften wie noch nie an einer solchen Meisterschaft teil – als auch in der Klasse – so waren beispielsweise drei der vier aktuellen württembergischen Meister der betreffenden Altersklassen im Einsatz – war Tübingen ein beeindruckendes Turnier.

Organisiert und ausgerichtet wurde das Turnier von den Königskindern Hohentübingen, die so mit einem Jahr Verspätung ihr zehnjähriges (nun elfjähriges) Bestehen feierten. Die Organisation lief reibungslos: Niemand konnte sich an ein Turnier dieser Größenordnung erinnern, an dem die Anfangspaarungen pünktlich zum angegebenen Zeitpunkt ausgedruckt werden konnten. Dies glückte dank der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen der Württembergischen Schachjugend (Steffen Erfle, Johannes Bay und Alexander Hande) und den Königskindern (Martin Schmidt und Jörg Jansen) bei der Planung und Organisation im Vorfeld sowie der Durchführung während des Turniers. Turnierleiter Steffen Erfle von der Württembergischen Schachjugend sagte am Ende, dass er noch nie eine solch stressfreie WVJMM erlebt hätte!

Auch Tübingens OB Boris Palmer ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Teilnehmer zu begrüßen und den Königskindern für ihr Engagement seinen Dank auszusprechen. Mit launigen Worten beschrieb er seine positiven Beziehungen zum Thema Schach und vergaß auch nicht, die Kinder zu ermahnen, ihren Müttern dafür zu danken, dass sie am Muttertag mit ihnen auf ein Schachturnier gingen. Nachdem er den Königskindern noch viel Erfolg gewünscht hatte, eilte er zur nächsten Veranstaltung.

Dieses Großereignis konnte unser Verein nur stemmen, weil unzählige Mitglieder und Eltern von Königskindern ihren Teil dazu beigetragen haben. Um den wichtigsten außerschachlichen Teil, die Verpflegung von fast 300 Leuten, kümmerte sich federführend und hervorragend Diana Staufenberger. Ihr und ihren Helferinnen und Helfer in der Küche, aber auch allen anderen Helfern im und ums Turnier gilt ein herzliches Dankeschön!!! Dieses Großturnier als Verein zu stemmen hat, schon beginnend mit dem 4-stündigen Aufbau am Samstag, ein schönes Gemeinschaftsgefühl erzeugt, das viele positive Emotionen und neue Energien freigesetzt hat.

Nun zum schachlichen Teil.

Zunächst zur **U10**: Unsere beiden Mannschaften machten sich keine Hoffnung, in der Spitze mitzuspielen. Sie wollten wichtige Turniererfahrungen sammeln und vielleicht den einen oder anderen Favoriten ärgern. Leider kam die 1. Königskindermannschaft in der letzten Runde gegen den souveränen Meister Kornwestheim, womit bei diesem sehr engen Teilnehmerfeld eine noch bessere Platzierung nicht mehr erreicht werden konnte. Erfolgreichstes Königskind der U10-Mannschaften war Lukas Pfersich mit 5 Punkten aus den 7 Partien.

Auch in der **U12** gingen zwei Mannschaften von uns an den Start. Die erste Mannschaft war sogar an Listenplatz 2 gesetzt, allerdings mit dem Spitzenbrett Nicolas Wildermuth. Dieser war aber die meiste Zeit in der U14-Mannschaft im Einsatz, so dass die Mannschaft

in Wirklichkeit schwächer besetzt war. Die erste Mannschaft spielte ein sehr gutes Turnier, v.a. Jano Schicker überragte mit 6 aus 7, aber auch Jiaxuan Liang überzeugte mit 5 aus 7. Was möglich gewesen wäre, wenn Nikolas die ganze Zeit mitgespielt hätte, zeigte sich im einzigen Match, in dem er dabei war. Da wurde nämlich dem späteren Meister, unseren Freunden aus Göppingen, ihre einzige Niederlage zugefügt. Aber auch ohne Nikolas wurde der glänzende Vizemeister-Titel errungen und damit die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Meisterschaften geschafft. Auch die zweite Königskinder-Mannschaft konnte mit dem 10. Platz weit vor ihrem Setzlistenplatz landen. Hier beeindruckte v.a. der 7-jährige Alexander Streich, der 5 aus 6 (und einen kampflosten Punkt) holte.

In der **U14** ließ der große Favorit Kornwestheim nichts anbrennen und siegte ohne Punktverlust, wenngleich sich im Spiel gegen unsere Mannschaft der große gegenseitige Respekt auch im Ergebnis ausdrückte (drei Remis und nur eine Niederlage). Unsere Mannschaft war stets in der Nähe der Spitze und vergab den Treppchen- (und Qualifikations-) Platz erst durch eine Niederlage in der letzten Runde gegen die erste Bebenhäuser Mannschaft. Ein Trostpreis war der Sieg von Georg Jakob gegen den aktuellen württembergischen Meister Lars Waffenschmidt. Georg spielte ein überragendes Turnier und erzielte gegen beste Konkurrenz 6 Punkte aus 7 Partien.

In der ältesten Jahrgangsgruppe, der **U16**, entspann sich ein Vierkampf um die begehrten drei Qualifikationsplätze für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Der große Favorit, der SK Bebenhausen mit dem amtierenden Württembergischen Meister David Wendler, wir (an zwei gesetzt), Schwäbisch Gmünd und unsere Freunde von der Weißen Dame Ulm. In der zweiten Runde mussten wir uns in einem engen Match den Bebenhäusern mit 1.5 zu 2.5 geschlagen geben. Aber schon in der Runde darauf verloren die Bebenhäuser gegen Gmünd und wiederum eine Runde später gelang es uns, die Gmünder hoch zu schlagen, so dass das Titelrennen wieder völlig offen war. Die Entscheidung im Titelrennen brachten dann die Spiele gegen Ulm. Während Bebenhausen gegen Ulm gewinnen konnte, spielten sowohl wir als auch Gmünd gegen die Oberschwaben nur Unentschieden, so dass der Zieleinlauf Bebenhausen, die Königskinder und dann Gmünd war. Den Ulmern blieb nur der undankbare 4. Platz. Überragend bei den Königskindern waren Mathis Hofele mit 5.5 aus 6 und Yannik Hurm mit 5 aus 6. Mit dem Vizemeistertitel können wir sehr zufrieden sein. Möglicherweise kann bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Georg Jakob noch als weiterer Spieler hinzustoßen.

Insgesamt war es ein großes und gelungenes Turnier, mit dem die Königskinder ihre Visitenkarte bei der Württembergischen Schachjugend abgegeben haben. Schon lange trugen wir uns mit dem Gedanken, nicht nur das Engagement anderer Vereine auszunutzen, sondern selber auch etwas zur Jugendturnierkultur beizutragen. Jetzt haben wir es geschafft.

Presseberichte:

17.05.2017 Schwäbisches Tagblatt: [Viel Lob für die Königskinder](#)

Abschlusstabellen:

Rg.	U 10	MP	BP	Rg.	U 10	MP	BP
1.	SF Kornwestheim	13	24.0	9.	SG KK Hohentübingen 1	7	15.0
2.	SC Weiße Dame Ulm	10	17.5	10.	Stuttgarter SF	7	14.0
3.	SK Bernhausen	9	19.0	11.	SK Bebenhausen 3	6	12.5
4.	SV Weingarten	9	16.5	12.	SK Bebenhausen 2	6	11.5
5.	SC Bisingen-Steinhofen	8	16.0	13.	SF HN-Biberach	5	12.5
6.	SK Bebenhausen 1	8	16.0	14.	SG KK Hohentübingen 2	4	8.0
7.	SC Ostfildern	8	15.0	15.	SK Bebenhausen 4	2	7.5
8.	SC Leinzell	8	15.0	16.	SK Bebenhausen 5	2	4.0

Rg.	U12	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SF Göppingen	12	20.0	9.	SV Aalen-Ellwangen	7	14.0
2.	SG KK Hohentübingen 1	11	17.0	10.	SG KK Hohentübingen 2	7	13.0
3.	SF HN-Biberach	10	19.5	11.	SK Bebenhausen 1	6	16.0
4.	SC Murrhardt	9	17.0	12.	TSK RSK Esslingen	6	14.5
5.	SV Schwaikheim	8	15.5	13.	Stuttgarter SF	6	14.5
6.	Heilbronner SV 1	8	15.0	14.	Heilbronner SV 2	4	10.0
7.	SK Bernhausen	7	15.0	15.	SK Bebenhausen 2	4	8.0
8.	SC Bisingen-Steinhofen	7	15.0				

Rg.	U14	MP	BP	Rg.	U14	MP	BP
1.	SF Kornwestheim	14	21.5	8.	Heilbronner SV	7	15.0
2.	SF HN-Biberach	12	19.0	9.	Stuttgarter SF	7	14.0
3.	SK Bebenhausen 1	9	19.0	10.	SV Backnang	7	14.0
4.	SK Bernhausen	9	16.0	11.	SK Bebenhausen 2	4	10.0
5.	SF Vöhringen	8	18.5	12.	SC Leinzell	4	9.5
6.	SC Kirchheim	8	18.0	13.	SC Weiße Dame Ulm	2	5.5

7.	SG KK Hohentübingen	7	16.0
----	---------------------	---	------

Rg.	U16	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SK Bebenhausen 1	10	20.0	5.	SK Bebenhausen 2	4	10.0
2.	SG KK Hohentübingen	9	18.0	6.	SV Schwaikheim	2	3.5
3.	SG Schwäbisch Gmünd	9	15.0	7.	SC Leinfelden	0	4.5
4.	SC Weiße Dame Ulm	8	13.0				



Martin Schmidt mit dem Tübinger OB Boris Palmer





Die WVJMM aus der Sicht der Schachfreunde Heilbronn-Biberach

22.05.2017 Von Dimi Triantafillidis. Muttertag 2017. Man kann über die Terminsetzung der WSJ streiten, aber dank der zentralen Lage kamen trotz Muttertag (oder gerade wegen?:-)) über 50 Mannschaften (entspricht über 200 Kinder) zu den diesjährigen Württembergischen Vereins-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (WVMM) in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16 nach Tübingen in die Hermann-Hepper-Halle.

Für die Schachfreunde HN-Biberach ist dieser Wettbewerb schon seit Jahren ein wichtiger Bestandteil in der Turnierplanung und somit schickten sie 3 Mannschaften zu diesem Wettbewerb. Die Jüngsten spielten in der U10. Hier gingen die Brüder Jan und Julius Hannemann, Eren Cicekli und Rodrigo Melzig an den Start. Für die U10er ging es in erster Linie darum, weitere Erfahrung am Brett zu sammeln und Schach auch als Mannschaftssport kennen zu lernen. Alle vier machten ihre Sache prima und sie landeten am Ende auf dem 13. Rang. Topscorer im Team war Jan Hannemann, der normalerweise in der U8 auf Punktejagd geht und 4 Punkte einfahren konnte. Württembergischer Meister wurde die Mannschaft aus Kornwestheim.

Die Ziele der U12 waren ambitionierter: man wollte unter die ersten drei kommen und somit das Ticket für das BW-Finale lösen, an welchem die Qualiplätze für die Deutschen Meisterschaften ausgespielt werden. Nach einem holprigen Start konnte sich das Team aber eindrucksvoll stabilisieren und es sprang mit einem Sieg in der letzten Runde letzten Endes doch noch auf den anvisierten dritten Platz! Die U12 spielte mit folgenden Jungs: Jonas Martsfeld, Elia Dittmar, Sriram Iyengar, Fabian Gerold, Philippe Kirsch und Rodrigo Melzig. Topscorer der U12 war Sriram Iyengar der tolle 6 Punkte aus 7 Runden holte. Württembergischer Meister in der U12 wurde das Team aus Göppingen, zweiter wurde die Mannschaft des Ausrichters Königskinder Hohenübungen.

Ebenso wie die U12 wollte auch die U14 zum BW-Finale im Juli nach Rottweil. Lediglich gegen die „Unbezwingbaren“ aus Kornwestheim setzte es eine Niederlage. Alle anderen Matches konnten sicher gewonnen werden. Mit einem Schlussrundsieg gegen den Lokalrivalen Heilbronner Schachverein sicherte sich die U14 der Schachfreunde HN-Biberach die verdiente Vizemeisterschaft. Simeon Triantafyllidis, Noah Geltz, René Späth und Robin Gerold vertraten dabei die Farben der „Biber“ würdig. Bester Punkteliereant war Noah Geltz, der satte 6 Punkte aus 7 Runden für sein Team holte. Württembergischer Meister wurde ungeschlagen verdientermaßen die Mannschaft aus Kornwestheim. Dritter wurde der SK Bebenhausen.

Alles in allem war es ein sehr erfolgreicher Tag für die Schachfreunde, die nun mit 2 Mannschaften zum BW-Finale nach Rottweil anreisen werden. Dieses findet vom 14. - 16. Juli in Rottweil statt. Dort treffen die Biber auf weitere Mannschaften aus Baden, und dort werden auch die 3 Qualifikationsplätze für die Deutschen Meisterschaften ausgespielt, die vom 26. - 29. Dezember stattfinden.



Nachtrag zur WJEM

Am 6. Mai würdigte auch die Online-Sportzeitung SNORDSPORT die Titelgewinne von Anna Liu und Jaqueline Kobald vom SV Wolfbusch bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften. Der Titel des Beitrags rechts passt aber nicht ganz.



Anna Liu (links) und Jaqueline Kobald

SNORDSPORT Stuttgart am Puls des Sports

Schach · SV Wolfbusch · 06.05.2017

0 34

Schach-Verbandsliga: Wolfbusch verteidigt Meistertitel

Anna Liu und Jacqueline Kobald verteidigen Württembergische Meistertitel im Schach

Bericht von den Württ. Jugendmeisterschaften im Schach

(red/JH) Die württembergischen Jugendmeisterschaften im Schach finden traditionell in der Woche nach Ostern statt. Auf dem Feldberg im Schwarzwald traten diesmal insgesamt rund 160 Kinder und Jugendliche an, um in Altersklassen von U10 bis U18 sieben Runden um Titel und Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft zu kämpfen.



Anna (links) und Jacqueline (rechts) vom SV Wolfbusch (Foto: SVW)

Vom Schachverein Stuttgart-Wolfbusch gingen Anna Liu (U12) und Jacqueline Kobald (U16) an den Start, die im Vorjahr unter den Mädchen ihrer Altersklasse jeweils Württembergische Meisterin geworden waren.

Bei den Jüngsten in der U10 und U12 spielten jeweils in einer gemeinsamen Gruppe Jungen und Mädchen, wobei letztere separat gewertet wurden. Während regelmäßig die Jungs in Anzahl und Spielstärke überlegen sind, gehörte in diesem Jahr Anna Liu zum engsten Favoritenkreis aller U12-er. Dieser Stellung wurde die Weilmündorferin mit einer beeindruckenden Routine gerecht. Vor der siebten und letzten Runde hatte sie wie ihr einziger verbliebener Konkurrent Jork Reindl (SG Schwäbisch Gmünd) fünf Punkte auf dem Konto. Als dieser überraschend verlor, sicherte sich Anna Liu mit ihrem dritten Unentschieden den Gesamtsieg. Als einzige im Teilnehmerfeld blieb sie dabei ungeschlagen und schaffte das seltene Kunststück, den Württembergischen Meistertitel nicht nur in der Mädchen-, sondern auch in der Gesamtwertung zu gewinnen.

Aufgrund geringer Teilnehmerzahl spielten die Mädchen der Altersklassen U16 und U18 bei getrennter Wertung gemeinsam. Bald zeigte sich, dass Jacqueline Kobald in ihrer eigenen Altersklasse konkurrenzlos war und ihren Meistertitel aus dem Vorjahr (damals noch U14) verteidigen konnte. Sie erzielte insgesamt fünf Punkte und landete in der Gesamtwertung hinter der U18-Meisterin Wendy Yi (SF Kornwestheim) auf Rang 2.

Sowohl Anna Liu als auch Jacqueline Kobald werden damit wie im Vorjahr nach Pfingsten an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Das SNordsport-Team gratuliert!

Terminkalender

Stand: 29.05.2017

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, also **nicht** von der Redaktion des Newsletters Württemberg. Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt:

www.svw.info --> Termine --> Eintragen

Bei Problemen: Email an termine@svw.info

Allgemeiner Kalender

- 02.06.2017 22. Reutlinger Open
- 02.06.2017 8. Oeffinger Schachopen
- 06.06.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
- 07.06.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
- 07.06.2017 Blitzturnier-Serie SG Ludwigsburg 1919
- 09.06.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
- 09.06.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
- 18.06.2017 11. Schach-im-Schloss OpenAir Schnellschachturnier
- 22.06.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen/Rohr
- 24.06.2017 12. Georg Sauter Gedächtnisturnier
- 24.06.2017 Blitzturnier am Samstag ab 15:30
- 24.06.2017 Oliver Wiegand Gedächtnisturnier
- 27.06.2017 Jahres-Blitzcup 2017 des SC Böblingen

28.06.2017 VfL Sindelfingen Monats-Blitzcup
30.06.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
02.07.2017 21. Jedesheimer Jugend-Open
02.07.2017 9. Jedesheimer Beginner-Turnier
04.07.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
05.07.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
07.07.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
08.07.2017 Ausschreibung zum Schulschach-Grandprix- und WAM-Turnier am 08.07.2017
08.07.2017 Ulmer Kinder- und Jugendschachtag
13.07.2017 Schnellschach Open 2017 Schachgemeinschaft Stuttgart Vaihingen/Rohr
14.07.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
16.07.2017 WJPT / WAM in Weiler im Allgäu
20.07.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen/Rohr
21.07.2017 Kurz-Open in Bad Mergentheim Markelsheim
22.07.2017 19. Armin Jatzek Gedächtnisturnier
22.07.2017 9. Biergartenturnier des SC Leinfelden
23.07.2017 Schnellschach Open 2017 Schachgemeinschaft Stuttgart Vaihingen/Rohr
25.07.2017 Jahres-Blitzcup 2017 des SC Böblingen
26.07.2017 VfL Sindelfingen Monats-Blitzcup
28.07.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
29.07.2017 3. Neckarsteinacher Jugendopen, 29. und 30. Juli 2017 (Mit DWZ)
01.08.2017 Blitzturnier „Spieler des Monats“ des Schachclubs Leinfelden
02.08.2017 DJK Sportbund Stgt. Blitz
02.08.2017 Blitzturnier-Serie SG Ludwigsburg 1919
03.08.2017 SGem Vaihingen/Rohr Ferienturnier
04.08.2017 9. Erdmannhäuser Schnellschachserie
11.08.2017 Monatsschnellturnier der Stuttgarter Schachfreunde
17.08.2017 Offene Monatsblitzturniere SG Vaihingen/Rohr
24.08.2017 SGem Vaihingen/Rohr Ferienturnier
25.08.2017 Monatsblitzturnier der Stuttgarter Schachfreunde
29.08.2017 Jahres-Blitzcup 2017 des SC Böblingen
30.08.2017 VfL Sindelfingen Monats-Blitzcup

SVW-Kalender

24.06.2017 Verbandstag 2017 in Murrhardt
24.06.2017 D3/4-Kader-Lehrgang
25.06.2017 D3/4-Kader-Lehrgang
08.07.2017 D1/2-Kader-Lehrgang
09.07.2017 D1/2-Kader-Lehrgang
22.07.2017 GKL-Talentsichtung
23.07.2017 GKL-Talentsichtung
26.07.2017 7. BW-Amateurmeisterschaften in Walldorf
27.07.2017 Sommercamp in Baden-Baden
05.08.2017 GKL-Nominierungsausschuss

Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

Bitte eine beliebige Stelle der folgenden Grafik anklicken, um die Mai-Ausgabe des „Problemschachs für Tiger“ herunterzuladen (sie gilt auch noch im Juni):

Problemschach für Tiger

Württembergs Ergänzung der mpk-Blätter

Nr. 8

SVW-Nr. 78

Mai 2017



Diese Ausführungen richten sich hauptsächlich an Partierspieler. Sie sollen den Zugang zur faszinierenden Welt des Problemschachs ebnen und zeigen, wie gewinnbringend die Beschäftigung damit ist. Als Synonym für einen (kompromisslos!?) erfolgsorientierten Schachspieler gilt seit den 80er Jahren der *Tiger*, erschaffen und gestaltet von *Simon Webb* mit seinem Buch *Schach für Tiger*.

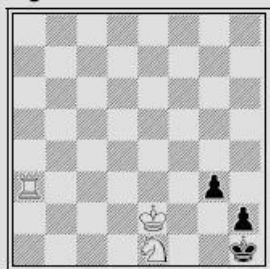
Die Mai-Ausgabe des Tigers gilt auch noch im Juni. Sie enthält die Ausschreibung des neuen Wettbewerbs. Es ist der sechste Problemschach-Wettbewerb. Er endet am 30.11.2017.

Bisher sind die folgenden Tiger-Ausgaben erschienen:

Problemschach für Tiger Mai 2017
Problemschach für Tiger Mrz. 2017
Problemschach für Tiger Jan. 2017

Problemschach für Tiger Dez. 2016
Problemschach für Tiger Okt. 2016
Problemschach für Tiger Aug. 2016
Problemschach für Tiger Juni 2016
Problemschach für Tiger Mai 2016

Tiger-Test



Tiger erledigen das in drei Zügen!

→ *Lösung* auf Seite 4

Es ist schon wieder so weit. Ein neuer Wettbewerb lockt mit attraktiven Preisgeldern.

Neuer Wettbewerb !!

1.Preis 100€, insgesamt 250€

Es ist der 6. Problemschach-Wettbewerb des SVW. Basis ist diesmal das partienahe **Schlagschach**. Selbst unser spielstarker Freund *Fritz* spielt zur Abwechslung gerne mal eine Partie **Räuberschach**, wie er es nennt. Könige können wie andere Figuren geschlagen werden und durch Umwandlung entstehen. Prinzipiell sind damit Konstellationen möglich wie

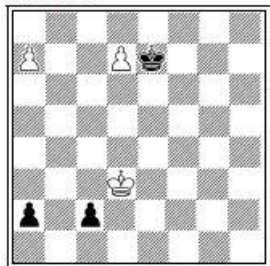


Zu klären bleibt: **Wie viele Könige sind maximal möglich**, damit die Position im Sinne des orthodoxen Schachs legal ist, also - trotz des Schlagzwangs - aus der Grundstellung heraus erspielt werden kann?

→ *Einführung in den Wettbewerb 2017* auf Seite 2

→ *Wettbewerbsregeln* auf Seite 2

Aus den mpk-Blättern:
Norbert Geissler
München



h#3 C+ (3+3)
Alphabetschach

→ *Lösung mit Erläuterungen* auf Seite 4

Der letztjährige klare Sieger **Martin Hintz** "fand die Aufgabenstellung so spannend", dass er gleich noch (auf 33 Seiten) nachgewiesen hat, dass seine Lösung "optimal im Sinne des Wettbewerbs ist". Damit nicht genug! Am 1. April - ohne Witz - sandte er mir seine 183 seitige Abhandlung "über die grundlegenden Strukturen sämtlicher kürzester Beweispartien", zu finden im Retroblog von Thomas Brand (immer einen Besuch wert): <http://www.thbrand.de/2017/04/14/beweis-zum-5-svw-konstruktionsturnier/>

Herausgeber: Dr. Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen
Zusendungen bevorzugt per E-Mail an wolfgang.erben@hft-stuttgart.de

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart; **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711 603527; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183-2939; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049; **Kassier:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356; **Ausbildungs-Referent:** Thomas Giricz, Königstr. 28, 71139 Ehningen, Tel.: 07034-9422464; **Jugendsprecher:** Philipp Soos, Aspacher Str. 115, 71552 Backnang, Tel.: 07191-85998; **Beisitzer:** Jürgen Brunner, Kornblumenstr. 5/1, 71397 Leutenbach, Tel.: 07195-506432; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Römerstr. 4, 79576 Weil am Rhein, Tel.: 0711-796378; **stellv. Kreisleiter:** Ben Ingo Vogler, Haldenstr. 22, 71083 Herrenberg, Tel. 07032-24715; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802; **Turnierleiter:** Jens Uwe Renz, Böblinger Str. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter A-Klasse:** Peter Geist, Städtlesberg 1, 72221 Haitersbach, Tel. 07456-795680; **Staffelleiter C-Klasse:** Ben Ingo Vogler, s.o.; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, s.o.

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Cottastr. 3, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Guido Steinmassl, Buolweg 9, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 07042-966517; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434; **Leiter B-Klasse:** Philippe Leick, Pappelweg 3, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-928557; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Bergheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286; **Jugendleiter:** Sebastian Fischer, Böblinger Str. 61, 70199 Stuttgart, Tel.: 0711-6207221; **Jugendspielleiterin:** Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel. 0171-5496197; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527; **Leiter Kreis- und C-Klasse:** Martin Bried, Gerberstr. 4, 73650 Winterbach, Tel.: 07181-45331; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampfer, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711- 8494845.

Bezirks-Einzelmeisterschaft 2017

Bezirksmeister Stuttgart wurde Florian Siegle (Stuttgarter SF) mit 5½ Punkten aus 7 Partien und einem ganzen Punkt Vorsprung vor Joachim Guillard (SC Affalterbach).

Endstand nach der 7. Runde:

	Name	Verein	TWZ	S	R	V	Pkt	Buchh
1.	Siegle, Florian	Stuttgarter SF 1879	1886	4	3	0	5.5	24.5
2.	Guillard, Joachim	SC Affalterbach	2000	3	3	1	4.5	25.0
3.	Klaus, Daniel	SC Feuerbach	1892	3	2	2	4.0	26.0
4.	Jaster, Dirk	SC Feuerbach	1843	3	2	2	4.0	26.0
5.	Wenninger, Ingo	SC Feuerbach	1852	2	4	1	4.0	26.0
6.	Wohlt, Harald	Stuttgarter SF 1879	1644	3	2	2	4.0	24.5
7.	Schmedemann, Jörg	SSV Zuffenhausen	1614	3	2	2	4.0	21.5
8.	Mayer, Dietmar	SC Böblingen	1608	4	0	3	4.0	21.0
9.	Herbst, Rudolf	DJK Sportbund Stgt.	1516	1	5	1	3.5	21.5
10.	Lube, Manfred	SGem Vaihingen-Rohr	1725	3	1	3	3.5	21.0
11.	Schreiber, Stephan	SC Botnang	1670	3	1	3	3.5	18.5
12.	Tölg, Wolfgang	SF Oeffingen	1513	2	2	3	3.0	21.5
12.	Schranz, Patrick	SC Feuerbach	1439	2	2	3	3.0	18.0
14.	Herbst, Karin	DJK Sportbund Stgt.	1454	2	1	2	2.5	18.5
15.	Lotz, Horst	Stuttgarter SF 1879	1575	1	2	4	2.0	21.5
16.	Imhof, Thomas	SGem Vaihingen-Rohr	1798	0	1	1	0.5	18.5
17.	Böhmeler, Thomas	SGem Vaihingen-Rohr	1779	0	1	3	0.5	18.0

In der Schlussrunde spielten:

Paarungsliste der 7. Runde (29.04.2017 / 14:00)

Lube, Manfred	(3½)	-	Siegle, Florian	(4½)	0 – 1
Guillard, Joachim	(3½)	-	Klaus, Daniel	(4)	1 – 0
Jaster, Dirk	(4)	-	Wenninger, Ingo	(3)	0 – 1

Wohlt, Harald	(3½)	-	Herbst, Rudolf	(3)	½ - ½
Mayer, Dietmar	(3)	-	Tölg, Wolfgang	(3)	1 - 0
Schmedemann, Jörg	(3)	-	Herbst, Karin	(2½)	1 - 0
Schreiber, Stephan	(2½)	-	Lotz, Horst	(2)	1 - 0
Schranz, Patrick	(2)	-	spielfrei		+ - -

Bronzene Ehrennadel für Hans-Peter Lawatsch (SC Magstadt)



10.05.2017 Magstadt. Aus dem Online-Magazin „BB-Heute“. Hans-Peter Lawatsch vom Schachclub Magstadt wurde in einer kleinen Feierstunde im „Das Haus“ in Magstadt die bronzene Ehrennadel des Schachverbands Württemberg verliehen. Unter den Gratulanten war Magstadts Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz, der ebenso die geleistete Arbeit im Schachclub Magstadt unterstrich, wie auch Peter Haug, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine. Beide Redner führten die Verdienste im Bereich der Jugendarbeit (Initiator Schulschach AG) als auch den „außerschachlichen Aktivitäten“ wie Ausflüge und viele Beiträge für die Vereinszeitung „Türmle“ und Familienfest an. Auch das Jugendreferat/Schulsozialarbeit, in Person von Stefanie Albert und Anja Schneider, berichteten von einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Rüdiger Braun von den Schachfreunden Birkenfeld überbrachte ein Grußwort seines Vereins. Bevor Hans-Peter Lawatsch für Magstadt aktiv wurde, war er lange in Birkenfeld tätig. Die „Arbeit“ hatte ihn in den Kreis Böblingen wechseln lassen. Auch hier hatte er viele Projekte auf den Weg gebracht und war im Verband aktiv. Wolfgang Tölg, Vorsitzender des Schachbezirks Stuttgart, überreichte die bronzene Ehrennadel und unterstrich die gute Zusammenarbeit mit den Organen im Verband, insbesondere die gute Zusammenarbeit mit Bezirksjugendleiter Konrad Müller. Ein gutes Beispiel wäre der Mädchenschachtag in Magstadt, der sich zu einem festen Bestandteil im Terminkalender etabliert. Das Bild zeigt: (von links). Anja Schneider, Stefanie Albert, Wolfgang Tölg, Rüdiger Braun, Hans-Peter Lawatsch, Jürgen Lunardi, Peter Haug, Dr. Hans-Ulrich Merz und Dr. Sven Wölkerling.



Protokoll des Bezirkstages Stuttgart 2017

Samstag, 01.04.2017, um 14 Uhr im Vereinheim der SGem Vaihingen/Rohr e.V., Dürrolewangstr. 65, 70565 Stuttgart (Rohr)

Abkürzungen:

SL	= Sitzungsleiter	BFR	= Bezirksfrauenreferentin	KLW	= Kreisleiter Stuttgart-West
BL	= Bezirksleiter	LtrLL	= Staffelleiter Landesliga	BJL	= Bezirksjugendleiter
BK	= Bezirkskassier	LtrBzL	= Staffelleiter Bezirksligen	stvBJL	= stellv. Bez.jugendleiter
StvBL	= stellv. Bezirksleiter	stvKVO	= stellvertretender Kreisvorsitzender Stuttgart-Ost	BRMV	= Ref. Mitgliederverwalt.
BSpl	= Bezirksspielleiter	BSGV	= Schiedsgerichtsvorsitzender	BWR	= Bezirkswertungsreferent
BTL	= Bezirksturnierleiter	KLM	= Kreisleiter Stuttgart-Mitte	BAusbR	= Ausbildungsreferent

TOP 1: Begrüßen, Feststellen der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegen der Protokollführung

BL Wolfgang Tölg eröffnet die Versammlung um 14.15 Uhr und begrüßt die anwesenden Schachfreunde. Er schlägt Dr. Philippe Leick als Protokollführer vor, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und bittet um Vervollständigung der umlaufenden Anwesenheitsliste. Es sind 47 Schachfreunde anwesend, davon 43 mit Stimmberechtigung.

Er bittet um eine Gedenkminute für die im Berichtszeitraum verstorbenen Schachfreunde. Insbesondere nennt er den am 03.09.2016 verstorbenen:

† Edgar Stahl (SV Leonberg), 45 Jahre

Unter den nicht anwesenden Vereinen und Mitarbeitern des Schachbezirkes bzw. der Kreise sind ...

Entschuldigt:

Siegfried Schlierf (BWR)	Bruno Jerratsch (KLM)
Heiko Schmidt (KLW)	Lothar Burkhardt (SC Affalterbach)
Erich Birnkraut (SP Sulzbach)	

Entschuldigt fehlen folgende Vereine:

Schach-Kids Bernhausen	SP Sulzbach	SC Affalterbach
------------------------	-------------	-----------------

Unentschuldigt fehlen:

SC Fellbach	SK Schmidlen/Cannstatt	SAbt. TSV Simmozheim
SF Hohenacker	SAbt. TSV Schönaich	MK Vardar Sindelfingen
SSV Turm Holzgerlingen	SV Schwaikheim	SAbt. TV Zazenhausen

Alle Vereine, die entschuldigt oder unentschuldigt fehlen, werden gemäß § 20 (2) der Geschäfts- und Spielordnung (GSO) des Schachbezirks Stuttgart mit einem Bußgeld von € 30,- belegt. Ausgenommen davon sind die Schach-Kids Bernhausen, da Simona Gheng parallel im Auftrag der Bezirksjugend tätig ist. Der SK Korb befindet sich in der Auflösung, aktive Spieler sind keine mehr gemeldet. Bittelfeld ist mit keinem gemeldeten Mitglied als passiver Verein eingestuft.

TOP 2: Berichte

BL Wolfgang Tölg berichtet: Die Zahl der Mitglieder im Bezirk liegt bei 2081 und ist damit mit minimalen Abweichungen gegenüber den letzten Jahren ungefähr gleich geblieben. Die mitgliederstärksten der 47 aktiven und 2 passiven Vereine im Bezirk sind:

SV Stuttgart-Wolfbusch (177) Stuttgarter SF (157) SGem Vaihingen/Rohr (80)

Mehr als 50 Mitglieder haben darüber hinaus:

SC Waiblingen (76)	SAbt VfL Sindelfingen (68)	SV Schwaikheim (58)
SK e4 Gerlingen (75)	SC Böblingen (64)	SC Magstadt (51)
SAbt TSV Schönaich (72)	SAbt SpVgg Rommelshausen (60)	
SV Backnang (69)	SF Oeffingen (56)	

Der BL besuchte in den vergangenen zwei Jahren verschiedene Kreistage und stellte fest, dass wie üblich sehr gute Arbeit geleistet wurde. Weiter besucht hat er u.a.: Die Bezirksjugendversammlung sowie verschiedene Ehrungsüberreichungen.

2015:

Thomas Giricz	(Schachverein Soest 1926)	Ehrenbrief für die Unterstützung beim Aufbau Talentstützpunkt Stuttgart
Klaus Bornschein	(DJK Sportbund Stuttgart)	Silberne Ehrennadel
Werner Klein	(SV Wolfbusch)	Bronzene Ehrennadel
Stephan Lind	(SAbt. TSF Ditzingen)	Silberne Ehrennadel
Holger Schröck	(TSV Heumaden)	Silberne Ehrennadel

2016:

-

BSpL Klaus Bornschein berichtet: Die ausgeschriebenen Turniere waren gut besucht, die BEM läuft aktuell aufgrund einiger Ausstiege allerdings nur noch mit 15 von ursprünglich 22 Teilnehmern.

BMBM - SK Schmidlen/Cannstatt ist Meister 2015 bei 11 teilnehmenden Mannschaften, eine erfreuliche Teilnehmerzahl; 2016 gewann TSV Schönaich II bei nur noch 7 teilnehmenden Mannschaften. Meldeschluss für die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft am 22.4.2017 in Botnang ist der 01.4.2017. Hier sind bis 24 Teilnehmer möglich, so dass Anträge auf Freiplätze entgegengenommen werden können. Im Jahr 2016 gewann Thanh Kien Tran (SC Böblingen) das Turnier, an dem 13 Schachfreunde teilnahmen. Bezirksspielleiter Bornschein bedankt sich für den fairen Umgang der Teilnehmer untereinander, die seine Arbeit als Turnierleiter leicht gemacht haben.

BFR Rosemarie Bornschein berichtet: Eine Meldung der 6 erforderlichen Teilnehmerinnen kam nicht zustande, so dass das Turnier entfallen musste.

BWR Siegfried Schlierf ist verhindert. Er berichtet per eMail:

Leider kann ich am Bezirkstag nicht teilnehmen, ich bitte meine Abwesenheit zu entschuldigen. Da ich mich nicht mehr zur Wahl als DWZ-Referent zur Verfügung stelle, gehe ich davon aus, dass meine Abwesenheit kein Problem ist. Ich bedanke mich bei allen Schachfreunden für die gute Zusammenarbeit und wünsche, dass mein Nachfolger auch Unterstützung bekommt und eine aktuelle Einweisung durch den Programmentwickler Holger Schröck. Er kennt die neuen Regeln von der Mitarbeit der Wertungskommission und natürlich exakte Kenntnisse des Wertungsablaufs. Sollte der Nachfolger auch gleich die Auswertung für den Kreis Stuttgart-Ost übernehmen, kann Holger meine Zugangsberechtigung löschen. Allen Anwesenden wünsche ich einen angenehmen und erfolgreichen Bezirkstag.

Viele Grüße Siegfried Schlierf

BL Wolfgang Tölg dankt Siegfried Schlierf herzlich für die jahrzehntelang exzellent geleistete Arbeit.

BSGV Dr. Johannes Häcker berichtet: Das Schiedsgericht musste in den letzten beiden Jahren nicht zusammentreten; die Vereine sind lediglich vereinzelt mit Fragen an ihn herangetragen.

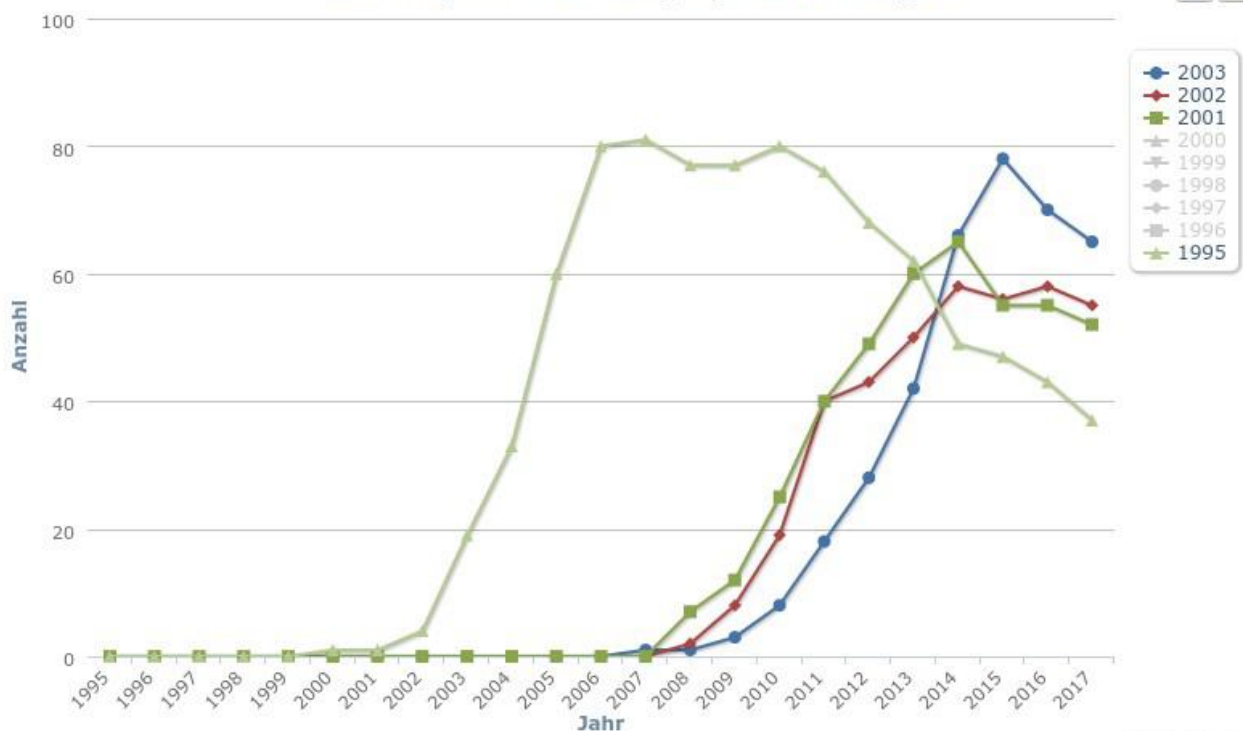
BL Wolfgang Tölg bedankt sich im Namen der Versammlung bei Dr. Johannes Häcker, der ca. 55 Jahre lang Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichts war und neben den Entscheidungen bei Streitfällen mit Rat und Tat bei der Behandlung von strittigen Fragen zur Verfügung stand.

BAusbR Klaus Bornschein berichtet: Die Mannschaftsführerschulung wird regelmäßig zu Beginn der Spielsaison durchgeführt. Dieses erfolgreiche Konzept wurde mittlerweile von vielen anderen Schachbezirken übernommen.

Ausbildung der Schiedsrichter: Beim letzten Lehrgang in Stuttgart gab es 14 Teilnahmen, davon betrafen 2 Verlängerungen. Von den übrigen 12 Teilnehmern haben leider nur 5 bestanden. Der Turnierleiter soll wieder angeboten werden.

BRMV Holger Schröck berichtet: Während wir in den letzten Jahren bei den Jugendlichen einen raschen und stetigen Schwund an Mitgliedern, die die Vereine verlassen, zu verzeichnen hatten, können wir nun langsam (und sehr langsam) feststellen, dass sich dieser Trend abflacht.

Anzahl Mitglieder nach Jahrgang: Bezirk Stuttgart



Jugendliche (z.B. des Jahrgangs 1995) verließen ab 2010 unsere Vereine noch fluchtartig. Von diesen ist heute nicht mal mehr die Hälfte noch da. Dagegen sehen wir bei denjenigen, die in den letzten Jahren 15 oder 16 (Jahrgänge 2001 und 2002) geworden sind, dass sie immer noch beim Schach geblieben sind. Meine Hoffnung ist daher, dass sie auch weiterhin dabei bleiben. Eine Ursache mögen die WAM und die Jugend-Pokal-Turniere sein, die sich mittlerweile etabliert haben und zu einer gern genutzten Möglichkeit geworden sind, sich im Turniermodus zu messen. Wie sich der Jahrgang 2003 entwickeln wird, bleibt noch abzuwarten und liegt auch in Ihren Händen. Mit guten Trainern und Jugendleitern lassen sich die „Kids“ motivieren, weiter Schach zu spielen. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Bezirk gestaltet sich erfreulich. Zum 1.1.2017 konnten wir 2081 Mitglieder verzeichnen, knapp 20 mehr als im Vorjahr (2064; 1.1.2015: 2057 Mitglieder). Wir dürfen aber nicht diejenigen aus den Augen verlieren, die im Schach nicht ganz so er-

folgreich sind. Diese lassen sich je nach Eignung in die Vereinsarbeit integrieren. Einen guten und soliden Einstieg gibt die württembergische Sportjugend mit den Einstiegskursen zum Jugendleiter. Da der größte Teil unserer Vereinsfunktionäre (fast schon) das Rentenalter erreicht haben, wird es Zeit, dass die nächste Generation an die Vereinsarbeit herangeführt wird und noch von dem Wissen der aktuellen Vereins- und Abteilungsleiter profitieren kann. Neben der andauernden Nachwuchsarbeit und Mitgliederwerbung ist dies ein weiterer wichtiger Schritt dahin, den eigenen Verein auf Dauer zu erhalten. Noch ist Zeit.

Holger Schröck

LtrLL Philipp Bergner berichtet über faire Spielverläufe ohne Streitfälle.

LtrBzL Klaus Bornschein berichtet über 2 Spielabsagen eines Vereins in der aktuellen Saison und verweist auf sein Rundschreiben vom 12.03.2017. Er stellt fest, dass die weit verbreitete DGT2000-Uhr aufgrund eines Bugs und vor allem der fehlenden Möglichkeit, den automatischen Zugszähler abzuschalten, nicht für den Fischermodus zugelassen ist, mit dem ab 2017/18 auch die Bezirksligen spielen.

BTL Thomas Böhmeler berichtet über den Viererpokal und den Bezirks-Einzel-Pokal sowie den Dähnepokal. Die Anzahl der Teilnehmer hat in den letzten Jahren spürbar abgenommen.

Bezirkspressewart Jens Nusser schlägt vor, für die Pressearbeit einen der Teilnehmer der Turniere zu gewinnen. Er selbst steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung.

BK Rosemarie Bornschein berichtet anhand der verteilten Kassenberichte der vergangenen zwei Geschäftsjahre. Die verteilten Unterlagen betreffen nur das Jahr 2016, das Jahr 2015 fehlt.

Der Kassenprüfer Carsten Karthaus berichtet: Die Kassenprüfung 2016 hat noch nicht stattfinden können, da sich keine geeigneten Termine fanden. Die Kassenprüfung 2015 durch Gerhard Lehnhardt hat „mit gutem Willen“ eine ordentliche Kassenführung erkennen lassen. Lehnhardt ist nach der Kassenprüfung 2015 als Kassenprüfer zurückgetreten; auch der zweite Kassenprüfer Carsten Karthaus steht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Angesichts der fehlenden Kassenprüfung kann derzeit eine Entlastung der BK nicht empfohlen werden. Eine baldige Prüfung wird schnellstmöglichst nachgeholt und durch den scheidenden Kassenprüfer Karthaus begleitet.

TOP 3: Aussprache und Wahlleiterbestellung

Zum Wahlleiter wird Michael Meier bestellt. Er bedankt sich bei den Amtsträgern für die geleistete Arbeit.

TOP 4: Entlastung

Es wird ein Eilantrag gestellt und mit 19:16 Stimmen (8 Enthaltungen) auf die Tagesordnung gesetzt, die Versammlung abubrechen und zu einem späteren Zeitpunkt - d.h. nach der Kassenprüfung - fortzusetzen. Der Protest von Schachfreund Ben Vogler gegen diesen Antrag wird ins Protokoll aufgenommen. Der Antrag wird mit 25:9 Stimmen jedoch nicht angenommen. Der Wahlleiter bittet um Entlastung der Bezirksleitung; gegen eine Abstimmung en bloc ohne die Kassiererin und den Bezirksleiter gibt es keine Einwände. Die Entlastung wird mit 32-Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme erteilt (zwei Enthaltungen). Die Entlastung der BK und des BL wird, sofern die nachzuholende Kassenprüfung keine gravierenden Unstimmigkeiten zum Vorschein bringt, auf dem Bezirkstag 2019 nachgeholt, ansonsten soll auf einem außerordentlichen, dafür einzuberufenden Bezirkstag abgestimmt werden.

TOP 5: Neuwahlen gem. GSO

BL Wolfgang Tölg, einziger Kandidat; wird ohne Gegenstimme gewählt (39 ja, 5 Enthaltungen).

BSpl Patrick Schranz, einziger Kandidat; wird mit 39 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

BK Rosemarie Bornschein, einzige Kandidatin; Sie wird bei 11 Ja-, 9 Nein- und 19 Enthaltungen gewählt.

BFR Lenard Nerz, einziger Kandidat; wird mit 37 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltung gewählt.

Bezirkspressewart: ein Kandidat konnte nicht gefunden werden

BWR Hans-Reiner de Boer (SC Feuerbach), einziger Kandidat; wird mit 40 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

BSGV Dr. Philippe Leick, einziger Kandidat. Er wird mit 38 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltung gewählt.

Stellvertretender BSGV: Es stellt sich als einziger Kandidat Ben Vogler zur Wahl, er ist Jurist. Er wird mit 38 Ja- und 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltung gewählt.

Beisitzer des Bezirksschiedsgerichtes: En bloc einstimmig mit 37 Ja, 0 Neinstimmen und 4 Enthaltungen gewählt.

Ralf Heller	SC Aidlingen
Mathias Zehring	SC Waiblingen
Günter Mössner	SC Sillenbuch
Stephan Martens	SGem Vaihingen/Rohr
Rainer Ehmann	SC Winnenden

BAusBR Klaus Bornschein, einziger Kandidat, wird mit 39 Ja- und 0 Neinstimmen bei 1 Enthaltung gewählt.

Referent für Breiten- und Freizeitsport Manfred Seifried, einziger Kandidat wird mit 37 Ja- und 0 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

LtrLL Philipp Bergner, einziger Kandidat, wird einstimmig mit 39 Ja-Stimmen (1 Enthaltung) gewählt.

LtrBzL Klaus Bornschein, einziger Kandidat, wird mit 38-Ja- und einer Gegenstimme gewählt.

BTL Thomas Böhmler, einziger Kandidat, wird einstimmig mit 39 Ja-Stimmen gewählt.

2 Kassenprüfer die nicht der Bezirksleitung angehören:

Bernhard Kronbach SV Backnang

Martin Bried SpVgg Rommelshausen

Beide Kandidaten werden en bloc bei 36 Ja- und 1 Enthaltung gewählt.

Ersatzkassenprüfer:

Hans-Jochen Braun VfL Sindelfingen

Gerhard Schöps TSV Heimsheim

Beide Kandidaten werden en bloc bei 40 Ja- und 0 Neinstimmen gewählt.

TOP 6: Bestätigung

Gem. § 5 (2) der GSO wird der BJL Dr. Konrad Müller ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung bestätigt (33 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

TOP 7: Wahl der Delegierten zum Verbandstag

Verbandstag am 27.06.2017 in Murrhardt. Gem. § 5(2) der GSO werden als Delegierte vorgeschlagen und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Patrick Schranz | SC Feuerbach |
| 2. Hans-Peter Abel | SC Leinfelden |
| 3. Volker Rühl | VfL Sindelfingen |
| 4. Alfred Debus | Stuttgarter SF |
| 5. Oskar Mock | Stuttgarter SF |
| 6. Bernd Zäh | Stuttgarter SF |
| 7. Rudolf Herbst | DJK Sportbund Stuttgart |
| 8. Günter Mößner | SC Sillenbuch |
| 9. Dr. Philippe Leick | SK "e4" Gerlingen |
| 10. Dr. Johannes Häcker | SV Wolfbusch |
| 11. Gabriele Häcker | SV Wolfbusch |
| 12. Thomas Böhmler | SGem Vaihingen/Rohr |
| 13. Bernhard Kronbach | SV Backnang |
| 14. Jürgen Lunardi | SC Magstadt |

Als Ersatz-Delegierte werden benannt und en bloc ohne Gegenstimme gewählt:

- | | |
|-----------------------------|------------------|
| 1. Gerd Lorscheid | Stuttgarter SF |
| 2. Hans-Jochen Braun | VfL Sindelfingen |
| 3. Johannes Bay | SC Murrhardt |
| 4. Peter Lau | SC Sillenbuch |

TOP 8: Anträge zur Änderung der Geschäfts- und Spielordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Geschäfts- und Spielordnung vor.

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor

TOP 10: Sonstiges

Die Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2017 wird vom 25.-28. Mai wieder von der Schachabteilung des SSV Zuffenhausen mit Unterstützung der Schachabteilung des TSF Ditzingen sowie vom SV Wolfbusch 1956 ausgerichtet. Ein Ehrenpreis für den jeweils besten Spieler des SBS ist in allen drei Gruppen vorgesehen.

Das 8. Oeffinger Open findet vom 2. - 5. Juni statt.

Das Kinder- und Jugendfestival findet in Stuttgart am 24. und 25.06.2017 statt.

Ferner ist eine Beteiligung an der Stuttgarter Spielemesse auf dem neuen Messegelände beim Flughafen vom 23. bis 26. Nov. 2017 mit einem „Schach-Präsentations-Stand“ in Zusammenarbeit mit der WSJ bereits wieder offiziell angemeldet. Die Aktionsumfänge werden ähnlich wie in den letzten Jahren (Schachlösewettbewerb, freies Schachspiel und Simultanschach).

Der nächste ordentliche Bezirkstag wird für Februar oder März 2019 vorgesehen. Mögliche Ausrichter sollen sich beim BL melden.

Schachfreund Carsten Karthaus weist insbesondere die Delegierten für den Verbandstag am 24.6. in Murrhardt auf die Änderungen im Rahmen des Württemberger Modells, die dort zur Diskussion stehen werden.

Der BL schließt die Versammlung um 18:00 Uhr

gez. Wolfgang Tölg
Bezirksleiter

gez. Dr. Philippe Leick
Protokollführer

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Branko Vrabac, Alter Oßweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141-6852150; **Bezirksspielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931; **Stellv. Bezirksleiter:** K-D. Mayer, s.u. und H-J. Petri, s.u.; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayr, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, 07392-9672504; **DWZ-Sachbearbeiter:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, Email: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; **Schriftführer:** Andrea Merzbach, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0170 5200883; **Ausbildungs-Referent:** Bernd Hähnle, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, 07134-902483; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182, g:07142-33099; **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824; **Bank:** KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00; **IT-Referent:** Mario Mijic, Wilhelm-Blos-Str. 56, 71636 Ludwigsburg, 0173-9906885;

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681; **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Adolf Pfannenstiel, Schwabstr. 53/1, 71672 Marbach, 07144-91142; **Spielleiter:** Daniel Jehle, Solitudeallee 4/1, 71636 Ludwigsburg, 0160-1273423, Email: daniel.jehle@svw.info; **Kassierer:** Baldur Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743; **Beisitzer:** Julian Maisch, Lorenz-Jehle-Str. 3, 07154-70562, julian.maisch@gmx.net; Yannik Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, weberyannik@aol.de; Wolfram Riedel, s.o.; **Bank:** K B-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe:

Kreisvorsitzender: Klaus-Dieter Mayer, Eulenberg 1, 74199 Untergruppenbach, 07131-701821; **Kreispielleiter:** Philipp Müller, Wrangelstr. 7, 70599 Stuttgart, 0152-28912337; **Spielausschuss:** Bernd Hähnle, s.o., Oliver Zeyer, 07066-4691, Email: oli.zeyer@web.de, Ottmar Seidler, 07138-6903228; **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Im Grund 6, 71706 Markgröningen, 07147-1565406, mobil: 01729122546; **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333; **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Pleningenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148-96330, Kurt Lorenz, Kirchenweinbergstr. 33, 71672 Marbach, 07144-4810; **Kreisjugendleiter:** Adolf Pfannenstiel s.o.



Nachruf Walter Heini

Nachruf

Die Schachabteilung des TSV Willsbach e.V.

trauert um ihr Ehrenmitglied

Walter Heini

* 30.04.1930 Egerland † 26.04.2017 Willsbach

Für uns völlig überraschend hat sein Herz kurz vor seinem 87. Geburtstag aufgehört zu schlagen. Als Gründungsmitglied der Schachabteilung im Jahr 1947, Mannschaftsführer und Schriftführer sowie als langjähriger Vertreter seiner Schachabteilung im Hauptausschuss des TSV Willsbach war Walter Heini in vielen Vereinssangelegenheiten seinen Schach- und Vereinskameraden bis zuletzt ein treuer Freund und Helfer.



Lieber Walter, wir werden dich nicht vergessen, und Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.
Deine Schachfreunde vom TSV Willsbach

03.05.2017 Bernd Hähnle

Traueranzeige in der Stimme Heilbronn

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735; **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071-610924; **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355; **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter, Bez.Jugendleiter:** Achim Jooß, Brahmstr. 3, 72766 Reutlingen Tel: 07304-7060659; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788; **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim; **Bez.Jugendspiel-leiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Fellbach, Tel.: 0711 50452094; **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095; **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige; **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, Email: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr.19, 73760 Ostfildern; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Doris Konya, Steinreißerweg 4,88273 Fronreute, Tel: 07502-921355; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande; **Beis. Schiedsgericht:** Joachim Grimm, Finkenstr. 3, 73079 Süßen, Tel: 07162-5529, Email: joagrimm@arcor.de; **Kassenprüfer:** Erich Neuwirth, Zwirnerstr. 7, 73329 Kuchen, Tel: 07331 8737, Email: geislingen@gmx.de; **Kassenprüfer:** Michael Schwertek, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071-45959; **Ersatzkassenprüfer:** unbesetzt;

Protokoll des Bezirkstags Neckar-Fils 2017

Protokoll des Bezirkstags	13.5.2017
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	16:56 Uhr
Versammlungsleitung:	Reinhard Krämer und Dirk König

Protokoll: Achim Jooß
Anwesend: 35 Stimmberechtigte (siehe Anlage) und als Gäste Dirk König und David Blank vom Präsidium des Schachverbands Württemberg

TOP 1 Begrüßung, Totenehrung, Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten, Bestellen eines Protokollanten

Nach der Begrüßung durch den gastgebenden Verein Plochingen eröffnet Reinhard Krämer den Bezirkstag.

Achim Jooß wird zum Protokollführer bestellt.

Totenehrung: In den vergangenen zwei Jahren seit dem letzten Bezirkstag sind 16 Schachfreunde von uns gegangen. Reinhard Krämer verliest die Namen der Verstorbenen und bittet ihnen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Folgende Vereine haben sich entschuldigt: SG Filder, TSG Esslingen, SV Faurndau, TSG Zell u.A., SF Ammerbuch, BW Kirchentellinsfurt, SF Lichtenstein und Königskinder Hohentübingen. Diese Vereine fehlten unentschuldigt: SF Nabern, SV Wendlingen und SV Pliezhausen.

Der ausscheidende Bezirksspielleiter Udo Ruprich wird nach 20-jähriger Tätigkeit mit einem Präsentkorb geehrt.

Dirk König überreicht Dr. Gert Keller die bronzene Ehrennadel des Schachverbands Württemberg e.V.

TOP 2 Berichte der Mitglieder der Bezirksleitung und der Kassenprüfer

Bezirksleiter Reinhard Krämer erwähnt, dass mit den Schachrittern Kirchheim/Teck ein neuer Verein im Kreis Filstal dazugekommen ist, im Gegenzug sich jedoch mit dem SV Uhingen ein Verein in Auflösung befindet.

Für den verhinderten DWZ-Bbeauftragten Sigfried Krämer berichtet er, dass die Auswertung geregelt läuft und im EDV-Zeitalter sehr schnell geht. Verzögerungen liegen häufig am Turnierveranstalter bzw. der Freigabe durch den Staffelleiter, der die Daten zur Verfügung stellen muss.

Udo Ruprich berichtet über den Spielbetrieb und ehrt die Sieger aller Einzel-, Mannschafts- und Pokalwettbewerbe. Es steht noch der Stichtkampf SG Filder 1 -SV Reutlingen 3 am 21.5.2017 aus.

Der stellvertretende Bezirksleiter Josef Wöll berichtet von der erweiterten Präsidiumssitzung, auf der das Württemberger Modell diskutiert wurde. Josef Wöll fordert die Delegierten zum Verbandstag auf, sich bereits im Vorfeld mit den geplanten Änderungen zum Württemberger Modell zu beschäftigen und sich gründlich auf die Diskussion vorzubereiten.

Achim Jooß verweist für die Bezirksjugend auf das Protokoll und die Berichte der Bezirksjugendversammlung. Die erste Bezirksjugendversammlung, auf der die geänderte Strafen- und Entschuldigungsregelung angewendet wurde, ist etwas besser besucht worden als die Versammlung zuvor. Es wurden insgesamt gegen 12 Vereine Strafen verhängt. In der Funktion als stellvertretender Bezirksspielleiter hat Achim Jooß einmal Udo Ruprich vertreten, um den Schiedsspruch des Verbandschiedsgerichts umzusetzen.

Doris Konya berichtet von einer guten Kassenlage und einer Bestandszunahme in der Bezirkskasse um 5000,- EUR. Dies führt sie auf höhere Zuschüsse von der Gemeinsamen Kommission Leistungssport (GKL) und des Schachverbands sowie auf die bei den letzten Bezirkstagen in Anbetracht der damaligen schlechten Kassenlage beschlossenen Sparmaßnahmen zurück.

Erich Neuwirth hat die Bezirkskasse vor der Versammlung geprüft und lobt Doris Konya für die zuverlässige und ordentliche Kassenführung.

Stefan Auch berichtet in Vertretung des Vorsitzenden des Bezirksschiedsgerichts, dass es in den vergangenen zwei Jahren einen Fall gab, der zu entscheiden war und letztendlich durch das Verbandsschiedsgericht entschieden wurde.

TOP 3 Aussprache zu den Berichten

Die Aussprache beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Württemberger Modell. Dirk König berichtet nochmals, wie das Württemberger Modell entstanden ist.

Alexander Hande merkt zum Kassenbericht an, dass von der Schachwerkstatt noch Rechnungen aus 2015 für den Talentstützpunkt ausstehen, sodass die Bestandszunahme tatsächlich nur 3000 statt 5000 EUR beträgt.

Dirk König fordert die Vereine auf, verdiente Mitglieder für Ehrungen des Schachverbands zu nominieren.

TOP 4 Bestellen eines Wahlleiters

Dirk König übernimmt die Wahlleitung

TOP 5 Entlastung der Bezirksleitung

Die Bezirksleitung wird einstimmig en bloc entlastet.

TOP 6 Neuwahlen

Alle Wahlen finden offen statt.

- a. **Bezirksleiter**
Kandidatur: Reinhard Krämer
Ergebnis: einstimmig
Reinhard Krämer übernimmt wieder die Versammlungsleitung von Dirk König.
- b. **Stellvertretender Bezirksleiter**
Kandidatur: Josef Wöll
- c. **Bezirkskassenwart**
Kandidatur: Doris Konya
- d. **Wertungsreferent**
Kandidatur: Sigfried Krämer
- e. **Bezirkspressewart und Webbeauftragter**
Von Minh Cuong Tran liegt keine Äußerung vor, ob er weitermacht. Die Wahl erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung.
- f. **Breitensport-Referent, Ausbildungs-Referent**
Kandidatur: Dr. Gert Keller
Die Positionen b. - f. werden gemeinsam en bloc gewählt.
Ergebnis: einstimmig.
- g. **Vorsitzender Schachjugend Neckar-Fils**
Achim Jooß wird einstimmig bestätigt.
- h. **Bezirksspielleiter**
Kandidatur: Achim Jooß einstimmig gewählt
- i. **stellvertretender Bezirksspielleiter**
Auch auf mehrfache Nachfrage erklärt sich in der Versammlung niemand bereit, das Amt des stellvertretenden Bezirksspielleiters zu übernehmen. Wenn sich auch nach Nachfrage in den Vereinen niemand findet, ist die Konsequenz, dass es keinen Viererpokal geben wird. Achim Jooß kündigt als weitere Konsequenz an, beim Kreistag RT / Tü nicht mehr als Kreisjugendleiter zur Verfügung zu stehen.

Anmerkung: im Anschluss an die Versammlung erklärt sich David Blank bereit, kommissarisch die Funktion als stellvertretender Bezirksspielleiter und eine Staffelleitung zu übernehmen.
- j. **Vorsitzender Bezirksschiedsgericht**
Kandidatur: Erich Neuwirth einstimmig gewählt
- k. **stellvertretender Vorsitzender Bezirksschiedsgericht**
Kandidatur: Stefan Auch einstimmig gewählt
- l. **Beisitzer Bezirksschiedsgericht**
vorgeschlagen sind: Torsten Fischer, Doris Konya, Alexander Hande, Guntram Doleschal, Thomas Wiedmann und Torsten Gnirk. Die Beisitzer werden en bloc einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.
- m. **Kassenprüfer**
Kandidatur: Heidi Kracke und Volker Keuper sowie Martin Hofmann als stellvertretender Kassenprüfer.
Ergebnis: einstimmig bei drei Enthaltungen gewählt.
- n. **Delegierte für den Verbandstag**
Qua Amt delegiert ist Reinhard Krämer, der sich am Verbandstag von Josef Wöll vertreten lässt.
Vorgeschlagen sind als Delegierte:
Guntram Doleschal, Volker Lang, Alexander Hande, Achim Jooß, Thomas Wiedmann, Wolfgang Kudlich, Marc Gustain, Prof. Dr. Domres, Norbert Hallmann, Gert Keller und Doris Konya.
Ersatzdelegierte: Stefan Auch, Torsten Gnirk, Rudolf Bräuning und Dieter Einwiller.
Ergebnis: einstimmig en bloc gewählt.

Das Amt des Bezirksfrauenschachreferenten ist weiterhin vakant.

TOP 7 Änderungen der Geschäfts- und Spielordnung sowie Anträge

Die Versammlung beschließt einstimmig einen jährlichen Zuschuss von 1000 EUR an die Bezirksjugend. Die ausstehenden Rechnungen der Schachjugend sind davon unabhängig zu betrachten.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die von der Bezirksjugend vorgenommenen Änderungen der Bezirksjugendordnung zu bestätigen.

Auf den Antrag von Achim Jooß erhält § 2 Nr 6 Satz 2 der Spielordnung nach Diskussion folgende Fassung:

„Zieht ein Verein eine Mannschaft aus der Landesliga oder Bezirksliga **vor dem 1.7.** zur neuen Saison zurück, so steigt in der alten Saison eine Mannschaft weniger aus der jeweiligen Klasse ab.“

Abstimmung: mit großer Mehrheit bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Dem Antrag der Bezirksleitung auf Verschiebung von Vorschriften aus der Geschäftsordnung (§12.3 bis 12.7) in die Spielordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8 Sonstiges

Achim Jooß weist nochmals auf die Versammlung der Württembergischen Schachjugend am 20.05.2017 hin.

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Dr. Axel Birkholz, Kolpingweg 62, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461-7808774; **stellv. Bezirksleiter, Staffelleiter Kreisklasse:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel.: 07443 5625; **Bezirksskassier:** Dennis Bastian, Auf dem Schafrain 51, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461-1717178, Fax: 07461 1717179
1. Spielleiter: Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260;
2. Spielleiter, Ausbildungsreferent, Staffelleiter A- und B-Klasse: Thomas Schenk, Gammertingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Wertungs-Referent:** Lukas Buschle, Mönchhofstr. 51, 69120 Heidelberg, Tel.: 0160 93598180;
Bezirksjugendleiterin, Mädchenwart, Stützpunktleiter: Yvonne Hapke, Mozartstraße 24, 72336 Balingen, Tel.: 07433 9559321; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **IT-Referent:** Christof Beuter, Göttelfinger Str. 27, 72184 Eutingen, Tel.: 07459-1607; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Jürgen Muschkowski, Teckstr. 18, 72336 Balingen, Tel.: 07433-20182; **1. Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Edgar Eckwert, Primstr. 15, 78628 Rottweil, Tel.: 0741-44078762; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788;

Bezirkstag wählt neue Führung

Am 13. Mai fand der diesjährige Bezirkstag im Vereinsheim des SR Spaichingen statt. Der scheidende Vorsitzende Dr. Axel Birkholz wurde unter großem Beifall verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde Jürgen Muschkowski gewählt.

Mit einer Ausnahme hatten alle Vereine des Schachbezirks Alb-Schwarzwald Vertreter nach Spaichingen geschickt. Neben den 37 Delegierten waren mit Walter Pungartnik (Vizepräsident) und Carsten Karthaus (Verbandsspielleiter) auch zwei Vertreter des württembergischen Schachverbands anwesend. Dieser wollte für das so genannte „Württembergische Modell“ werben, während jenen vor allem die Sorge um das vakante Amt des Bezirksvorsitzenden umtrieb.

Doch zunächst nahm Pungartnik die Entlastung des Vorstands vor und bedankte sich bei Dr. Axel Birkholz für dessen langjähriges großes Engagement. Vor seinen sechs Jahren als Vorsitzender war Birkholz bereits vier Jahre lang Bezirksspielleiter. Trotz intensiver Bemühungen war es im Vorfeld nicht gelungen, einen Kandidaten für die Nachfolge zu finden. Die drohende Einsetzung eines Vorsitzenden von außerhalb des Bezirks durch den Verband bewog schließlich Jürgen Muschkowski aus Balingen dazu, seinen Hut in den Ring zu werfen. Ganz genau um 15.12 Uhr wählten ihn die Delegierten einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden.

Mit Klaus Fuß aus Albstadt schied ein weiteres wichtiges und überaus engagiertes Vorstandsmitglied aus. Sein Amt als Bezirksspielleiter übernahm Thomas Schenk aus Rangendingen. Die meisten bisherigen Funktionäre wurden bestätigt. Neu in ihren Ämtern sind Edgar Eckwert (Vorsitzender des Schiedsgerichts) aus Rottweil, Stefan Kuricini (Ausbildungsreferent) aus Hechingen und Philipp Prinz (Referent für Breitenschach und Freizeitsport) aus Balingen.

Großen Raum nahm dann die Diskussion um das so genannte „Württembergische Modell“ ein, das beim Verbandstag am 24. Juni in Murrhardt beschlossen werden soll. Carsten Karthaus bezeichnete es als die tiefgreifendste Reform des Spielbetriebs in der Geschichte. Ein wichtiges Element, das kontrovers diskutiert wurde, ist die Neustrukturierung des württembergischen Meisterturniers.

Nach der Vergabe der Bezirksturniere stimmte der Bezirkstag noch für zwei Anträge zum Spielbetrieb. Ab der kommenden Saison 2017/ 2018 werden alle Spielklassen außer der neuen C-Klasse mit Fischer-Bedenkzeit spielen. In der C-Klasse heißt es dann zweimal 90 Minuten für die komplette Partie. Ein Mannschaftskampf kann dort dann maximal drei Stunden dauern.

Die neu gewählte Führungsmannschaft des Bezirks Alb-Schwarzwald: Bezirksvorsitzender: Jürgen Muschkowski (SV Balingen), stellvertretender Bezirksvorsitzender: Thomas Klaiß (SF Pfalzgrafenweiler), Bezirksspielleiter: Thomas Schenk (SV Rangendingen), Bezirkskassenwart: Dennis Bastian (SG Tuttlingen), Kassenprüfer: Paul Sauter (SC Bisingen) und Richard Stockburger (SV Rangendingen), Damenwart und Seniorenwart: Martin Renner (SF Geislingen), Vorsitzender des Schiedsgerichts Edgar Eckwert (SV Rottweil), Stellvertreter: Rainer Braun (SG Schramberg), Beisitzer: Thomas Klaiß, Christoph Kemmler (SR Spaichingen) und Sebastian During (SV Balingen), Internetbeauftragter: Christof Beuter (SK Horb), DWZ-Sachbearbeiter: Lukas Buschle (SG Tuttlingen), Ausbildungsreferent: Stefan Kuri-

cini (SC Hechingen), Pressewart: Thomas Klaiß, Referent für Breitenschach und Freizeitsport: Philipp Prinz (SV Balingen). Der Bezirksjugendwart (Dr. Yvonne Hapke, SC Bisingen), der Bezirksjugendsprecher (Kurt Sulzbacher (SG Tuttlingen) und der Mädchenwart (Linda Ott, SC Bisingen) werden anlässlich der Bezirksjugendversammlung gewählt.



Walter Pungartnik, Jürgen Muschkowski, Dr. Axel Birkholz



Der Großteil der neuen Führungsmannschaft

Kreistag Donau/Neckar 2017

24.05.2017 Von Christof Beuter. Beim Kreistag des Schachkreises Donau-Neckar in Trossingen sind Harry Pfriendler als Kreisvorsitzender und Uli Schrade als Kreisspielleiter bestätigt worden. Neuer Kreisjugendleiter ist Axel Birkholz aus Spaichingen. Den Kreispokal 2017 hat Patrick Seitz vom Schachring Heuberg-Gosheim gewonnen.

Im Turniersaal des Schachvereins Trossingen berichtete Kreisvorsitzender Harry Pfriendler von einer vergangenen Saison mit Höhen und Tiefen. 17 Mannschaften des Kreises hatten am Spielbetrieb des Bezirks Alb-Schwarzwald teilgenommen. Aus der höchsten Klasse, der Landesliga, musste der SV Rottweil absteigen, in der Bezirksliga verpassten Tuttlingen und Trossingen den Aufstieg nur ganz knapp. Dafür sicherte sich der SR Spaichingen 2 den Titel in der Kreisliga, der SR Heuberg-Gosheim 2 triumphierte in der A-Klasse Nord und der SC Möhringen schaffte einen fantastischen zweiten Platz in der A-Klasse Süd. Über viele erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen konnte Pfriendler berichten. So wurden neben den Kreisturnieren auch Bezirksmeisterschaften und Jugendturniere in Spaichingen und Trossingen ausgerichtet.



Den Kreispokal sicherte sich der junge Patrick Seitz, der im Finale seinen Vereinskameraden vom SR Heuberg-Gosheim, Lothar Weber, bezwungen hatte. Zuvor schaltete er den Trossinger Klaus Rummler, den Gosheimer Ottmar Stehle und im Halbfinale den Trossinger Uli Schrade aus. Pfriendler überreichte dem strahlenden Sieger einen schönen Pokal und Weber erhielt eine Urkunde. Kreisspielleiter Uli Schrade rief zur regen Teilnahme beim nächsten Pokalwettbewerb auf, der im Oktober startet.

Bei den Wahlen wurden Harry Pfriendler und Uli Schrade in ihren Ämtern bestätigt. Als neuen Kreisjugendleiter konnte man Axel Birkholz vom Schachring Spaichingen gewinnen. Er wird zum Kreisjugendmeisterschaft im November in Trossingen einladen, die Blitzmeisterschaft wird an Allerheiligen in Spaichingen gespielt und der Kreistag 2018 wurde von der Versammlung nach Rottweil vergeben.

Darüber berichtete bereits der Graenzbote am 19.05.2017 ([bitte die unten stehende Grafik anklicken, um den ganzen Artikel zu öffnen](#)):

Patrick Seitz gewinnt erneut Schach-Kreispokal

Gosheimer verteidigt seinen Titel – Harry Pfriender bleibt Vorsitzender des Schachkreises Donau-Neckar

TROSSINGEN (hp) – Beim Kreistag des Schachkreises Donau-Neckar in Trossingen sind Harry Pfriender als

gen berichten. Neben den Kreisturnieren wurden im Schachkreis Donau-Neckar auch Bezirksmeis-

terschaften und Jugendturniere in Spaichingen und Trossingen ausgerichtet.

Den Kreispokal sicherte sich in diesem Jahr Patrick Seitz Schachring Heuberg-Gosheim. Im Finale hatte

Finale der Offenen Spaichinger Stadtmeisterschaft 2016/17

Spaichingen 27.05.2017. Von Bernhard Stirner. Seit 1990 veranstaltet der SR Spaichingen jährlich eine offene Spaichinger Stadtmeisterschaft. In diesem Jahr errang ein Badener den Titel „Spaichinger Stadtmeister“. Bereits vor der letzten Runde der Stadtmeisterschaft 2016/17 am 16. Mai 2017 stand der Sieger fest: Jörg Schlenker aus Donaueschingen. Am 23. Mai wurde die Stadtmeisterschaft nach der Siegerehrung mit einer Simultanveranstaltung Jörg Schlenker (Donaueschingen) gegen acht Spaichinger Schachspieler „just for fun“ abgeschlossen.

Der frisch gekürte Stadtmeister Jörg Schlenker gab nach der Siegerehrung noch eine Simultanvorstellung. Der mit einer DWZ von über 2100 Punkten für Donaueschingen spielende Schlenker spielte gegen 8 Spaichinger gleichzeitig. Er verlor lediglich gegen Christoph Kemmler nach einem packenden Turmendspiel. Siegfried Eckhardt gelang mit einem Minusbauern das Kunststück, dem Stadtmeister noch ein Remis abzuknöpfen. Anschließend ließ man den Abend bei einem gemeinsamen Wurstsalatessen gemütlich ausklingen.

Die Preisträger der Stadtmeisterschaft 2016/17:

Turniersieger:

Zweiter:

Dritter:

Bester der „Unteren Hälfte“:

Zweiter der „Unteren Hälfte“:

Dritter der „Unteren Hälfte“:

Bester Senior:

Bester Jugendllicher:

Beste Partie:

Jörg Schlenker

Siegfried Eckhardt

Alexander Günter

Lukas Zetto

Marwin Molitor

Norbert Müller

Bernhard Hengstler

Lukas Hengstler

Alexander Günter

Frei nach Sepp Herberger heißt es nun: „Nach der Stadtmeisterschaft ist vor der Stadtmeisterschaft“. Daher ist ab sofort die Anmeldung zur neuen Stadtmeisterschaft über die Homepage des Schachrings möglich. Weiteres auf www.schachring.de



Fotos: Bernhard Stirner

Oben: Turnierleiter Siegfried Eckhardt (links) und Stadtmeister Jörg Schlenker.

Rechts: Der Meister im Simultankampf.



Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772; **stellv. Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggstr. 40, 88131 Lindau, 08382-23638, Mail: fichtl-lindau@t-online.de; **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185; **Bezirksspielleiter:** Holger Namyslo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttlingen, 07461-13292; **Spielleiter Bezirk Nord:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008; **Spielleiter Bezirk Süd:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751-5576757; **Ausbildungsreferent:** Frank König, Kellerberg 3-6, 88416 Reinstetten, 07352-7480; **Webmaster:** Christian Hoops, Dittmarstr. 52, 88400 Biberach, 07351-5773235; **Bezirksjugendleiter:** Elmar Braig, Karl-Schefold-Str. 43, 89073 Ulm, 0731-9609288; **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettnang, 07542-4545; **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043; **Schulschach-Ref.:** unbesetzt **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Rainer Birkenmaier, Haldenweg 23, 88441 Mittelbiberach, 07351-5878111; **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Mirko Staresina, Am Siechenbach 4, 88178 Heimenkirch, 08381-4523; **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677; **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228; **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Bericht vom Bezirkstag des Schachbezirks Oberschwaben am 29.04.2017 in Heggelbach

Beim Bezirkstag Oberschwaben mit den Vertretern des Vorstands und aller Schachvereine wurden die schachsportlichen Bilanzen gezogen, der neue - zumeist alte - Vorstand gewählt, die Delegierten für den Verbandstag des Württembergischen Schachverbandes bestimmt sowie die geplanten Satzungsänderungen im Verband und neue Schwerpunkte der Jugendarbeit diskutiert.

03.05.2017 Von Xaver Fichtl. Herausragendstes Schachsportereignis war der Titelgewinn von Katrin Leser vom SV Weingarten bei der Deutschen U16W-Meisterschaft. Auch die Bilanzen der Jugendspieler bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften können sich sehen lassen. In den Ligameisterschaften kann der Bezirk ebenfalls eine positive Bilanz vorweisen: aus der Oberliga und Verbandsliga sind keine Vereine aus Oberschwaben abgestiegen, aber Weiße Dame Ulm ist in die Verbandsliga aufgestiegen, so dass der Bezirk in der nächsten Saison vier Mannschaften in der Oberliga und drei in der Verbandsliga Süd stellt.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen, der bisherige Vorstand bleibt im Amt: Bezirksvorsitzender Thomas Hartmann (WD Ulm), Stellvertreter Werner Dangelmayer (TSV Reute), Schatzmeister Matthias Frank (TV Wiblingen), Spielleiter Holger Namyslo (TG Biberach), Jugendleiter Elmar Braig (WD Ulm) und Schriftführer Xaver Fichtl (SC Lindau). Beim erweiterten Vorstand konnten die Referentenstellen für Ausbildung und für Frauenschach nach Rückzug der bisherigen Referenten nicht neu besetzt werden, eine Neubesetzung gelang mit Karl Heiler (TG Bad Waldsee) als Pressewart.

Carsten Karthaus, Spielleiter des Schachverbandes, referierte über geplante Neuerungen im Spielbetrieb. Bei einigen Punkten des seit einem Jahr entwickelten und verschiedene Ebenen durchlaufenen sogenannten „Württembergischer Modell“ ergaben sich Nachfragen und rege Diskussionen.

Die Wahl des Gasthofs Hirsch in Heggelbach für die Versammlung zeigte gewisse Tücken. Zuerst verleitete ein wegen Straßenbauarbeiten aufgestelltes Umleitungsschild viele zu langen Umwegen, bevor man schließlich das Schild einfach ignorierte und direkt zum Lokal kam. Das Mittagessen war gut und so üppig, dass ein durchschnittlicher Schachspieler keine Chance mit der Bewältigung hatte. Schließlich war der Versammlungsraum nicht lärmfest abgetrennt, so dass teilweise auch der störende Lärm gutgelaunter Genießer recht üppig ausfiel. Die Schachfreunde werden zum Essen wiederkommen, aber nicht zum Tag.



Xaver Fichtl, Werner Dangelmayer, Carsten Karthaus, Holger Namyslo, Thomas Hartmann und Elmar Braig.

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 1, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171-7906524; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Unterkochen, Tel.: 07361-89326 od. 0176-22130324; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504; **Schatzmeister:** Alexander Adler, Mühlstr. 24, 73630 Remshalden, Tel.: 07151-1693888; **Schriftführer:** Thomas Häußler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322-6662; **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-2086157; **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315; **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361-44860;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@alexanderziegler.net; **Schachkreis Aalen:** Rainer Geissinger, rainer.geissinger@t-online.de; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-haeussler@web.de

Kreisspielleiter:

Schachkreis Gmünd: Benjamin Janko, b.janko@emailn.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek ; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Protokoll des Bezirkstags am 6. Mai 2017

TOP 1 Begrüßung

Alexander Ziegler begrüßt die anwesenden Teilnehmer, besonders den Vertreter des Präsidiums Vizepräsident Dirk König, und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Es sind 29 Stimmberechtigte anwesend, der SK Sontheim ist entschuldigt, von den Vereinen SF Heubach und SC Tannhausen sind keine Vertreter anwesend, siehe Anwesenheitsliste (2017-05-06_Anlage1_Anwesenheitsliste – nicht öffentlich).

TOP 2 Totenehrung

Alexander Ziegler verliest einen Nachruf (2017-05-06_Anlage2_Totenehrung), folgend eine Schweigeminute.

TOP 3 Ehrung der Meister

Alexander Ziegler übernimmt die Ehrungen, er überreicht den Vereinen der Meistermannschaften sowie den Mannschaften ohne kampflöse Partien die Urkunden. Meister siehe SVW-Seiten im Internet. Urkunden für keine kampflösen Partien erhielten:

Landesliga Ostalb:	SG Schwäbisch Gmünd 2
	SG Schwäbisch Gmünd 3
	SV Schorndorf 1
Bezirksliga Ostalb:	SC Grunbach 3
	SV Unterkochen 2
Bezirksklasse West:	keine
Bezirksklasse Ost:	SV Oberkochen 2
	SC Bopfingen 1

Eine Auszeichnung für Fairplay wurde nicht beantragt.

Turnierausschreibungen

Beitrag für die Ausgaben von Februar bis Juni:

Die Schachfreunde Oeffingen e.V. laden ein zu ihrem 8. Schachopen (Region Stuttgart)

Termin: 2. - 5. Juni 2017 (Pfingsten)

Spielort: Festhalle Oeffingen, 70736 Fellbach-Oeffingen, Rilkestr. 1 (Zufahrt über Albert-Eise-Weg). Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Sporthalle, Albert-Eise-Weg 3 (Zufahrt über Geschwister-Scholl-Straße). Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 2 oder S 3 bis Fellbach dann Bus Linie 60 bis Oeffingen Gemeindezentrum

Zeitplan:

- 1. Runde: Freitag, 02.06.2017 um 18:00 Uhr
- 2. Runde: Samstag, 03.06.2017 um 09:30 Uhr
- 3. Runde: Samstag, 03.06.2017 um 15:30 Uhr
- 4. Runde: Sonntag, 04.06.2017 um 09:30 Uhr
- 5. Runde: Sonntag, 04.06.2017 um 15:30 Uhr
- 6. Runde: Montag, 05.06.2017 um 09:00 Uhr
- 7. Runde: Montag, 05.06.2017 um 14:30 Uhr

Siegerehrung am Montag gegen 20:30 Uhr. Wartezeit: 60 Minuten ab offiziellem Partiebeginn, dann Partieverlust.

Meldeschluss:

am 02.06.2017 von 15:30 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr.

Modus:

7 Runden Schweizer System. Computerauslosung durch SwissChess nach Fide, auf Basis der am 31.05.2017 verfügbaren DWZ-Downloadliste des DSB bzw. der ELO-Liste der FIDE. Bei Gleichstand Wertung nach Sonneborn-Berger. 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten bis Partieende + 30 Sekunden/Zug von Anfang an.

Auswertung:

Das Turnier wird nach ELO und DWZ ausgewertet.

Preisverteilung:

Ratingpreise unter ELO/DZW 2000 werden in möglichst gleich großen Gruppen ausgeschüttet. Mindestens 8 Spieler pro Gruppe, höchstens 4 Gruppen. Die Gruppeneinteilung wird von der Turnierleitung festgelegt und nach der 1. Runde bekanntgegeben. Doppelpreise sind nicht möglich. Reihenfolge: Rangliste vor Rating und vor Sonderpreis. Maßgebend für Ratingpreise ist die am 31.05.2017 verfügbare DWZ-Downloadliste des DSB bzw. der ELO-Liste der FIDE. Keine Ratingpreise bei fehlender ELO/DWZ. Preisträger, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, haben kein Anrecht auf ihren Preis.

Voranmeldung:

Startgeld bitte bis 30.05.2017 auf das Konto der Schachfreunde Oeffingen e.V., IBAN: DE53602500100002100805, BIC: SOLADES1WBN überweisen. Im Verwendungszweck bitte unbedingt Name, Vorname, Geburtsdatum und evtl. Verein und ELO/DWZ angeben!

Unterkünfte:

– Hotel Traube, Oeffingen	0711/ 51 80 556	0,7 km	www.traube-fellbach.de	(10 min.) Stichw. Schachopen
– Pension SoNA, Oeffingen	0711/ 34248-192	1,1 km	www.sona-pension-oeffingen.de	(15 min.)
– Hotel Hirsch, Schmiden	0711/ 95 13-0	1,1 km	www.hotel-hirsch-fellbach.de	(15 min.)
– Hotel Schmidener Eintracht, Schmiden	0711/ 95 19 52-0	1,1 km	www.schmidener-eintracht.de	(15 min.)
– Hotel Bürkle, Schmiden,	0711/ 51 85 85-0	1,9 km	www.hotelbuerkle.de	(25 min.)

Informationen:

Jörg Schembera, Tel. 0173 / 9495475 mail: <mailto:open@schachfreunde-oeffingen.de> internet: <http://oeffingen.schachvereine.de>

Preise:

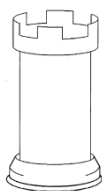
- 1. Platz: 500,-- €
- 2. Platz: 350,-- €
- 3. Platz: 200,-- €
- 4. Platz: 100,-- €
- 5. Platz: 60,-- €

Sonderpreise:

- Beste Schachspielerin: 50,-- €
- Beste Spielerin / Bester Spieler SF Oeffingen: 50,-- €
- Beste Seniorin / Bester Senior: 50,-- € (Jahrgang 1957 und älter)
- Beste Jugendliche / Bester Jugendlicher: 50,-- € (Jahrgang 1999 und jünger)
- Ratinggruppe 1: 60,-- / 40,-- / 25,-- €
- Ratinggruppe 2: 60,-- / 40,-- / 25,-- €
- Ratinggruppe 3: 60,-- / 40,-- / 25,-- €
- Ratinggruppe 4: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Startgeld:

Bei Anmeldung bis zum 30.05.2017	Erwachsene	35,-- €	GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei.
	Jugendliche	25,-- €	
Bei späterer Anmeldung	Erwachsene	40,-- €	
	Jugendliche	30,-- €	

**17. Göppinger Jugend-Open****- ein Jugend-Grand-Prix-Turnier -**

- Termin:** Sonntag, 25. Juni 2017, Beginn 10 Uhr
- Anmeldung:** bis 9:40 Uhr am Turniertag
- Ort:** Haus der Jugend, Dürerstr. 21, großer Saal im 1. Stock.
Zufahrt: Auf der Hohenstaufenstraße in Richtung Hohenstaufen fahren und an der ersten Kreuzung nach rechts in die Dürerstraße einbiegen. Vgl. auch Ausschnitt des Stadtplans auf unserer Homepage: www.schachvereine.de/sfgoeppingen
- Modus:** 7 Runden CH-System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Gespielt wird in einer gemeinsamen Gruppe. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U21 (d.h. Jahrgang 1996 und jünger).
- Startgeld:** **6 Euro bei Voranmeldung** (per Email) bzw. **7,50 Euro am Turniertag**.
- Preise:** Pokal für den Sieger jeder Altersgruppe, das beste Mädchen U8-12 sowie das beste Mädchen U14-18. Urkunden und Sachpreise für alle.
- Verpflegung:** Preiswerte kalte und warme Speisen sowie Getränke sind erhältlich. Das Mittagessen gibt es in der Mensa des Hohenstaufen Gymnasiums, die sich im EG befindet.
- Organisation:** Günter Rapp, E-Mail: guenter_rapp@web.de
- Turnierende:** erfahrungsgemäß ist die **Siegerehrung bis 17 Uhr** beendet
- Alle Jugendlichen bis zur Altersgruppe U21 sind herzlich eingeladen.**

Günter Rapp, Spielleiter

9. Juni



Offenes Monatsschnellturnier der Stuttgarter SF

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem zweiten Freitag im Monat ein Schnellturnier im Alten Schulhaus Gablenberg:

Runden: 7
Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie
Startgeld: 3,00 €, Jugendliche frei
Turnierbeginn: 19:00 Uhr
Turnierende: gegen 23:00 Uhr

Es werden 100% des Startgeldes als Preisgeld ausgeschüttet (1. 40%, 2. 30%, 3. 15%, bester Spieler der unteren DWZ-Hälfte: 15%). Zusätzlich gibt es eine Jahreswertung mit 50 € als erstem Preis. Es zählen die in den besten acht Turnieren erreichten Punkte.

Beitrag für die Ausgaben von April bis Juni:

3. Offene Baden-Württembergische Senioren-Einzelmeisterschaft Freudenstadt 2017

Zum Vergrößern bitte die folgende Grafik anklicken. Dann öffnet sich der Flyer im PDF-Format:

Anfahrt

Per Bahn
Bahnverbindungen nach Freudenstadt über Stuttgart und Hausach im 2-Stunden-Rhythmus und im Stundentakt aus Richtung Karlsruhe.
Von Karlsruhe aus können Sie mit der neuen Stadtbahn 1 anreisen.

Per PKW
Autobahn Karlsruhe – Basel (A5)
➤ Ausfahrt Raststatt (B462)
➤ Ausfahrt Baden-Baden (B500)
➤ Ausfahrt Appenweiler (B28)

Autobahn Stuttgart (A8)
➤ Ausfahrt Pforzheim (B294)

Autobahn Singen (A81)
➤ Ausfahrt Herrenberg, Horb und Rottweil

Parkmöglichkeiten
Im Parkhaus des Kurhauses/Kongresszentrums.
Den Kongressparkschein kann man beim Garagenwart nach dem Einfahren und Ziehen des normalen Tickets umtauschen.
7 Tage kosten 20,- €, 2 Tage 8,- €.



Übernachtung

Buchung von preiswerten Hotel-, Pensionszimmern oder Ferienwohnungen über
Freudenstadt Tourismus
Marktplatz 64
72250 Freudenstadt
Telefon: (07441) 864733
Telefax: (07441) 864777
E-Mail: touristinfo@freudenstadt.de
Internet: www.freudenstadt-tourismus.de

Information und Anmeldung

Bernd Fugmann,
Fichtenweg 13, 78199 Bräunlingen
Tel.: 0771-61094, Mobil: 0176-47227698
E-Mail: Bernd.Fugmann@web.de
Internet: <http://senioren.schachbund.de/bwsem.html>

Turnierstatistik

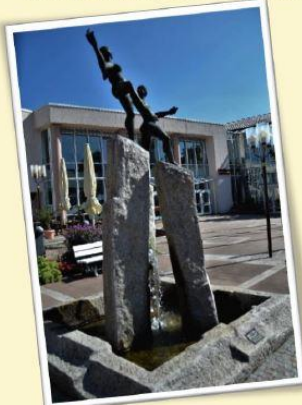


Im Jahre 2016 über 110 Teilnehmer aus 4 Nationen, 13 Bundesländern, vom Schachverband Württemberg 43 vom Badischen Schachverband 26, ELO-Durchschnitt >1890

Turniersieger:
FM Hans-Werner Ackermann, SC Hansa Dortmund
Baden-Württembergischer Seniorenmeister:
FM Christof Herbrechtsmeier, SC Emmendingen
Bester Nestor: Hartmut Schmid, Stuttgarter SF
Beste Seniorin: Dr. Gabriele Just, SC Leipzig

Einladung zur 3. Baden-Württembergischen Schach-Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt im Herzen des Schwarzwaldes

Vom 30. Juni bis 08. Juli 2017 im modernen Kongresszentrum



Schachverband Württemberg e.V.
Seniorenreferent Bernhard Krüger

Badischer Schachverband e.V.
Seniorenreferent Bernd Fugmann



Zum Vergrößern bitte die folgende Grafik anklicken. Dann öffnet sich der Flyer im PDF-Format:

3. Offene Baden-Württembergische Seniorenmeisterschaft Freitag, 30. Juni bis Samstag, 08. Juli 2017

Schirmherr: OB Julian Osswald
Spielort: Kurhaus und Kongresszentrum, Kienbergssaal,
Lauterbadstr. 5, 72250 Freudenstadt
Modus: 9 Runden CH-System, DWZ/Elo-Auswertung,
Bedenkzeit: 90 Min./40 Züge, 30 Min. für Rest der Partie +
30 Sek. Bonus/Zug ab erstem Zug (Fischer-Modus)
Turnierleitung: Bernd Fugmann, Fichtenweg 13,
78199 Bräunlingen, Tel.: 0771-61094,
Mobil: 0176-47227698, E-Mail: Bernd.Fugmann@web.de
und Bernhard Krüger, Gartenstr. 9, 70734 Fellbach,
Tel.: 0711-3159397, Mobil: 0171-8837944,
E-Mail: bernhard.krueger@svw.info
Live-Übertragung: Webmaster-DSB-Schachsenioren
Christian Eichner, 01189 Dresden; an zehn Brettern
Hauptschiedsrichter: Dr. Matthias Kleifges (FSR),
Im Sand 27, 76646 Bruchsal,
E-Mail: Matthias.Kleifges@kit.edu
Teilnahmerecht: Herren Jahrgang 1957 und älter, Damen
Jahrgang 1962 und älter (55 Jahre)
Zeitplan: Begrüßung Freitag, 30. Juni 2017 um 15.30 Uhr,
danach Beginn 1. Runde: 16.00 Uhr bis ca. 21 Uhr
Runden 2 – 9: an den Folgetagen jeweils 09.30 bis ca.
14.30 Uhr, Siegerehrung: Samstag, 08. Juli 2017,
spätestens 15.30 Uhr
Anmeldung und Startgeld: Voranmeldung mit Zuname,
Vorname, Verein, Geburtsdatum bis spätestens 25. Juni
2017 per E-Mail an Bernd.Fugmann@web.de oder Brief und
Überweisung des Startgeldes von 50 € an Schachverband
Württemberg e.V., Kreissparkasse Reutlingen,
BLZ 64050000, IBAN: DE95 6405 0000 0100 0702 84,
Persönliche Registrierung von 13–15 Uhr, ohne
Voranmeldung am Spieltag plus 5 €, ab Dezember 2016
auch Online-Anmeldung und Information über Internet:
<http://senioren.schachbund.de/bwsem.html>
Preisfonds: > 2500 € insgesamt, garantiert ab 100
Teilnehmern
Preise: Plätze 1–6, 500, 400, 300, 200, 100, 50 €
Rating: Plätze 1–3 je 150, 100, 50 € für 2 ELO-Gruppen
> 1800 und < 1800.
Pokal: Wanderpokal der Schachverbände SVW und BSV
Sonderpreise: Beste Nestoren: 150, 100, 50 und beste
Seniorin 100 € bei mindestens 5 Teilnehmerinnen.

Alle Preise werden nach Punkten, als Zweitwertung nach
Buchholz (bei einem Streichresultat) und 3. Wertung nach
Buchholzsumme vergeben. Verleihung von Preisen nur an bei
der Siegerehrung persönlich anwesende Preisträger. Die
Vergabe von Preisen an eventuelle „Nachrücker“ liegt im
Eressen der Turnierleitung. Es gibt keine Doppelpreise.
Titel: Der Sieger des Turniers mit Zugehörigkeit zum SVW
oder BSV erhält den Titel
„Baden-Württembergischer Seniorenmeister 2017“

Weitere Turnierbedingungen

1. Die **Wartezeit** gemäß Artikel 6.7 der FIDE-Regel beträgt
30 Minuten.
2. **Mobiltelefone** und/oder andere elektronische
Kommunikationsmittel (Artikel 11.3b) dürfen während des
Spiels nur im komplett ausgeschaltetem Zustand im
Turnierareal mitgeführt werden. Wird ein Verstoß gegen
diese Regelung offenkundig, wird dies mit dem
Partieverlust geahndet. Es ist der Turnierleitung leider
nicht möglich derartige Geräte zur Aufbewahrung
anzunehmen, deshalb solche Geräte gar nicht erst
mitbringen.
3. **Entscheidungen des Hauptschiedsrichters** sind
endgültig (Bezug zu Artikel 11.10).
4. Da das Turnier auch ELO gewertet wird, müssen alle
Teilnehmer eine **gültige FIDE-ID** besitzen oder zu
Turnierbeginn beantragen. Teilnehmer, die bereits eine
ELO-Wertungszahl besitzen, haben automatisch auch eine
solche FIDE-Kennung.
5. Die **Startrangliste** erfolgt nach ELO-Wertungszahl.



Siegerehrung BW-Seniorenmeister 2016: vlnr: Bernhard Krüger,
Sen. Ref. SVW, - Armin Winkler, Präsident SVW - FM Christof
Herbrechtsmeier, BW-Seniorenmeister - Dr. Matthias Kleifges,
Schiedsrichter - Bernd Fugmann, Sen. Ref. BSV

3. Offene Baden-Württembergische Senioren-Blitzmeisterschaft Dienstag, 04. Juli 2017

Modus: 13 Runden Schweizer-System bei 5 Minuten
pro Spieler/Partie
Meldeschluss: Dienstag, 04. Juli 2017 bis 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr - Ende: ca. 18 Uhr
Startgeld: 5 €
Preise: 1.–3. Platz 100/50/25 €



Die besten „Blitzer“ 2016 vlnr: 3. Platz Christoph
Frick, 1. Platz FM Christof Herbrechtsmeier, 2.
Platz FM Hans-Werner Ackermann



Souveräner Turniersieger der BWSEM 2016: FM
<https://www.gdata.de/upgradecenter> Hans-Werner
Ackermann vom SC Hansa Dortmund

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

21. Jadesheimer Jugend-Open Sonntag, 2. Juli 2017

mit Grand-Prix-Wertung der Württembergischen Schachjugend

Ort: Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 19, 89257 Illertissen
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), AA Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: Sonntag, 2. Juli 2017 10.00 – 17.00 Uhr
Einschreibung am Spieltag: 9.00 - 9.45 Uhr

Altersklassen:

U25 (Jahrgang 1992 bis 1998)	U14 (Jahrgang 2003 und 2005)
U18 (Jahrgang 1999 und 2000)	U12 (Jahrgang 2005 und 2006)
U16 (Jahrgang 2001 und 2002)	U10 (Jahrgang 2007 und 2008)
	U 8 (Jahrgang 2009 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach
Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 8 €
6 € bei Voranmeldung (bevorzugter Check-In)

Überweisung: IBAN: DE11630901000716480018, BIC: ULMVDE66

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
Sachpreise für alle Teilnehmer
Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Info und Anmeldung: Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn
Tel. 07309-7999, FAX 07309-41100
eMail: chessware@t-online.de
Internet: <http://www.schach-jedesheim.de>

Verpflegung:

Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

9. Jedesheimer Beginner-Turnier

Sonntag, 2. Juli 2017

Nach dem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit ihren Eltern eingeladen.

- Ort:** Gemeindehalle Jedesheim, Am Anger 19, 89257 Illertissen
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)
- Termin:** Sonntag, 2. Juli 2017, 13.00 – 17.30 Uhr
- Modus:** 5 Runden – 2 x 20 Minuten Bedenkzeit
- Startgeld:** 3 €
- Preise:** Pokal für die drei Erstplatzierten und Sachpreise für alle Teilnehmer
- Info und Anmeldung:** Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn
Tel. 07309-7999
eMail: chessware@t-online.de
Internet: <http://www.schach-jedesheim.de>

9. Sommer-Schnellschachturnier

22. Juli 2017 im Schwabengarten

Lieber Schachfreund,

der **SC Leinfelden** richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr im **Schwabengarten** Leinfelden aus.**SC Leinfelden e.V.**

gegr. 1965

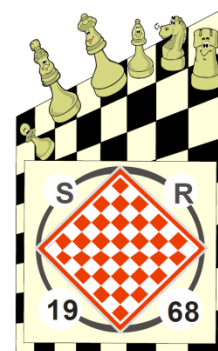
www.sc-leinfelden.de

- Preise:** 1. Platz 250 €; 2. Platz 100 €; 3. Platz 50 €
- Sonderpreise:** Je 25 € + Medaille für:
DWZ < 2000, <1800, < 1600, <1400
bester Jugendlicher, bester Senior, beste Dame.
Die Medaillen werden von der KSK Esslingen-Nürtingen gestiftet. Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben. Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 36 Teilnehmern.
Medaille für: DWZ<1200, ohne DWZ, bester Jugendlicher U12, U10
- Teilnehmer:** Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis zum 18. Juli 2017:
Erwachsene 10 €, Jugendliche 5 €
Danach: Erwachsene 12 €, Jugendliche 6 €

Anmeldung:	Frank Gehringer: gehringerfus@gmx.de 01729261616
	Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) melden sich bis spätestens 10:15 bei der Turnierleitung an.
Veranstalter:	SC Leinfelden e.V.
Spielort:	Schwabengarten, Stuttgarter Str. 80, Leinfelden
Termin:	Samstag, 22. Juli 2017 Beginn: 10.30 Uhr
Modus:	9 Runden nach CH-System mit Computerauslosung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln.

Spaichinger Allroundturnier 2017

In der 46. Auflage des Rudolf-Hengstler-Gedenkturniers wird der kompletteste Allrounder gesucht, der sich in 10 Runden mit 5 unterschiedlichen Bedenkzeiten durchsetzen kann. Gespielt werden je 2 Runden mit 5, 10, 15, 20 und 30 Minuten. Begonnen wird mit der kürzesten Bedenkzeit, da hier meist Spieler mit stark unterschiedlicher Spielstärke aufeinander treffen. Jeweils nach 2 Runden erhöht sich die Bedenkzeit, so dass den Spielern in den entscheidenden Runden um die Preise die längste Bedenkzeit zur Verfügung steht.



Termin:	Sonntag, 03.09.2017
Zeit:	Meldeschluss (auch vorangemeldete Spieler): 9.00 Uhr , Turnierbeginn: 9.15 Uhr, Siegerehrung gegen 16.30 Uhr.
Spielort:	Rupert-Mayer-Schule, Martin-Luther-Str.1, 78549 Spaichingen
Preisfonds:	1. Platz 200 €, 2. Platz 100 €, 3. Platz 75 €, 4. Platz 50 €, 5. Platz 25 €
Sonderpreise:	Ratingpreise unter 1900 DWZ: 25 €, unter 1700 DWZ: 25 €, unter 1500 DWZ: 25 €, Sonderpreis für den besten Senior 25 € und den besten Jugendlichen 25 €. Es werden keine Preise geteilt. Bei Punktgleichheit entscheiden Buchholz bzw. Sonneborn-Berger-Wertung. Alle restlichen Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Doppelpreise sind ausgeschlossen. Das Preisgeld ist ab 50 Teilnehmern garantiert, darunter wird das Startgeld in voller Höhe anteilmäßig ausgeschüttet.
Modus:	10 Runden, Zeiten siehe oben, Schweizer System, FIDE-Schnellschachregeln.
Teilnehmerzahl:	max. 100 Spieler, Voranmeldung bis spätestens Do, 31.08. erbeten.
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Startgeld:	bei Voranmeldung bis 31.08.: 12 Euro, Jugendliche unter 18 Jahren 7 Euro ohne Voranmeldung: 15 Euro, Jugendliche 10 Euro
Voranmeldung:	Voranmeldung bis spätestens 31.08.2017 bei Axel Birkholz: 07461 / 780 8774 oder über E-Mail: Dr.Axel.Birkholz@t-online.de Angabe: Name, Vorname, DWZ, Geburtsdatum, Verein.

Spielbetrieb Württemberg

Verbandsjugendliga U20

Runde 7 am 01.07.2017 14:00 Uhr

SF Göppingen 1	-	Stuttgarter SF 1879 1
SF Oeffingen 1	-	SK Heidenheim 1
SV Nürtingen 1	-	SK Sontheim/Brenz 1
SK Bebenhausen 1	-	SF HN-Biberach 1

Tabelle nach der 6. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF HN-Biberach 1	6	12	31,0
2	SK Bebenhausen 1	6	11	32,0
3	SF Göppingen 1	6	7	23,0
4	Stuttgarter SF 1	6	6	17,0
5	SV Nürtingen 1	6	6	13,0
6	SK Sontheim/Brenz 1	5	4	11,5
7	SK Heidenheim 1	6	0	8,0
8	SF Oeffingen 1	5	0	2,5

Bezirk Neckar/Fils

A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Runde 9 am 30.04.2017 09:00 Uhr

SV Dettingen Erms 3			-	SC Steinlach 2			3:5	SW Münsingen 4			-	SG Schönbuch 2			8:0
1	Götz, Marco		-	Behnle, Stefan		½:½		Reiff, Markus		-	Töpfer, Daniel		+:-		
2	Röhner, Hans-Ulrich		-	Springer, Wolfgang		-:+		Kloker, Jürgen		-	Gloistein, Ulrich		+:-		
3	Werner, Bernhard		-	Bruckdorfer, Thomas		½:½		Klaß, Philip		-	Brausewetter, Arndt		+:-		
4	Winterstein, Tim		-	Dumancic, Vlado		1:0		Seiffert, Matthias		-	Stein, Joachim		+:-		
5	Schaal, Maximilian		-	Lang, Markus		-:+		Benski, Cedric		-	Lindner, Roman		+:-		
6	Esser, Milan		-	Selivanov, Oliver		1:0		Lang, Bernhard		-	Hönig, Matthias		+:-		
7	Kaiser, Jannik		-	Bäuerlein, Niklas		0:1		Ehni, Michael		-	Eitelbuss, Fritz		+:-		
8	Urschel, Hans-Dieter		-	Bäuerlein, Niklas		-:+		Lummer, Lukas		-	Strauch, Viktor		+:-		
SG KK Hohentübing. 4			-	SF Pfullingen 4			2:6	SF Ammerbuch 2			-	SV Reutlingen 4			5:3
1	Kuhn, Gerhard		-	Jaschik, Peter		-:+		Skoda, Jiri		-	Khadempour, Parviz		1:00		
2	Aptyka, Tim		-	Konya, Doris		1:0		Becker, Ingo		-	Laade, Günter		+:-		
3	Estedt, Andreas		-	Jäger, Tim		0:1		Eyth, Herbert		-	Finckh, Konrad		1:0		
4	Dunder, Tim		-	Leuze, Wilhelm		0:1		Neumann, Gero		-	Maier, Manuel		0:1		
5	Aga, Kenan		-	Bokmeier, Johannes		-:+		Schrott Wieser, Katharina		-	Messmer, Thomas		0:1		
6	Komarov, Ivan		-	Baur, Bruno		1:0		Niess, Philipp		-	Aitzidis, Dimitrios		0:1		
7	Batra, Jonas		-	Laun, Hauke		0:1		Niess, Tim		-	Spannenberger, Heinz		1:0		
8	Liang, Jiaxuan		-	Gorelik, Igor		0:1		Köhler, Manfred		-	Hartmann, Emil		1:0		
Rochade Metzingen 1			-	SK Bebenhausen 4			5:3	Tabelle nach der 9. Runde							
1	Winter, Michael		-	Dechert, Gottfried		½:½		Pl.	Mannschaft		Sp.	MP	BP		
2	Griesz, Franz		-	Greitmann, Niklas		½:½		1	Rochade Metzingen 1		9	16	49,5		
3	Handel, Heinz		-	Ortner, Jonas Ruben		½:½		2	SF Pfullingen 4		9	14	40,0		
4	Karl, Reinhold		-	Kroh, Franz Alexander		½:½		3	SV Reutlingen 4		9	13	46,5		
5	Dietrich, Malte		-	Giannakoglou, Alexand.		1:0		4	SK Bebenhausen 4		9	13	46,0		
6	Bas, Eyuep		-	Kyriakidis, Christoforos		0:1		5	SG Schönbuch 2		9	10	36,0		
7	Mohl, Martin		-	Zlomke, David Julius		1:0									
8	Weitmann, Roman		-	Rochowiak, Bernhard W.		1:0									

Bezirk Ostalb

Landesliga Ostalb

Runde 9 am 30.04.2017 09:00 Uhr

SV Oberkochen 1	-	SC Leinzell 1	4:4
1 Fiekers, Christian	-	Denk, Jürgen	1:0
2 Stanescu, Christian	-	Schumacher, Klaus	1:0
3 Beier, Lukas	-	Häussler, Stefan	0:1
4 Paarmann, Ingo	-	Fritz, Alexander	½:½
5 Kurz, Thomas	-	Reinders, Christian	-:+
6 Wilfling, Markus	-	Vollmer, Burkhard	½:½
7 Kolmykov, Dmitry	-	Olpp, Achim	1:0
8 Waldmann, Heinz	-	Weise, Daniel	0:1

SC Grunbach 2	-	SG Schwäb. Gmünd 3	3:5
1 Schnabel, Andreas	-	Reichert, Matthias	0:1
2 Kindsvater, Rainer	-	Schmieder, Siegfried	½:½
3 Bangert, Udo	-	Friedrich, Gerhard	0:1
4 Morlock, Peter	-	Geilfuss, Valentin	½:½
5 Schnaitmann, Herbert	-	Tannhäuser, Wernfried	½:½
6 Durica, Andrej	-	Roth, Lothar	0:1
7 Hetz, Jonas	-	Krieg, Karl	½:½
8 Reicherter, Hermann	-	Alsrouji, Louay	1:0

SV Unterkochen 1	-	SC Plüderhausen 1	5½:2½
1 Junker, Hans-Dieter	-	Beckers, Manfred	½:½
2 Fröschle, Andreas	-	Thomanek, Manuel	½:½
3 Rieck, Jürgen	-	Mück, Heinz-Peter	½:½
4 Zirlik, Rudi	-	Ferstl, Manfred	0:1
5 Basaran, Mehmet	-	Löw, Gerhard	+:-
6 Haidl, Richard	-	Mück, Fabian	+:-
7 Höring, Lutz	-	Missione, Angelo	1:0
8 Wallinger, Lukas	-	Diete, Matthias	+:-

SV Schorndorf 1	-	SK Sontheim/Brenz 2	2:6
Pfrommer, Martin	-	Riefner, Edwin	0:1
Engbrecht, Helmut	-	Ullmann, Juergen	½:½
Förster, Rasmus	-	Jaskula, Martin	½:½
Kivaiev, Lev	-	Walliser, Holger	0:1
Janko, Benjamin	-	Hartmann, Theo	1:0
Pavon Garcia, José	-	Klein, Andreas	0:1
Ullrich, Arthur	-	Masur, Bernhard	0:1
Nemeth, Michael	-	Wegener, Jochen	0:1

SG Schwäb. Gmünd 2	-	SV Aalen-Ellwangen 1	4:4
Pohl, Walter	-	Stuhl, Alexander	1:0
Reindl, Arno	-	Stark, Rainer	0:1
Baars, Mario	-	Merz, Klaus	½:½
Reindl, Knut	-	Breitländer, Frank	½:½
Frank, Achim	-	Berger, Pia	1:0
Lang, Thomas	-	Postolski, Viktor	+:-
Theuer, Tobias	-	Abele, Albert	0:1
Anjileli, Armin	-	Schlipf, Ludwig	0:1

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz 2	9	16	49,5
2	SV Unterkochen 1	9	13	40,5
3	SG Schwäbisch Gmünd 3	9	13	40,0
4	SG Schwäbisch Gmünd 2	9	10	40,5
5	SV Schorndorf 1	9	9	35,0
6	SC Grunbach 2	9	8	36,0
7	SV Aalen-Ellwangen 1	9	7	33,5
8	SV Oberkochen 1	9	6	29,5
9	SC Leinzell 1	9	5	29,5
10	SC Plüderhausen 1	9	3	26,0

Zeitungsberichte zur Landesliga Ostalb:

03.05.2017 Gmünder Tagespost: [Mannschaftsremis reicht nicht](#)

Ostalb Kreisklasse Gmünd

Runde 7 am 30.04.2017 09:00 Uhr

SC Leinzell 3	-	SG Schwäb. Gmünd 6	1½:4½
1 Zweng, Manuel	-	Tienes, Rainer	-:+
2 Grupp, Georg	-	Thauer, Willi	-:+
3 Gottkehaskamp, Ludger	-	Tscherven, Walter	1:0
4 Jünk, Lenny	-	Lübke, Hans-Joachim	½:½
5 Friesen, Jakob	-	Müller, Dietmar	-:+
6 Jünk, Marvin	-	Stegmaier, Karl	0:1

TSV Alfdorf 2	-	SF 90 Spraitbach 3	2½:3½
1 Baumgärtel, Randolf	-	Zent, Patrick	½:½
2 Plott, Ernst	-	Maile, Oliver	0:1
3 Schurr, Edmund	-	Kurz, Julian	0:1
4 Heinzl, Markus	-	Hertlein, Markus	1:0
5 Tatzel, Egon	-	Kirschner, Rolf-Andreas	0:1
6 Krämer, Jochen	-	Mayer, Patrick	1:0

SF Waldstetten 2	-	SM Schorndorf 1	3½:2½
Weber, Manuel	-	Felger, Karl	-:+
Betz, Martin	-	Werner, Hans-Georg	½:½
Rieg, Klaus	-	Schnee, Peter	1:0
Abele, Klaus	-	Kück, Andreas	1:0
Weber, Stephanie-Sarah	-	Marasco, Vincenzo	-:+
Reckziegel, Erhard	-	Wichelmann, Axel	1:0

TSF Welzheim 2	-	SC Plüderhausen 2	1½:4½
Stiefelreiter, Hans	-	Mohring, Christian	0:1
Kuhn, Clemens	-	Witke, Gunter	½:½
Nonner, Timon	-	Weller, Marcus	1:0
Weller, Manfred	-	Mohring, Michael	0:1
Schwarz, Noah	-	Jaworski, Simon	0:1
Göhring, Frederik	-	Schmidt, Ana	0:1

Tabelle nach der 7. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Plüderhausen 2	7	13	33,0
2	SG Schwäbisch Gmünd 6	7	9	23,5
3	TSF Welzheim 2	7	9	23,5

Zeitungsberichte zur Kreisklasse Gmünd:

03.05.2017 Gmünder Tagespost: [Gmünd wird noch Vizemeister](#)
29.04.2017 Gmünder Tagespost: [Leinzell kämpft um Ligaverbleib](#)

4	SF Waldstetten 2	7	9	20,5
5	Schachmatt Schorndorf 1	7	5	19,0
6	SF 90 Spraitbach 3	7	5	18,0
7	TSV Alfdorf 2	7	3	16,5
8	SC Leinzell 3	7	3	14,0

Bezirk Stuttgart

Landesliga Stuttgart

Runde 9 am 30.04.2017 09:00 Uhr

TSV Schönaich 2	-	Spvvgg Böblingen 1	4½:3½
1 Bunzmann, Dimitrij	-	Konson, Konstantin	1:0
2 Plenca, Julijan	-	Dietrich, Ralf	1:0
3 Schnadt, Florian	-	Gibicar, Marc	½:½
4 Steinhart, Christoph	-	Nerz, Lenard	½:½
5 Wagner, Philipp	-	Berger, Jesko	0:1
6 Rechlin, Stefan	-	Damson, Mark	0:1
7 Malich, Roman	-	Root, Martin	½:½
8 Rechtsteiner, Oliver	-	Lech, Markus	+:-

Mönchfelder SV 1	-	SpVgg Rommelshsn. 1	4:4
1 Sieker, Roland	-	Muth, Roland	0:1
2 Petzold, Tristan	-	Janata, Andreas	½:½
3 Wolter, Thomas	-	Capelja, Christian	½:½
4 Hamm, Julian	-	Brunner, Jan	1:0
5 Kostka, Daniel	-	Schmidt, Martin	0:1
6 Günthner, Arthur	-	Hoefer, Daniel	1:0
7 Quindt, Anton	-	Brunner, Jürgen	½:½
8 Balija, Cerim	-	Bried, Martin	½:½

Stuttgarter SF 1879 3	-	SK Schmiden/Canns 2	4:4
1 Migl, Dieter	-	Bauer, Eckart	-:+
2 Strobel, Matthias	-	Scheeff, Volker	0:1
3 Mock, Oskar	-	Witke, Thomas	1:0
4 Aksenov, Pavel	-	Martini, Paul	1:0
5 Gerstenberger, Heinz	-	Cummings, Orlyn	1:0
6 Kaplunov, Vadym	-	Löwe, Joachim	0:1
7 Siegle, Florian	-	Aidam-Reinisch, Günth.	1:0
8 Bausch, Raimund	-	Moroff, Bernd	-:+

Zeitungsberichte zur Landesliga Stuttgart:

05.05.2017 Waiblinger Kreiszeit.: [Rommelshausen Sechster](#)
05.05.2017 Waiblinger Kreiszeit.: [Rettung in der letzten Begegnung](#)
03.05.2017 Böblinger Kreiszeit.: [Durchmarsch ist perfekt](#)

VfL Sindelfingen 1	-	SC Böblingen 3	1½:6½
Petzelberger, Ferdinand	-	Schulte, Torsten	½:½
Braun, Hans-Jochen	-	Heining, Thomas	0:1
Sami, Sami	-	Petkovic, Nikola	0:1
Kistler, Michael	-	Randall, Gordon	0:1
Bartsch, Heiko	-	Messner, Harry	0:1
Buzan, Raffael	-	Fischer, Dietmar	1:0
Petzelberger, Sebastian	-	Kolb, Roland	0:1
Petzelberger, Paul	-	Wrobel, Fred	0:1

SV Leonberg 1	-	SC Waiblingen 1	2½:5½
Schuh, Bernd	-	Sielaff, Martin	0:1
Schenk, Arthur	-	Weida, Alexander	0:1
Schlosser, Franz	-	Ludwig, Denis	½:½
Thiele, Andreas	-	Keil, Roland	0:1
König, Peter	-	Wunderlich, Manuel	0:1
Avdic, Zukri	-	Stipcevic, Robert	1:0
Berger, Martin	-	Zehring, Mathias	0:1
Buchmann, Bodo	-	Kumcu, Murat	1:0

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Schönaich 2	9	17	47,5
2	Stuttgarter SF 3	9	14	44,0
3	Spvvgg Böblingen 1	9	13	39,0
4	SK Schmiden/Cannstatt 2	9	12	41,5
5	SC Böblingen 3	9	9	38,5
6	SpVgg Rommelshausen 1	9	8	36,5
7	Mönchfelder SV 1	9	6	28,0
8	SC Waiblingen 1	9	5	30,5
9	SV Leonberg 1	9	4	27,5
10	VfL Sindelfingen 1	9	2	27,0

Bezirksliga Stuttgart

Stichkampf zum Klassenerhalt
am 14.05.2017 09:00 Uhr

Spvvgg Böblingen 2	-	SV Nagold 1	3:5
1 Borisov, Felix	-	Streck, Alexander	0:1
2 Winkler, Gerhard	-	Luft, Viktor	0:1
3 Rebmann, Karl-Ulrich	-	Geist, Peter	1:0
4 Su, Jahn	-	Dittus, Reiner	½:½
5 Lech, Markus	-	Schmidt, Heinrich	0:1
6 Root, Matthias	-	Weis, Norbert	0:1
7 Alferi, Tom	-	Hoch, Reiner	½:½
8 Müller, Karsten	-	Heilig, Michael	1:0

Kreisklasse Stuttgart-Mitte

Runde 9 am 30.04.2017 09:00 Uhr

Stuttgarter SF 1879 6	-	TSV Heumaden 1	3½:4½
1 Eißmann, Olaf	-	Munk, Werner	½:½

SC Feuerbach 2	-	DJK Stuttgart-Süd 2	5:3
Wenninger, Ingo	-	Häberlein, Günter	½:½

2	Romer, Reinhard	-	Fröschle, Marius	0:1
3	Zaytsev, Evgeny	-	Maerker, Markus	0:1
4	Haro, Niel	-	Fröschle, Tobias	0:1
5	Scheffel, Ioan	-	Schröck, Holger	½:½
6	Ramezani, Nima	-	Cihan, Talip	1:0
7	Weisensel, Wolfgang	-	Schelkle, Günter	½:½
8	Tsybulevsky, Juri	-	Herr, Dominik	1:0

	SV Stgt-Wolfbusch 3	-	DJK Sportbund Stgt. 1	4½:3½
1	Kobald, Jacqueline	-	Rossow, Wilfried	½:½
2	Kobald, Matthias	-	Bornschein, Klaus	½:½
3	Behm, Wilfried	-	Eberhardt, Rudolf	0:1
4	Bingel, Otfried	-	Herbst, Rudolf	0:1
5	Dahmen, Jürgen	-	Bohun, Roland	½:½
6	Liu, Sijia Anna	-	Winterkorn, Nikolaus	1:0
7	Liu, Jie	-	Großberger, Thomas	1:0
8	Kobald, Pierre	-	Herbst, Karin	1:0

	Balzer, Manfred	-	Rudhart, Michael	0:1
	Giraud, Michael	-	Seifried, Manfred	1:0
	Kreyer, Steve	-	Charatsidis, Christos	1:0
	Wöhr, Fritz	-	Wang, Ge	½:½
	Jaster, Dirk	-	Brosig, Michael	1:0
	Berger, Alexander	-	Passoglou, Diego	½:½
	Schranz, Patrick	-	Jungbauer, Erich	½:½

	TSF Ditzingen 2	-	SK Gerlingen 2	5½:2½
	Kulzer, Helmut	-	Frowein, Eckart	0:1
	Schmid, Bernd	-	Bulgrin, Uwe	½:½
	Giebler, Kai	-	Kossmann, Manfred	1:0
	Krier, Oliver	-	Ellinger, Harald	½:½
	Michna, Marcus	-	Steinmassl, Guido	1:0
	Stegmiller, Dennis	-	Deiner, Rolf	½:½
	Reinhold, Dirk	-	Krebs, Thomas	1:0
	Bitzel, Hubert	-	Krebs, Leopold	1:0

SSV Zuffenhausen 2 **spielfrei**

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Feuerbach 2	8	14	42,5
2	TSF Ditzingen 2	8	12	40,5
3	SSV Zuffenhausen 2	8	10	33,5
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 3	8	9	33,0
5	TSV Heumaden 1	8	8	29,5
6	DJK Stuttgart-Süd 2	8	7	28,0
7	SK Gerlingen 2	8	4	27,5
8	DJK Sportbund Stgt. 1	8	4	26,5
9	Stuttgarter SF 6	8	4	25,0

A-Klasse Stuttgart-Mitte

Runde 9 am 14.05.2017 09:00 Uhr

	SC Botnang 3	-	Stuttgarter SF 1879 7	4:2
1	Menzel, Berndt	-	Rieder, Josef	½:½
2	Kösler, Otto	-	Gehring, Horst	1:0
3	Ginschel, Armin	-	Zakrzewski, Alexander	½:½
4	Stütz, Klaus	-	Gallmeister, Wilfried	½:½
5	Mladenovic, Bato	-	Eberhard, Manfred	1:0
6	Kästle, Thomas	-	Sveteć, Franc	½:½

	SV Stgt-Wolfbusch 4	-	SC Sillenbuch 2	2½:3½
1	Dallinger, Moritz	-	Marsch, Günther	1:0
2	Pfeilsticker, Thorsten	-	Mößner, Günter	½:½
3	Pachura, Dieter	-	Lin, Jean-Claude	0:1
4	Hilger, Herbert	-	Rashba, David	0:1
5	Dallinger, Frank	-	Nikqi, Valdet	0:1
6	Klein, Werner	-	Herzig, Konstantin	1:0

	GSV Hemmingen 1	-	SK Gerlingen 3	4:2
1	Dieterle-Bard, Bernhard	-	Grob, Sascha	+:-
2	Lutzei, Sven	-	Aust, Winfried	1:0
3	Schönwälder, Simon	-	Peter, Walter	+:-
4	Schaller, Wolfgang	-	Bischoff, Klaus	½:½
5	Bierkant, Sinan	-	Krebs, Mathias	-:+
6	Kugler, Wolfgang	-	Schwarz, Alexander	½:½

SC Botnang 4 - **TSF Ditzingen 3** **0:6**

Bemerkung des Staffelleiters: Spiel wurde von Botnang abgesagt.

	DJK Stuttgart-Süd 3	-	SG Fasanenhof 2	4½:1½
	Blersch, Jonas	-	Wottschal, Valerian	1:0
	Brosig, Michael	-	Walz, Werner	1:0
	Abdelwahed, Makuan	-	Müller, Klaus	½:½
	Passoglou, Diego	-	Sienerth, Arnold	1:0
	Handel, Günter	-	Zabel, Maik	1:0
	Jungbauer, Erich	-	Kanaian, Alex	0:1

Tabelle nach der 9. Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Botnang 3	9	14	35,0
2	TSF Ditzingen 3	9	13	33,0
3	Stuttgarter SF 7	9	12	31,5
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 4	9	12	31,0
5	SC Sillenbuch 2	9	12	30,5
6	DJK Stuttgart-Süd 3	9	10	29,5
7	GSV Hemmingen 1	9	10	24,5
8	SK Gerlingen 3	9	4	21,5
9	SC Botnang 4	9	3	18,5
10	SG Fasanenhof 2	9	0	15,0

Spieltermine 2017 / 2018

In der Sitzung des Verbandsspielausschusses vom 09.05.2017 wurden bereits die Spieltermine für die Oberliga und die beiden Verbandsligen beschlossen und am **11.05.2017 auf der SVW-Seite veröffentlicht**. Vorausgesetzt die Teams melden sich bis zum 01.06.2017 zurück, ergeben sich die folgenden Paarungen. Gegenüber der üblichen Paarungstabelle wurden dabei bei den Runden 8 und 9 Änderungen mit dem Ziel vorgenommen, dass, bis auf die Zentrale Schlussrunde, alle Vereine genau 4 Heim- und 4 Auswärts-spiele haben.

Oberliga Württemberg

Runde 1 am 17.09.2017 10:00 Uhr

SK Bebenhausen 1	-	TG Biberach 1	SK Schmiden/Canns 1	-	Stuttgarter SF 1879 1
SG Schwäb. Gmünd 1	-	Heilbronner SV 1	SV Stgt-Wolfbusch 1	-	SC Weiße Dam. Ulm 1
SC Weiler im Allgäu 1	-	SV Jedesheim 1			

Runde 2 am 08.10.2017 10:00 Uhr

TG Biberach 1	-	SV Jedesheim 1	SC Weiße Dam. Ulm 1	-	SC Weiler im Allgäu 1
Heilbronner SV 1	-	SV Stgt-Wolfbusch 1	Stuttgarter SF 1879 1	-	SG Schwäb. Gmünd 1
SK Bebenhausen 1	-	SK Schmiden/Canns 1			

Runde 3 am 22.10.2017 10:00 Uhr

SK Schmiden/Canns 1	-	TG Biberach 1	SG Schwäb. Gmünd 1	-	SK Bebenhausen 1
SV Stgt-Wolfbusch 1	-	Stuttgarter SF 1879 1	SC Weiler im Allgäu 1	-	Heilbronner SV 1
SV Jedesheim 1	-	SC Weiße Dam. Ulm 1			

Runde 4 am 12.11.2017 10:00 Uhr

TG Biberach 1	-	SC Weiße Dam. Ulm 1	Heilbronner SV 1	-	SV Jedesheim 1
Stuttgarter SF 1879 1	-	SC Weiler im Allgäu 1	SK Bebenhausen 1	-	SV Stgt-Wolfbusch 1
SK Schmiden/Canns 1	-	SG Schwäb. Gmünd 1			

Runde 5 am 10.12.2017 10:00 Uhr

SG Schwäb. Gmünd 1	-	TG Biberach 1	SV Stgt-Wolfbusch 1	-	SK Schmiden/Canns 1
SC Weiler im Allgäu 1	-	SK Bebenhausen 1	SV Jedesheim 1	-	Stuttgarter SF 1879 1
SC Weiße Dam. Ulm 1	-	Heilbronner SV 1			

Runde 6 am 21.01.2018 10:00 Uhr

TG Biberach 1	-	Heilbronner SV 1	Stuttgarter SF 1879 1	-	SC Weiße Dam. Ulm 1
SK Bebenhausen 1	-	SV Jedesheim 1	SK Schmiden/Canns 1	-	SC Weiler im Allgäu 1
SG Schwäb. Gmünd 1	-	SV Stgt-Wolfbusch 1			

Runde 7 am 18.02.2018 10:00 Uhr

SV Stgt-Wolfbusch 1	-	TG Biberach 1	SC Weiler im Allgäu 1	-	SG Schwäb. Gmünd 1
SV Jedesheim 1	-	SK Schmiden/Canns 1	SC Weiße Dam. Ulm 1	-	SK Bebenhausen 1
Heilbronner SV 1	-	Stuttgarter SF 1879 1			

Runde 8 am 18.03.2018 10:00 Uhr

TG Biberach 1	-	SC Weiler im Allgäu 1	SV Jedesheim 1	-	SV Stgt-Wolfbusch 1
SC Weiße Dam. Ulm 1	-	SG Schwäb. Gmünd 1	Heilbronner SV 1	-	SK Schmiden/Canns 1
Stuttgarter SF 1879 1	-	SK Bebenhausen 1			

Runde 9 am 22.04.2018 10:00 Uhr Zentrale Schlussrunde

TG Biberach 1	-	Stuttgarter SF 1879 1	SK Bebenhausen 1	-	Heilbronner SV 1
SK Schmiden/Canns 1	-	SC Weiße Dam. Ulm 1	SG Schwäb. Gmünd 1	-	SV Jedesheim 1
SV Stgt-Wolfbusch 1	-	SC Weiler im Allgäu 1			

Verbandsliga Württemberg-Nord

Runde 1 am 24.09.2017 10:00 Uhr

SF 90 Spraitbach 1	-	SK Lauffen 1	TSV Schönaich 2	-	SC Erdmannhausen 1
SK Sontheim/Brenz 1	-	SK Sontheim/Brenz 2	SC Böblingen 2	-	Stuttgarter SF 1879 2
SC Feuerbach 1	-	SG Ludwigsburg 1			

Runde 2 am 15.10.2017 10:00 Uhr

SK Lauffen 1	-	SG Ludwigsburg 1	Stuttgarter SF 1879 2	-	SC Feuerbach 1
SK Sontheim/Brenz 2	-	SC Böblingen 2	SC Erdmannhausen 1	-	SK Sontheim/Brenz 1
SF 90 Spraitbach 1	-	TSV Schönaich 2			

Runde 3 am 05.11.2017 10:00 Uhr

TSV Schönaich 2	-	SK Lauffen 1	SK Sontheim/Brenz 1	-	SF 90 Spraitbach 1
SC Böblingen 2	-	SC Erdmannhausen 1	SC Feuerbach 1	-	SK Sontheim/Brenz 2
SG Ludwigsburg 1	-	Stuttgarter SF 1879 2			

Runde 4 am 03.12.2017 10:00 Uhr

SK Lauffen 1	-	Stuttgarter SF 1879 2	SK Sontheim/Brenz 2	-	SG Ludwigsburg 1
SC Erdmannhausen 1	-	SC Feuerbach 1	SF 90 Spraitbach 1	-	SC Böblingen 2
TSV Schönaich 2	-	SK Sontheim/Brenz 1			

Runde 5 am 14.01.2018 10:00 Uhr

SK Sontheim/Brenz 1	-	SK Lauffen 1	SC Böblingen 2	-	TSV Schönaich 2
SC Feuerbach 1	-	SF 90 Spraitbach 1	SG Ludwigsburg 1	-	SC Erdmannhausen 1
Stuttgarter SF 1879 2	-	SK Sontheim/Brenz 2			

Runde 6 am 04.02.2018 10:00 Uhr

SK Lauffen 1	-	TSV Schönaich 2	SC Erdmannhausen 1	-	Stuttgarter SF 1879 2
SF 90 Spraitbach 1	-	SG Ludwigsburg 1	TSV Schönaich 2	-	SC Feuerbach 1
SK Sontheim/Brenz 1	-	SC Böblingen 2			

Runde 7 am 04.03.2018 10:00 Uhr

SC Böblingen 2	-	SK Lauffen 1	SC Feuerbach 1	-	SK Sontheim/Brenz 1
SG Ludwigsburg 1	-	TSV Schönaich 2	Stuttgarter SF 1879 2	-	SF 90 Spraitbach 1
SK Sontheim/Brenz 2	-	SC Erdmannhausen 1			

Runde 8 am 18.03.2018 10:00 Uhr

SK Lauffen 1	-	SC Erdmannhausen 1	SF 90 Spraitbach 1	-	SK Sontheim/Brenz 2
TSV Schönaich 2	-	Stuttgarter SF 1879 2	SK Sontheim/Brenz 1	-	SG Ludwigsburg 1
SC Böblingen 2	-	SC Feuerbach 1			

Runde 9 am 08.04.2018 10:00 Uhr

SC Feuerbach 1	-	SK Lauffen 1	SG Ludwigsburg 1	-	SC Böblingen 2
Stuttgarter SF 1879 2	-	SK Sontheim/Brenz 1	SK Sontheim/Brenz 2	-	TSV Schönaich 2
SC Erdmannhausen 1	-	SF 90 Spraitbach 1			

Verbandsliga Württemberg-Süd

Runde 1 am 24.09.2017 10:00 Uhr

SF Dornst-Pfalzgraf. 1	-	SC Tettngang 1	TSV Langenau 1	-	SF Deizisau 2
SK Markdorf 1	-	SV Ebersbach 1	SV Reutlingen 1	-	SV Nürtingen 1
Ssg Fils-Lauter 1	-	SF Pfullingen 1			

Runde 2 am 15.10.2017 10:00 Uhr

SC Tettngang 1	-	SF Pfullingen 1	SV Nürtingen 1	-	Ssg Fils-Lauter 1
SV Ebersbach 1	-	SV Reutlingen 1	SF Deizisau 2	-	SK Markdorf 1
SF Dornst-Pfalzgraf. 1	-	TSV Langenau 1			

Runde 3 am 05.11.2017 10:00 Uhr

TSV Langenau 1	-	SC Tettngang 1	SK Markdorf 1	-	SF Dornst-Pfalzgraf. 1
SV Reutlingen 1	-	SF Deizisau 2	Ssg Fils-Lauter 1	-	SV Ebersbach 1
SF Pfullingen 1	-	SV Nürtingen 1			

Runde 4 am 03.12.2017 10:00 Uhr

SC Tettngang 1	-	SV Nürtingen 1	SV Ebersbach 1	-	SF Pfullingen 1
SF Deizisau 2	-	Ssg Fils-Lauter 1	SF Dornst-Pfalzgraf. 1	-	SV Reutlingen 1
TSV Langenau 1	-	SK Markdorf 1			

Runde 5 am 14.01.2018 10:00 Uhr

SK Markdorf 1	-	SC Tettngang 1	SV Reutlingen 1	-	TSV Langenau 1
Ssg Fils-Lauter 1	-	SF Dornst-Pfalzgraf. 1	SF Pfullingen 1	-	SF Deizisau 2
SV Nürtingen 1	-	SV Ebersbach 1			

Runde 6 am 04.02.2018 10:00 Uhr

SC Tettngang 1	-	SV Ebersbach 1	SF Deizisau 2	-	SV Nürtingen 1
SF Dornst-Pfalzgraf. 1	-	SF Pfullingen 1	TSV Langenau 1	-	Ssg Fils-Lauter 1
SK Markdorf 1	-	SV Reutlingen 1			

Runde 7 am 04.03.2018 10:00 Uhr

SV Reutlingen 1	-	SC Tettngang 1	Ssg Fils-Lauter 1	-	SK Markdorf 1
SF Pfullingen 1	-	TSV Langenau 1	SV Nürtingen 1	-	SF Dornst-Pfalzgraf. 1
SV Ebersbach 1	-	SF Deizisau 2			

Runde 8 am 18.03.2018 10:00 Uhr

SC Tettngang 1	-	SF Deizisau 2	SF Dornst-Pfalzgraf. 1	-	SV Ebersbach 1
TSV Langenau 1	-	SV Nürtingen 1	SK Markdorf 1	-	SF Pfullingen 1
SV Reutlingen 1	-	Ssg Fils-Lauter 1			

Runde 9 am 08.04.2018 10:00 Uhr

Ssg Fils-Lauter 1	-	SC Tettngang 1	SF Pfullingen 1	-	SV Reutlingen 1
SV Nürtingen 1	-	SK Markdorf 1	SV Ebersbach 1	-	TSV Langenau 1
SF Deizisau 2	-	SF Dornst-Pfalzgraf. 1			

Zeitungsbildberichte

08.05.2017 Haller Tagblatt: [Hohe Ehrung für Iva Videnova](#)



Iva Videnova trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Schwäbisch Hall ein. Mit ihr freuen sich Gregor Krendics, Thomas Marschner, Marlo Meinel, Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim, Michael Riedel und Johannes van Bergen. Auf dem Tisch steht der Meisterpokal. Foto: Ufuk Arslan

02.05.2017 Haller Tagblatt: [Jubel mit Pokal](#) / [Schuh-Schach](#) / [Im Blitzlichtgewitter](#)



Jubel mit Pokal



Peter Michalik (links) und Mathias Womacka in den für sie typischen Posen während ihrer Begegnungen. Foto: Hartmut Ruffer



Schuh-Schach



11.05.2017 Haller Tagblatt:
[HT-Redakteur erhält Preis für Berichte](#)

*Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken!
Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.*

Zeitungsbildberichte

29.04.2017 Haller Tagblatt: [Von Nervosität keine Spur](#)



Da unten wird ab Samstag Schach gespielt – auch wenn momentan noch keines der 100 Bretter zu sehen ist. Die beiden Haller Mario und Hans Meinel blicken auf die Vorbereitungen im großen Maritim-Saal.

Foto: Hartmut Ruffer

02.05.2017 Haller Tagblatt: [Papp hält dem Druck stand](#)



Petra Papp (am Tisch links) behält trotz der vielen Zuschauer, die keinen Meter entfernt stehen, die Nerven und holt gegen die Delzlsauerin Natalia Straub den Sieg.

Foto: Hartmut Ruffer

Zeitungsbildberichte

03.05.2017 Haller Tagblatt: „[Misthaufen verwalten](#)“



Anatoli Karpow, Schach-Weltmeister von 1975 bis 1985, bei der Autogrammstunde in Berlin. Der ehemalige Weltmeister musste oft seinen Namen in Bücher, meist seine eigenen, schreiben.

Foto: Hartmut Ruffer

05.05.2017 Schwäbische Zeitung (Ravensburg):
[Neunjähriger setzt Senioren schachmatt](#)



Julius Weissenberger (rechts) ist ein ebenbürtiger Gegner für die Senioren am Haus am Mühlbach in Weingarten.

FOTO: KARIN GEUPEL

15.05.2017 Zollernalb-Kurier:
[Junge Schachspieler gingen auf Königsjagd](#)



Die Sieger der Schach- Einsteigergruppe U10 mit Bezirksjugendleiterin Dr. Yvonne Hapke.

Foto: Privat

Zeitungsbildberichte

11.05.2017 Schwarzwälder Bote: [Der Aufstieg macht die Saison perfekt](#)



Der Vorsitzende Martin Renner (von links) freut sich mit den Spielern der ersten Mannschaft: Bernd Schatz, Alex Ott, Eric Juriatti, Christoph Schlaich, Felix Müller, Stefan Gröger, Carolin Jenter, Markus Schlaich und Robert Sutina, die den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben. Ihnen hat auch Bürgermeister Oliver Schmid gratuliert.

Foto: Kiefer

11.05.2017 Zollernalb Kurier: [Aufstieg in die Landesliga macht die Saison perfekt](#)



Von der ersten Mannschaft (von links) Bernd Schatz, Alex Ott, Eric Juriatti, Christoph Schlaich, Felix Müller, Stefan Gröger, Carolin Jenter, Markus Schlaich und Robert Sutina mit dem Vorsitzenden Martin Renner (links) und Bürgermeister Oliver Schmid (rechts).

Foto: Privat

06.05.2017 Schwäbische Zeitung: [Königin im Schachspiel](#)



Mit nur 14 Jahren beherrscht Jana Schneider das Schachspiel meisterlich.

FOTO: DPA



Erfolgreich: (von links) Tobias Kölle (Dritter U14), Danny Yi (Fünfter U14), Wendy Yi (Meisterin U18w), Phil Afonso (Dritter U10) und Nils Afonso (Vierter U14)

Foto: z

06.05.2017 Kornwestheimer Zeitung: [Wendy Yi lässt am Ende nichts anbrennen](#)



11.05.2017 Bietigheimer Zeitung: [Vorbereitung auf die neue Saison](#)

Edgar Jehle bleibt Vorsitzender.
Foto: Jörg Paltzsch

Zeitungsbildberichte

16.05.2017 Schwarzwälder Bote:

[Gosheim stellt das stärkste Team](#)



Die Nachwuchs-Schachspieler grübeln, welche Züge sie zum Erfolg führen.

Foto: SVB

11.05.2017 Stuttgarter Zeitung (Lokalteile):

[Königliche Vorfreude auf das Turnier](#)



Jamin Raichle (rechts) führt die Denksportler der Haldenschule Rommelshausen an. Foto: Privat

03.05.2017 Stuttgarter Zeitung (Lokalteile):

[Stolze Siegerinnen am Schachbrett](#)



Jasmin (links), Nhi (2. v. l.), Nadja (2. v. r.) und Madlene sind nicht nur Schachspielerinnen mit Leidenschaft, sondern auch erfolgreich.

Foto: Wiebke Wetschera

Zeitungsbildberichte

04.05.2017 Schwarzwälder Bote: [Eine vorbildliche Jugendarbeit](#)



Lennart Wäschle, Peter Nüsseler, Ingo Klaiber, Sportabzeichenreferent Karl-Heinz Munz, Vorsitzende Andreas Riemer sowie Armin Mauch (von links)

Foto: Klaiber

02.05.2017 Zollernalb Kurier: [Königsjäger auf Kurs](#)



Im Schach auf gutem Kurs: Unser Bild zeigt von links Lennart Wäschle, Peter Nüsseler, Ingo Klaiber, Sportabzeichenreferent Karl-Heinz Munz, Andreas Riemer sowie Armin Mauch.

Foto: Michael Klaiber

Zeitungsbildberichte

16.05.2017 Bietigheimer Zeitung:

[Es geht auch um die Wertungszahlen](#)



Volle Konzentration bei den Schachturnieren in Ingersheim. Neben den Siegen ging es auch um Wertungszahlen. *Foto: Jörg Palltzech*

29.04.2017 Haller Tagblatt:

[Der Schachspieler vom Schlossplatz](#)



In der City ein bunter Hund: Rudolf Kautz. *Foto: Iannone*

19.05.2017 Schwarzwälder Bote:

[Balingen Senioren holen Team-Titel](#)



Die Senioren des SV Balingen holten sich bei den Bezirksmeisterschaften den Mannschaftstitel. *Foto: Renner*

17.05.2017 Graenzbote:

[Günter ist Bezirksmeister](#)



Die besten Senioren des Schachbezirks (von links): Karl-Heinz Müller (3.), Turniersieger Alexander Günter, Seniorenwart Martin Renner und Günter Hollstein (2.). *FOTO: HARRY PFRIENDER*

Zeitungsbildberichte

08.05.2017 Kornwestheimer Zeitung: [Erst der Preis, dann auf die Achterbahn](#)



Haben sich auf den Weg nach Rust gemacht: Jens Zimpel, Patrick Stahl, Jonathan Leutsch, Stefan Geburtig und Joshua Lüdke (von links).

Foto: z

29.04.2017 Esslinger Zwiebel: [Viel Dusel beim 6,5-1,5](#)



Unser Team beim Landesligamatch in Schönbuch.

Foto: e

19.05.2017 Graenzbote: [Patrick Seitz gewinnt erneut Schach-Kreispokal](#)



Im Finale des Schach-Kreispokals bezwingt der Gosheimer Patrick Seitz (rechts) seinen Vereinskameraden Lothar Weber und verteidigt damit seinen Titel vom Vorjahr.

FOTO: PFRIENDER

09.05.2017 Südwestpresse Ulm: [Schach mit 16 Läufern](#)



Schnell denken, denn die Uhr läuft unablässig. Der spätere Schach-Dauerlauf-Weltmeister Peter Oest (mit gelber Kappe) konzentriert sich auf seine Partie Nummer acht ...



... während das Mittelfeld noch hechelt. Fotos: Volkmar Könneke

Zeitungsbildberichte

24.05.2017 Haller Tagblatt: [Schachmatt: Sieg für Haller Schüler](#)



Die Schüler des Haller Gymnasiums bei St. Michael freuen sich über ihren Erfolg beim „Alsteruferturnier“ in Hamburg. *Foto: Larissa Schwarz*

23.05.2017 Hohenzollerische Zeitung: [Club stellt besten Spieler der Liga](#)



Eine ganze Reihe von Ehrungen für langjährige Mitglieder gab es in der Hauptversammlung des Schachclubs Rangendingen. *Foto: Ralf Dieringer*

Zum Vergrößern bitte die Grafiken oder die blaue Schrift anklicken! Dann wird der zugehörige Zeitungsartikel als PDF-Datei angezeigt.

Zeitungsbildberichte

26.05.2017 Schwäbische Zeitung (Leutkirch): [Leutkirch ist bis Sonntag Oberschwabens Schachhochburg](#)



Ein guter Zug: OB Hans-Jörg Henle eröffnete mit dem Bauern vor der Dame das Turnier, sein „Kontrahent“ war Titelverteidiger Holger Namyslo aus Biberach.

FOTO: SCHWEIGERT



Thomas Hartmann gratulierte der Deutschen Meisterin Katrin Leser aus Weingarten.

FOTO: SCHWEIGERT